Bernfprech-Unichluft Rr. 199.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Belle: Beterballunge-Blait "Beierffunden". - Bodenticht ", Der Jandwirib". - ... Der Dumorid" und bie ifinfrirten "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Manritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abends erichemende Musgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung der Anzeigen wird gebeten, großere Anzeigen möglicht einen Tag worber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgfchaft übernommen werden,

Mr. 69.

Dienftag, ben 22. Märg 1904.

19. Jahrgang.

### Zum Hufftand in Deutsch-Süd-Westafrika.

Eine fiberaus traurige Botschaft kommt aus dem Auf-sundsgebiete von Deutsch-Südwestafrika. Unsere braven Imppen haben, wie in der letten Nummer bereits furs gemibet, bei einem Borftoge gegen die Hereros bedeutende Befufte erlitten. 7 Offigiere und 19 Mann find gefallen, 8



Bauptmann pon Francois.

Offiziere, darunter Major bon Glafenabb, find verwunbit worden. Wir veröffentlichen nun heute die Porträts der fallenen bier Linienoffiziere Sauptmanns bon Frantois, Oberleutnants Eggers, Oberleutnants gur Gee Stempel und Leutnants Dajobet, sowie des verwunkien Majors von. @ lafenapp. Uniere Rarte, welche wir Drientirung beifügen, giebt Aufichlug über die letten riche unferer braben Schuttruppe.

Rach den letten Meldungen ist das Detachement Glasenapp oldes die ichweren Berlufte erlitten bat, am 6. Marg bom waf bei Owingi in zwei Kolonnen nach Weften aufgebroten, um die nach den Onjatibergen öftlich von Ofahandja zu-rädgegangenen Hereros zu stellen. Major von Glasenapp site mit seinem Stabe, zahlreichen Offizieren und einer be-Menen Abtheilung von 36 Mann voraus, wurde aber gengen, unter empfindlichen Berluften gurudgugeben,



Uebersichtskarte zu dem Gesechte der Kolonne des Majors Glaienapp bei Owikokorero.

Rach dem Telegramm des Gouverneurs Leutwein find weiter gefallen von der Schuttruppe: Feldwebel Rarl Bach,



Major von Glasenapp.

Feldwebel Bermann Nitschfe, Unteroffigier Baul Riel, Gefreiter Michael Bolf, Gefreiter Friedrich Otten.

ar-Erfan 1904: Reiter Wilhelm Albrecht, Otto Forfter, Bermann Braichopp, Silfstrompeter Hermann Woderich, Reiter Michael Schang, ferner von der zweiten Matrofendibifion



Oberleutnant Eggers.

Signalmaat Brodlage, Bootmannsmaat Heldtfe und Obermatrose Elers, sämmtlich vom "Habicht", Gergeant Ben-



Leutnant Dzjobek.

netvies aus Eilbed, außerdem Erfahrefervift Thierarat Sopp. Landwehrmann August Ahlenberg-Elbing, Landwehrmann



#### Das Feit der Künitler.

In der Ratur draugen die troftlofe Dede des nur langfam ridweichenden Winters, im großen Saale des Kurhauses Leuchtenden Farben des südländischen Frühlings, dies alsusammenrudt auf ein paar Meter Abstand — wahr-es giebt keine Entfernungen mehr! Schon längst haben komotibe und Dampfer den Berne'schen Record von 80 Taaur Reise um den Erdball geschlagen, und den Mond bowie uns durch ein gutes Fernrohr bereits auf Nasenlänge erunter. Wenn nun gar Graf Zeppelin sein lenkbares uftschiff kompletirt haben wird! Wer eine lebhaste Phanfunft nach unerschlossenen Breiten schiden; inzwischen sei uns bergönnt, den freundlichen Lefer nach dem lieblichen siade der Ziegeninsel zu führen, den die Wiesbadener Amitterschaft am Samstag im Kurhause erschlossen hatte.

Capri! Wen lodt nicht diefes Wortes lieblicher Mang! abrlich, der "Reisezauber", der den guten Professor in dimenthals "Weißem Rößl" zur Begeisterung entflammt, at doch seine Macht über uns alle und der Gedanke an eine Curfion nach dem fonnigen Suden wedt uns gar freundliche mungen. Zumal wenn's une fo leicht gemacht wird, wie Bir brauchen feine Entgleifung zu fürchten und feine eckrankbeit zu icheuen — eine furze Wagenfahrt zum Lur-aus und der ganze Zauber des föstlichen Südens nimmt uns

verbängnisvolle Dutschnur.

Jawohl, die Wiesbadener Kunst ist populär geworden. berlaufenen Gefindeball bewiefen haben, daß fie nicht bon der Buhne herab das Publifum zu ergöhen bermö-

gen, sondern auch durch persönliche Berührung die Fröhlichfeit in die Reihen ihrer Freunde zu tragen wissen, seitdem haven he had zu ihrer Werthickanung und Verehrung einen noch breiteren Boben erobert. Dennoch hatte Niemand geglaubt, daß dem Ruf der vereinigten Wiesbadener Rünftlerichaft zu dem "Strandfest auf Capri" folche Schaaren bon Bejuchern Folge leiften würden! Der Erfolg bat die fühnsten Erwartungen übertroffen und zu unserer Freude dürfen wir einen durchaus gelungenen und von schönfter Barmonie gefronten Erfolg des Feftes fonftatiren.

Die tragende Idee der originellen Beranstaltung war bis ins Detail gewahrt. Die glangenden und weit bergweigten Räume des Rurhaufes boten einen prächtigen Sintergrund gu ber Deforation, die in charafteriftifcher Ausgestaltung und leuchtendem Farbenipiel das füdlandische Milieu widerspiegelte. Der große Profpett auf Capri begrengte das beitere Bild, das mit Ofteria und "blauer Grotte" bei einiger Buhilfenahme der Aussien unschwer das Frühlingseiland vor unseren Bliden erstehen ließ. Dazu viel Bolks in den charaf-terischen Trackten der Inselbewohner und dem Habit der bunt gufammengewürfelten Fremdenfolonie. Lieblich anguichauen war vor allem der Flor der Damen, die in ihren lichten, duftigen Gewändern das Bild des lachenden Frühlings reisboll ergangten. Die fünftlerifden Darbietungen bes Abends waren überreich. Gin "furges" Programm war in Aussicht gestellt - ein schier unermegliches ward abgewidelt. Berr Ballentin, der Unermildliche, batte eine Feftzeitung berfaßt und nach feinen ergötlichen Terten ward ein munterer Matrosengesang executirt, auch brachte er mehrere humoristifche Borträge; Frl. Stroggi, Berr Ralifch, Berr Bente fangen, Professor Dannftaedt dirigirte, Direftor Rauch war als meisterlicher Arrangeur mit auf dem Posten und ohne Unterlaß herrichte frohlicher Sang und Rlang.

Paul Otto ericheint als musikalisches Wunderkind, Frl. Sanger lagt ibre fiegbafte Stimme erflingen, Rammermufifer Berner bringt einen brillanten Biftonvortrag, am Flügel begleitet von Berrn Rammermufifer Benbler.

Berr Rrauß fingt, von Prof. Mannftaedt meifterlich begleitet, zwei Lieder, Philipp und Liesbeth Reim theilen fich mit den Bremer Stadtmufikanten in die Ehren des Abends. Das Sprudel-Quartett ift auf feinem Boften und bringt feinpointirte humoristische Gefänge und Berr Otto fingt die Schauerballade von den vergifteten Apfelfinen. Endlich giebt Berr Beibeder bas Beichen gur langersehnten Bolonaife und bem erften Balger.

Wollten wir lüdenlos über das Dargebotene berichten, wir fagen wohl noch bis Oftern an der Arbeit. Daber fei ein Colleftivreferat hier angeführt: Alle, die am Biesbadener Runfthimmel glänzen, Sänger und Schauspieler, Dirigenten und Tonkunftler, Maler und Bildhauer, Männlein und Beiblein hatten ihr beftes Können in ben Dienft der guten Sache geftellt und erfreuten Ohren und Augen durch eine Fille berdiedenartigfter Benuffe. Die Damen waren bagu unermudlich thätig, durch Abfat von Tombolaloofen, Blumen, Erinnerungs-Fachern mit den Conterfeis der Mitwirfenden, dem fünftlerischen Erfolg auch den finanziellen zur Seite zu ftellen — ein Beftreben, das in glänzender Weife gelang. Das Gott Amor nebenbei fpielend feine Siege erfocht, braucht kaum erwähnt zu werden. Dem guten Jungen war's ja fo leicht gemacht; es hätte nicht einmal der freundlichen Beibülfe des Bacchus bedurft, um seinem Sturmlauf den Triumph zu

So ward das gange Fest zum fünstlerischen Sieg der liebenswürdigen Arrangeure und wenn fie heute Raffenfturg machen, dann werden fie hoffentlich finden, daß auch die bumanitaren Anstalten, zu deren Rut und Frommen die ganze Beranstaltung ins Leben gerufen war, einen Kingenden Sieg errungen haben!



Siegmann aus Gummersbach, Inbalide Osfar Bachmann aus Berlin, Bigefeldwebel der Referve Bernhard Bellftein aus Milheim a. d. Ruhr. Leicht verwundet find Major von Blajenapp, Streifichuß am Sinterlopf, Adjutant Leutnant



#### Oberleutnant Stempel.

Schafer, Oberleutnant gur Gee Bermann bom "Babicht", Landwehrgefreiter Wilhelm Schmidt aus Gollendorf, Landwehrgefreiter Johann Conne aus Friedrichsfeld.

Wie berichtet wird, find in maßgebenden Kreisen Erwägungen im Gange, den früheren Kommandeur der Schuttruppe Generalmajor von Trotha, zur Zeit Divisions-Komman-deur, mit der Oberleitung des Feldzuges gegen die Aufständigen in Gudweftafrifa gu betrauen.

Berlin, 21. März. (Tel.) Der am 18. März von Bu-enos Aires abgegangene zweite Transport Pferde und Maulthiere wird am 1. April in Swafopmund erwartet.

## Der russische gapanische Krieg.

Eine Schlacht am Yalu

Eine Meldung aus Tschifu vom 19. März berichtet von einer Schlacht am Jalufluffe. Die Ruffen behaupten, fie hatten 1800 Japaner gefangen genommen.

Hierzu telegraphirt man der "Welt a. M." aus London, 21. Marg: hier find gerüchtweise Meldungen über ein Treffen am Jalu mit gunftigem Erfolg der Japaner eingelaufen, aber noch unbestätigt. Dagegen wird die berichtete Gefangennahme von 1800 Japanern entschieden bestritten.

#### Ein Tagesbefehl des Generals Linewitich,

Die Russ. Tel.-Ag. meldet aus Liaujang, daß die Familien der Ausländer Rintschwang verlaffen haben und nur einige ausländische Raufleute gurudgeblieben find. Rur am Tage treffen Dampfer unter Filhrung ruffifcher Botfen ein. General Line wit fch erließ an die Truppen der Mandichurei-Armee einen Tagesbefehl, in dem er ihnen einschärft, mit der chinefischen Bevölkerung in Frieden und Freundschaft gu leben und niemanden zu beleidigen und zu bedrängen. Einfäufe bei Chinefen dürfen nur bei Bezahlung geschehen. Gur strenge Beobachtung der Borschrift haben die Chefs der Truppentheile zu forgen. Der Tagesbefehl des Generals macht auf die Bevölferung einen höchst beruhigenden Eindrud. Unfäufe von Lebensmitteln, Fourage und Bieh bei der dinefifchen Bevölferung geben ohne Schwierigfeiten von ftatten.

#### Der Kaifer von Japan

eröffnete, begleitet bom Kronpringen, die außerordentliche Lagung des Parlaments mit einer Rede, in der er ausführte: Die Begiehungen zu ben Bertragsmächten nehmen ftetig an Berglichfeit gu. Die Regierung batte Berhandlungen mit Ruhland eingeleitet, aber mangels Aufrichtigkeit von Seiten Ruglands find wir genöthigt gewesen, die Entscheidung der Baffen anzurufen und fönnen jest nicht zögern, bis das Ziel des Krieges erreicht ift. Die Rede appellirt an alle Unterthanen, gemeinsam gur Mehrung bes Ruhmes und Reiches gu wirfen und ersucht das Parlament, dem Finansprogramm ber Regierung freudig feine Buftimmung gu geben.

Der Raifer ichloß die Rede mit Worten der Anerkennung für die Truppen, die jest unter ungewohnten Beichwerden Entbehrungen ihre ftandhafte Treue und den Tag legten. Der Landtag nahm die Adreffe an den Raifer an, die diesem die Ergebenheit des Barlaments verfichert und erwähnt, daß Rugland den Bertrag mit China und feine den Mächten gegenüber abgegebenen Erflärungen verlett habe. Der Eröffnungsfeier, die febr eindrudsvoll berlief, wohnten die meisten Mitglieder des diplomatischen Korps bei.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Ranea, 20. Marg. Beute Rachmittag traf der ruffifche Kreuger "Dmitri Donfoi" in der

#### Sudabat

ein. Drei ruffifche Torpedoboote find ausgelaufen, um fich dem beute abgegangenen Schlachtichiffe "Osljaba" mit dem Admiral Wirenius an Bord anzuschließen.

Wafhington, 20. Marg. Die Regierung hat auf Erfuden des jahanischen Gesandten den Botschafter in Petersburg, Mac Cornid, angewiesen, die russische Regierung zu ersuchen, fie moge den in

#### Sibirien

borhandenen etwa 50 japanischen Richtkombattanten behilflich fein, nach Berlin zu gelangen, wo die japanische Gesandtschaft fich ibrer annehmen werde.

Totio, 20. Marg. (Reuter.) Die Borfchlage betreffend

#### Kriegsbeiteuerung,

welche die Regierung dem außerordentlichen Landtage zu unterbreiten gedenkt, find von ihr noch nicht gang befannt gegeben worden. Es heißt jest, daß feine Menderung der Buderzölle, sondern eine inländische Budersteuer beantragt werden wird. Babricheinlich werden die einzelnen Bolltarifanderungen in einer Erhöhung des Recofingolls und des Branntweinzolls bestehen. Dabei foll aber feine unterschiedliche Behandlung zu ungunften ruffischen Kerofins eintreten, da sich ber bezügliche Sandel hauptfächlich in ben Sanden britifcher

Raufleute befindet. Es wird angenommen, daß Borichläge auf Befteuerung von Seide und Zuder im Landtage auf ernitlichen Biderfpruch ftogen werden.

#### Binrichtung.

Betereburg, 21. Darg. Rittmeifter Imfow bom Generalftabe, fommandirt zur Saupt-Intendanturverwaltung, ift nach borheriger Ausstohung aus dem Heere zum Tode verurtheilt worden und hingerichtet worden. Iwfow hat militärische Geheimnisse und zwar die Plane der Organisation der Feldarmee an Japan verfauft.



Bies baben, 21. Darg 1904

#### Die Mittelmeerfahrt des Kaliers

Man meldet uns aus Gibraltar, 20. Mars. Raifer Wilhelm besuchte heute Bormittag den großen Kreuzer "Friedrich Karl", nahm den Lunch bei Admiral Lambton auf der "Bictorius", den Thee beim Gouverneur an Land und dinirte beim Admiral Beresford an Bord des Flaggichiffes "Cajar". Die Abfahrt des Llonddampfers "König Albert" und des "Friedrich Karl" ift auf Abends 11 Uhr festgesettt. Der Kaifer wurde bei feinem Ericheinen an Land bon der Bevolferung überall freudig begrüßt.

#### Keine Neuwahlen.

Die "Nordd. Allg. Stg." ichreibt: "Bir ftellten gestern gegenüber dem "Borwarts" fest, daß dem Reichstanzler von einer Papierbestellung zur Gerstellung von Kuverts nichts befannt fei. Seute bemerft der "Bormarts": "Es mag fein, daß dem Reichskangler eine einzelne Bezugsquelle des Papieres nicht bekannt ist. Dagegen stehe unumftöglich feit, daß die technischen Borbereitungen für allgemeine Bahlen für diefes Frühjahr getroffen und alle dazu gehörigen Bestellungen in Auftrag gegeben seien. Weiß auch davon der Reichstang-ler nichts?" Rein, sagt die "Nordd. Allg. 8tg.", der Reichsfangler weiß nichts von den bevorftehenden allgemeinen Bablen oder irgendwelchen Borbereitungen zu solchen. Diese An-fündigung allgemeiner Wahlen ist und bleibt Flunkerei. Was die angeführte Papierbestellung betrifft, fo haben wir nach Erfundigungen im Ministerium des Innern folgendes mitzutheilen: Es handelt fich lediglich um eine interne Berwalt-ungsmaßregel des Ministeriums des Innern. Dieses gab fürglich die Berftellung von Bahlumichlagen für Preußen gur Ergangung des bei den Regierungen bereitzuhaltenden nothwendigen Bestandes in Auftrag. Bon eiliger Bestellung ist feine Rede. Es ift nur Lieferung und Abrechnung bor dem Finangabichluß der Generalstaatsfaffe vorgeichrieben, weil das zur Verfügung stehende Geld nicht aufs nächste Jahr übertragen werden darf. Die jest bestellten Umschläge find lediglich ein Erfat für die am 15. Juni bezw. 25. Juni 1903 verbrauchten. Summa: Der "Bormarts" fiel wieder einmal feiner Genfation fucht jum Opfer."

#### Hus Anlag der Lätticher Bomben-Affaire

ift gestern in Beriftal ein Anarchift berhaftet worden, der Georges Thonar heißt und bisher als Propagandist der That nicht befannt war. Er bethätigte fich in Meetings sowie litterarifch. Eine Saussuchung ergab Flugichriften, welche mit jenen übereinstimmen, die bor einigen Tagen in den Brief. fästen der von dem Polizeifommissar Laurent bewohnten Strafe gefunden wurden. Laurent hatte fürglich die Musweifung eines frangofischen Anarchiften veranlagt, der mit Thonar gemeinsam gearbeitet hatte. Derfelbe wird jest gefucht. Das Befinden des bei der Bombenaffaire berletten Rommiffars ift relativ gunftig. Dagegen ichwebt der Abs Laumens in Gefahr, ju erblinden.

#### Die orientalischen Wirren.

Die aufständige Bewegung der Albanesen nimmt einen immer ernsteren Charafter an. Außer den Albanesen von Josowar haben fich auch die in Ljumesen sowie die aus dem Gebiete Potrima der Bewegung angeschlossen. Brigrend ift ernftlich bedroht und verlangen die dortigen Behörden bring. end Truppen-Berftärfung.

König Eduard gedenft, Londoner Blättern zufolge, wahrend der Anwesenheit in Ropenhagen freundschaftliche Briefe an Raifer Wilhelm, den Baren und ben Raifer von Defterreich zweds friedlicher Beilegung ber Balfanfrage zu richten,

#### Deutschland.

Berlin, 20. Marg. Gräfin Bulo m empfing ge-ftern die Spipen der Gefellichaft. Etwa 700 Berjonen waren anwesend. Der Kronpring erschien um 103 Uhr und wurde bom Reichstangler und der Grafin empfangen. Er berweilte bis nach 11g Uhr.

\* Miel, 19. Marg. In einer heute Rachmittag ftattgehabten fogialdemofratischen Bolfsverfammlung erhielt Dr. Fröhlich-Wien, als er fich gum Wort meldete, einen Mus. weifungsbefehl aus Breugen.

#### Husland.

\* Paris, 20. Marg. In Blois nahm gestern ber Re-gierungs-Kommissar die Ausweifung der Rapusi. ner. Mönche vor. Die Mönche weigerten sich, den Kommissar einzulassen. Infolgedessen wurde das Thor gewaltsam geöffnet und das Kloster von der 4. Kompagnie des 113. Infanterie-Regiments befest. 5 Rapuziner, begleitet von etwa 20 Gläubigen, erflärten, nur der Gewalt weichen zu wollen. Sie wurden von Bendarmen aus dem Mofter herausgegerrt. Mehrere hundert Berfonen, die bor dem Mofter Aufstellung genommen hatten, veranstalteten Protestrufe gegen die Re-

. Betereburg, 20. Mars. Der am 10. bs. gum Tob verurtheilte Anstifter des Mordanichlages gegen Dinine Sfipjagin, Beterinarargt Gerichurri, ift bingerichtet mor. ben. Gein Mitberichtvorener, Artillerie-Stabsfapitan Cri gorjew, der später die übrigen Berschworenen verrathen bet hat ein Gnadengesuch eingereicht, über das die Entscheiding noch nicht gefallen ift.

### Deutscher Reichstag.

(62. Situng vom 19. März, 11 Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst ein schleuniger Antrag Barbed (freis. Bp.) auf Einstellung eines gegen den Abgeordneten Jeffen fdwebenden Strafberfahrens. Der Utrag wird angenommen. Sodann wird das

Etat- otgelet

definitiv in dritter Lefung verabidiedet. Es folgt die ameir Lejung des Nachtrags-Etats für

#### Deutidt-Südweitairika.

Abg. Bebel (Soz.) vertheidigt fich gegen die vericiede nen Angriffe der Breffe, die er wegen feiner borgeftrigen Dat. legungen über fich hat ergeben laffen muffen und zwar auf Grund von Schilderungen über Graufamfeiten, welche die & reros angeblich begangen hätten.

Rach furger Debatte wird der Nachtrags. Etat in greiter Lejung genehmigt. Sodann wird die Berathung des Mo rine-Etats fortgesett. Die verschiedenen Rapitel werden punachft in der Fassung der Kommission genehmigt, ohne ba außer den Referenten noch jemand das Wort nimmt. Jum Rapitel Dienstversetzung und Informationsreisen wird eine von der Kommission vorgeschlagene Resolution angenomm die den Reichstangler erfucht, auf eine Berminderung ber Reise-, Marich- und Jahrkosten und auf Berminderung von Etats-Ueberschreitungen bei diesem Kapitel hinzuwirken, Bedem Rapitel Instandhaltung der Flotte und Werften, wo die Rommiffion verschiedene technische Stellen (Schiffban und Maschinen-Meister) gestrichen hat, bittet

Admiral bon Tirpit um Bewilligung ber betreffer den Stellen. Er habe nur das allernothwendigfte geforbert. Abg. Bubeil (Gog.) verbreitet fich eingehend über

mangelhafte Lohnverhältnisse auf den Werften, namentlich in Danzig seien die Löhne zu niedrig. Abmiralitätsrath Sarms ftellt gunachft feft, dag bie

Werftverwaltung dauernd beftrebt fei, die Uebelftände meglichft zu beseitigen.

Auf eine Reihe von dem Abgeordneten Legien (Gos.) borgebrachten Beschwerden bemerkt der Staatssekretär Tirbit. daß Herr Legien eine Reihe Behauptungen aufgestellt babe aber fie durch nichts bewiesen habe. Wenn von 700 Arbeitem auf ausdrückliche Anfrage, ob fie irgendwelche Beschwerden haben, nur 300 fich an die Berwaltung wandten, so sei das ein Zeichen eines guten Berhaltniffes zwischen Berwaltung und Arbeitern

em So intere in metter in metter in in intere in in intere in in interes in interes in interes in interes in interes in Son in S

M

Das Rapitel wird fodann genehmigt gemäß den Beidlufen der Kommission. Bon dem zu dem Kapitel von der Kommiffion beschlossenen Resolutionen gelangt nur diejenige betreffend Gehaltsaufbesserung für Führer und Steuerleme bon Berftdampfern etc. gur Annahme. Gine weitere Debatte entfteht nicht mehr. Auch das Extra-Ordinarium wird fo gut wie debattelos nach den Kommiffionsbeschlüffen erledigt

Rach Erledigung des Marine-Etats beraumt der Brait dent die nächste Sitzung auf Nachmittags 5 Uhr an mit de Tagesordnung: 3. Lefung des Nachtrags-Etats für Subwel-

63. Situng bom 19. März, 5 Uhr.) Auf der Tagesordnung steht die 3. Lefung des Nachtrags Etats für Gudweftafrifa.

Das Wort wird nicht berlangt und die Borlage debatts-los definitiv verabschiedet gegen die Stimmen der Sozialde

Die nächfte Sigung findet am 12. April, 3 Uhr mit ber Tagesordnung: Etat des Reichstanzlers und des auswärtigen Amtes statt.

#### Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus feste am Camftag die Beratung des Rultus-Etats fort. Eine besondere Debatte bern lachten die Schul-Berhaltniffe in Oberschleffen. des Ministers wurde bewilligt, ebenso eine Reihe weiterer Ro tifel. Beim Kapitel evangelisches Konfistorium wurde ber Beiterberathung auf Montag 11 Uhr vertagt.



Schiffskataltrophen.

(Telegramme bes Biesbabener Generalangeigers = Dublin, 21. Marg. Die bentiche Barte "IR ona" fitt ftern Grub 25 Meilen öftlich bom Rifbleuchtschiff mit ber Swansea beheimatheten 1100 Tonnen großen Bart "Jahn Carl ausammen. Lettere sant rasch. Obgleich die "Mona" bei ihr ki wurde von der Mannschaft und den Reisenden nichts Später wurde die "Mona" nach Dublin eingeschleppt. Erondon, 21. März. Amtlich wird bekanntgegeben, daß i

gefuntene Unterfeeboot reparirt und mafferbicht geund bann hochgebracht werben foll, ba es im gegenwartig ftande infloge ber Schwierigfeiten, Die feine Lage barbietet, gehoben werben tann. Die hauptfachlichften Beschäbigungen am Kommandothurm, an bem Beichen des Zusammentiebei bem Dampfer "Berwick Caftle" beutlich sichtbar find. Die fung bes Rumpfes ergab, bag im Innern bes Bootes fein I mangelhaft ift, beffen Ginten vielmehr beftimmt burch ben sammenstoß mit dem Dampser verursacht wurde. Die Uniere bootsflottille nimmt beute ibre lebungen wieber auf.

London, 21. Mars. Bersuche, bas untergegangene uniter boot A1 zu heben, erwiesen sich als fruchtlos. Es mut ich

Bergungsarbeiten geschritten werben.

n Mb.

r Mn.

diveite

Daz at out

ne son

Me.

en su te daß

g ber

no bie

i und

reffen.

orbert.

lich in

irbis.

babe.

eitem

altung

Stour-

it ber

trags-

inlibe

it des

ies or her is airis blieb, pleben

Conbon, 21. Mary. Gin Plopd-Telegramm ans Gaint Cate Boint melbet: Der von Rewport tommenbe Dampier merifalinie "Rewport" ftranbete gestern fruh bei Rap me, weftlich von Cherbourg. Der Dampfer fam mit Begen bes Bobens ohne frembe Silfe wieber los und laneifende und Boft in Cherbourg. Darouf feste er feine Reife Soutbampton fort. Auf ber Sahrt ftieft die "Remport" Rachunweit hurft Caftle mit bem Transportbampfer "Affape" mit 500 Mann Truppen nach Indien ausgelaufen war, zumit 500 Mann Truppen nach Indien ausgelaufen war, zumen. Der "Affape" erlitt starte Beschädigungen, geschiffe luchten ben hafen von Southampton auf.
Arendagen, 21. März. Bei Thhborven (Jutland) ift ber

Roblendautpfer "Sagonia" geft randet. Rettungsfind mit bem Schiffe in Berbinbung; Menichenleben find in Gefahr. Bon Greberildhaven ift ein Bergungsbampfer

Durch herabfallenbe Rohlen wurde in ber Ronigin Quise-be in Beuthen ein Schlepper erichlagen und zwei heuer ichmer

Brand einer Stadt. Die ruffische Stadt Klewan, ist vollstän-abgebraunt. 600 Gebäube barunter die Synagoge, die tatho-Lirche, die Schule, bas Rathaus, Bost und Gericht wurden Kand ber Flammen. 5000 Menschen sind obdachstos.

Renb ber Flammen. 5000 Menichen find obbachstos. Die Parifer Ungludsbahn. Man melbet uns aus Baris, 20. Durch Eintreten von Rursichluß murbe heute Rachmittag fagieren bes betreffenben Buges eine Banit bervorgeru-Die Reifenden braugten einander, um ben Musgang bu ge-Bier Berfonen erlitten Berlepungen.

abrunblungliid. Mus Petersburg wirb gemelbet: Der rude Bigelonful Teodoresta fturste, als er fich mit bem ind in ben britten Stod bes Gefandtichaftsgebaubes begeben infolge gu fruben Berlaffens bes Bift ab, mobei er fich eifibilicen Schabelbruch sugog.



## Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 21. Mars. Ginen Alt großer Robbeit beging Camjtag Abend in ber Fabrit Thonwert ein Arbeiter einem ger Rollegen gegenüber. Alls letterer bei ben Aufraumungsbeiten einen Wunich bes erfteren wegen Schwerhorigfeit nicht ndiete, ergriff der wüste Batron einen schweren Holzbammer is ichlug damit dem gebückt bastebenden Mann mit solcher at ins Genid, bag ber Mermite bewugtlos gufammenbrach nach Saufe getragen werben mußte. Der robe Attentater der wurde polizeilich internirt. — Gestern Nachmittag wurde ein ber Menich berhaftet, welcher fich in einer Wirthichaft er Majefiatsbeleibigung ichulbig machte. — Ein Sergeant ber beiteigen Unteroffisierichule wurde gestern Abend vor einer Wirthdet von einigen Civilisten angesallen und mit seinem eigenen Gelengewehr bermaßen am Kopse verletzt, daß er ins Lazareth ht werben mußte.

A Ans bem Rheingan, 21. Mars. Die ichneereiche vorige Woche d den Jägern am Schluß des Winters wieder die Abwechslung n Saujagden gebracht. So wurden an Schwarzwild erlegt: im kodonsbäufer Wald 1, im Kreuzwald bei Laub in zwei Tagen 4, Cantel'ichen Wald an der Wisber 1, im Rübesheimer Wald 2

M Geifenheim, 21. Marg. Das in ber Mheinstraße bier belete zweistödige Wohnhaus mit Nebengebanden und Garten bes darn Frie Uithlein in Diffelborf ging zum Preise von A. 1900 in den Besitz der Firma Gebr. Edel in Deidesheim 2011. – Der Landwirth Th. Ober I hier, verkaufte einen Acker Diftrift Dippenhausen gu A 7 pro Ruthe an ben Bergmann

entin Brunf in Marienthal. b Rubesheim, 20. Mars. In ber vorgeftrigen Stabtvererbneten figung wurde in Bunkt 1, betr. Neubau eines Emsgerichts, beschloffen: bas Geschäftsgebände für bas Amtsnicht foll auf, Roften ber Gemeinde hergestellt werben, sofern Juftigfistus bie Roften bes Reubones und bes gefammten berwerbs vom Toge ber Fertigstellung bes Gebäubes ab mit DEt verginft und ber Begirtsausichug eine halbprogentige ng bes aufzunehmenden Kapitels genehmigt. Die Berftellungsim ber Stragen und bie Banginfen werben in ben gur Berechbes Diethainfes festauftellenben Koftenbetrag nicht aufgem. 2. Es wurde eine Eingabe betr. Mittelfcule und bagu gehörige Ministerialerlaß ber Bersammlung burch Berbefannt gegeben. Da eine gleiche Eingabe auch an ben Manat gelangt ift, biefer zu berfelben aber noch teine Stellung ge-men bat, jo wurde beichloffen, die Angelegenheit bis auf Weisu bertagen, 3. Rach Erstattung des Berichtes von Seiten Amangansichusses wurde ber Preis für Leucht-, Roch- und storgas auf ben einheitlichen Cat von 12 Pfennig pro chm bie Commermonate (April bis einschl. September) unb auf Siennig pro com. fur bie Wintermonate (Oftober bis einichl. Miral sestgesest. 4. Der Antrag auf Bewilligung eines Beitrages wien neu in's Leben getretenen hiesigen Berkehrsverein wiede dem Finanzausschuß zur Vorberathung und Berichtermung überwiesen. — Bei der in dieser Woche stattgefundenen abtrerordneten auf ihreren verzu Rentmeister Ott berrn Beinbanbler Brogfitter wurde letterer mit einer me Mehrheit gemablt. - Infolge bichten Rebels mußte Bormittag ber Trajeftverfebr Rübesbeim-Bingeningerbrud wieber auf mehrere Stunden eingestellt werben.

al Ahmannshausen, 20. Mars. Gestern Morgen furs nach t brang unterhalb Ahmannshausen eine anständig geflei-Stanensperfon in ben Rhein.Ginige Chiffer aus Trechtingsen, welche biefelbe beobachteten, brachten bie Lebensmube un-Anitrengung aller Krafte ans Land in ein nabegelegenes Darterhaus, mo fie bas Bewußtfein ,wieber erlangte. Auf ingen ertlarte fie, eine Schauspielerin aus Darmftabt bu

al Lord, 21. Mars. Das biefige Babnbofsgebaube er-

und 1902 zur Bersteigerung.

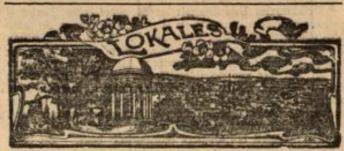
81 Kaub, 21. März. An der hiesigen katholischen Pfarrtoge wird im kommenden Monat mit dem Bou eines neuen

al Lorchhausen, 21. Mars. Auf ber unterhalb Lorchhausen Oberthal belegenen Grube "Beschwerlichkeit" ift ber Betrieb arftellt worben. Die Grube befindet sich jest in dem Beste ei-Sopothefen-Glänbigers.

Lordhaufen, 20. Dars. Belches guten Rufes fich bie bief Beine gu erfreuen haben, seigte ber Berfauf ber erften Beinversteigerung des hiefigen Wingervereins am 14. Marg. In einem Beitraum bon taum 8 Stunden fanben nämlich bier an biefem Tage für rund 35 000 A Raturtvein willig Rehmer,

\* Frantfurt a. D. 19. Mars. Die Antomobil-Aus-ftellung murbe beute Bormittag burch General von Chappuis in ber landwirthichaftlichen Salle eröffnet. Oberprafibent von Windheim, welcher an Stelle bes burch Trauerfall verhinderten Bringen Deinrich erichtenen war, brachte bas Raiferhoch aus. Dierauf erflatte ber Bergog von Ratibor bie Ausftellung für eröffnet, woron fich ein Runbgang anichlog. Die Musftellung ift fowohl vom In- wie vom Auslande febr reich beididt. - Der Frantfurter Frühjahrspferbemartt murbe auf bie Tage vom 8. bis 13. April feftgefest, 8 Tage bor bem Frühjahrs-Rennen bes Rennflubs. Die Bserbeliebhaber bürften baber biefem bewährten Allifranffurter Unternehmen ihre Aufmertfamfeit sumenden. Die Oberleitung bes Marktes hat Berr Generalmajor 3. D. von Barbeleben übernommen. Die eigentliche Breisbewerbung ber inländischen, von ihren Buchtern nach Frantfurt gebrach-ten Bierbe erfolgt biesmal am 5. April Borm. 10 Uhr. Der

Melbeichlich zu dieser Krämitrung ist am 20. März.
(!) Schwalbach, 19. März. Das hiesige Bostant wird vom
1. April an in ein solches 1. Klasse ungewondelt. Der seitherige
Postmeister Herr Schütt ist nach Höhr-Grenzbausen verletzt worden — Ansählich seines Scheidens von hier arrangirten vorgestern Abend seine nöberen Freunde ein Abendessen, dei dem Derr Amtsgerichtsraf Dr. Dallmen er den Toast sprach. Berr Boftmeifter Schutt banfte mit bewegten Borten.



\* 2Biesbaben. 21. Dary 1:04 Allgemeiner Voridiuß- und Sparkassen-Verein E. G. m. b. D.

Die ordentliche diesjährige Generalversammlung des Allgemeinen Borichus- und Sparkaffen-Bereins zu Wiesbaden, e, G. m. b. S. fand am Camftag Abend im "Friedrichshof" ftatt. Der Besuch war ein sehr guter. Der Borsigende des Auffichtsraths, Berr Architett Albert 29 olff, eröffnete mit einigen berglichen Begriffungsworten die Berfammlung, hierauf berlas ber Schriftführer Berr Raufmann B. & Sabn, bas Brotofoll ber vorjährigen Generalberfammlung, das die Genehmigung der Mitglieder fand. Sodann erstat-tete der Direktor des Bereins, Herr H. Weis, den Bericht des Borstandes über das verflossene Geschaftsjahr 1903. Ein borläufiger turger Bericht lag im Drud vor. Der Direftor hob hervor, daß der Berein mit großer Befriedigung auf das bergangene Geschäftsjahr zurudbliden konne. In allen Gefchäftszweigen ist eine Steigerung und dadurch vermehrte Arbeitsleiftung zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl hat sich erbeblich vergrößert und im Berbaltnig biergu auch die Geschäfte; der Mitgliederbestand hat fich von 2099 auf 2442 erhöht, bei einem Zugange von 442. Ausgeschieden sind durch Tob 34, Ausschluß 18 und burch freiwilliges Ausscheiden 47, gufammen 99. Die Zunahme der Mitglieder beträgt 343. Bon Berluften irgend welcher Art blieb der Berein verschont. Der Gesammtumsat betrug in 1903 136 815 679 M. In hatte er die Sohe von 102 683 721 M, mithin hat das Jahr 1903 eine Mehrbewegung von 34 131 958 M. Die Bilang begleicht fich mit 7 046 959 M und ift um 1 877 957 M höher als im Borjahre. Das Zinsenkonto schließt ab mit 316 797,64 M gegen 250 221,32 M im abgelaufenen Geschäftsjahre. Un Bereinseffetten ergab fich ein Coursgewinn von 3434,42 M und diefer bei vorfidtiger Ginftellung, wie bisher üblich, direft auf Spezialreserven verrechnet. In Folge der Bunahme der einzelnen Geschäftszweige und befferer Berginfung der gur Berfügung stehenden Wittel hat der Reingewinn eine bedeutende Steigerung erfahren; nämlich von 64 151,98 M erhöhie er fich auf 86 242,18 M. An Binsfähen erhob der Berein von feinen Schuldnern 4 bis höchstens 5 Brogent franco Provision und gab an Zinfen 2-33 Brogent. Ausstehen an Bordüffen in 1903 1 675 868 M, Bechfeln 1 469 044 M. Dieser Geschäftszweig hat gang enorm zugenommen. Die Bunahme beträgt rund 536 000 M. Im Durchschnitt wurden täglich 25 bis 30 Wechsel biskontirt. Neu find in 1903 die Cautionsmedfel, die ben Mitgliedern die Coutionen bei Staats- und fonstigen Behörden erleichtern foll. Diefe find, wie jede andere Ereditgewährung, ficher gestellt. Buriidgegangen gegen das Borjahr find die Hypothefen und Restfaufschillinge und zwar um rund 29 000 .K. Diese betragen in 1903 306 278 M (1902 336 033 M), da der Vorstand biesen Geschäftszweig absichtlich weniger pslegte. Die Conto-Corrent-Debitoren haben gleichfalls zugenommen, sie sind von 1633 727 M in 1902 auf 2287 773 M gestiegen, also ein Wehr bon rund 654 000 M. Dagegen ichuldete ber Berein: Conto-Corrent-Creditoren in 1903 1 880 153 (1902 1 408 071) .W., Sparfaffe 2 845 594 (1902 2 313 325) M, Darleben 1 348 795 (1902 1 154 545) M, Geschäftsantheil 619 208 (1902 543 370) M, Refervefonds 70 000 (1902 50 000) M, Spezial-Refervefonds 140 000 (1902 120 000) .K. Erwähnenswerth ift ferner noch, daß die Bereinseffetten nur erftklaffige find, Diefe find geftiegen von 364 000 auf 387 000 M. Der Courswerth diefer Effekten betrug am 31. Dezember 1908 mehr 7500 M als ber Buchwerth. Der Borftand des Bereins und fein Auffichtsrath find ferner der Frage näher getreten, ob man, da die an fich nicht hoben Geschäftsantheile (300 M) mit dem raschen Anwachsen des Geschäftes gang natürlicher Beife nicht gang gleichen Schritt halten fonnten, erhöht werden follen oder ob den Mitgliedern die Erwerbung eines zweiten Geschäftsantheils gestattet werden foll. Berr Direftor De i s ichließt feine Erläuterungen mit der erfreulichen Dittheilung, daß auch im begonnenen Gefchaftsjahre bie Beicafte fich gut entwidelten. herr B. Baer mahnt gur Borficht, besonders da durch das Bauhandwerk eine Ueberproduktion stattfinde, andererseits tritt er aber bafür ein, daß ber Berein möglichft jedem Creditfudenden entgegentomme. Gine Erhöhung ber Spothefen giebt er dem Borftand gur Ermag.

Der Borfigende ermidert dem Borredner, daß die bon ihm angeregten Buniche ichon ben Auffichtsrath und Bor-ftand beschäftigt haben. Sypothetengelber feitzulegen sei nicht zu empfehlen, beshalb wolle man nicht zu viele besitzen. Gin charfes und wachsames Auge werben der Borftand und der Anffichtsrath ftets haben. Der zweite Bunft der Tagesord-nung betraf die Erstattung des Berichtes über die von Herrn Berbanderevifor Guftab Seibert vollzogene Revifion ber Einrichtungen und Geschäftsführung bes Bereins. Der Borfigende theilt aus demfelben folgendes mit: Die am 5. 6. und 7. Mai 1903 vollzogene Revision hat zu feinen Beanstandungen Beranlaffung gegeben. Die vorgenommenen Stichproben ergaben bollitändige Uebereinstimmung ber Bilder. Die Depots find in tadellofer Ordnung; Die Gefchaftsbucher find forgfältig geführt. Dasfelbe Lob gebührt der Beschäftsführung. Das Resume des wörtlich verlesenen Berichtes wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Namens des Auffichterathe berichtet herr Wolff über die Brufung ber Jahresrechnung pro 1903. Dieselbe wurde in allen Theilen richtig befunden, es hat alles bis auf den letten Pfennig geftimmt. Lobend ermagnt ber Berichterftatter die augerordentlichen Arbeitsleiftungen ber Angestellten und beantragt fobann gu Buntt 4 der Zagesordnung Entlaftung bes Borftandes für die 1903er Rechnung, die einftimmig ertheilt wird. Bu Puntt 5 der Tagesordnung: "Beichluftfaffung über die Bertheilung des Reingewinns und Festsetung der Dividende für 1903" uimmt Herr Direktor Meis das Wort zu einigen furzen Erläuterungen und bittet um Annahme der beantragten Borfchläge. Mit letteren erflärt fich die Berfammlung einverstanden. Der Saldo des Reingewinns von 86 242,18 M tommt banach wie folgt zur Bertheilung: 7 Brozent Divi-bende zur Auszahlung 36 493.58 M, 7 Prozent Dividende-Bufcrift zu den nicht voll eingezahlten Geschäftsantheilen 2509,55 M, Abschreibung auf Hausconto zur Reducirung auf 175 000 M 5000 M, Abschreibung auf Mobilien-Conto zur Reduzirung auf 3000 M 2610 M, Zuschreibung zum Reserve-Fonds zur Abrundung auf 70 000 M 17 890 M, Zuschreibung jum Spezial-Referbefonds gur Abrundung auf 140 000 A 16 073,02 M. Hebertrag auf Gewinn-Conto 1904 5666,08 M. Es folgt jodann als fechfter Punft der Tagesordnung die Reuwahl des Raffirers. Der Borfigende macht barauf aufmertfam, daß der bisberige Raffirer Berr M. Goonfelb auf eine 25jährige Thatigfeit gurudbliden fann. In feiner allgugroßen Beicheibenbeit bat er es im vorigen Jahre abgelehnt, daß eine besondere Feier ftattfand und in aller Stille fein Jubilaum begangen. W'iche unermüdliche Rraft herr Schonfeld bier dem Berein fei und welche großen Berdienfte er fich um die Entwidelung des Bereins erworben, fet allen bekannt. Er beantragt die Wiederwahl der erprobten Kraft. Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel. Einstimmig (106 Stimmen) wurde Herr A. Schönfeld unter lautem Beifall ber Berfammlung wieder auf diejen Ehrenpoften berufen. den er dankend annahm mit der Berficherung, daß er ftets bemubt fein werde, in Gemeinschaft mit feinen Rollegen bas Intereffe bes Bereins gu forbern. Mis leuter Buntt ftanb auf der Lagesordnung die Neuwahl von vier Muffichts. rathsmitgliedern. Es ichieden aus die Berren Rauf-mann F. de Fallois, Geifenfabrifant Bilb. Sorn, Bauunternehmer Jofef D ch & und Beinhandler und Stadtverord. neier Ludwig Sattler. Die Ausscheidenden wurden wie-dergewählt. Run ergriff der Borfigende Berr Bolff das Bort, um einen Jubilar des Bereins gu begludwünschen. Es find 25 Jahre berfloffen, feitbem Berr B. 3. Sabn Mitglieb des Bereins ift und diefes Jahr werben es 25 Jahre, bag Derr Sahn in unermudlicher Beise das Amt eines Schriftführers verwaltet. Stets bat Berr B. mit feltenem Fleife und Liebe das Schriftführeramt verwaltet, fiets hat er die Intereffen des Bereins hochgehalten. Der Borfigende fpricht die Hoffnung aus, daß es dem Berein vergonnt fein moge, Berrn Babn noch lange als Mitglied, besonders aber als Schriftführer zu behalten. Auf Antrag bes herrn Beil-fte in bringt die Berfammlung als Beichen ihrer Anerfennung der Berdienste des Herrn Hahn ein dreifaches Soch auf denfelben aus. hiermit mar Schluft der Berfammlung, die ein nachahmenswerthes Bild eines harmonischen Berhaltniffes gwijden Borftand und Auffichtsrath einerfeis und ben Mitgliedern andererfeits bot.

Gerichtspersonalien. Serr Umtsgerichtsrath Chel bon Nasitätten ist unter gleichzeitiger Ernennung zum Landgerichts-rath pro 1. April an das hiesige Landgericht versetzt und zwar räckte er vorläusig in die durch die Bersehung des Herrn Land-gerichtsrath Dr. Schlieben bei der Straffammer eingekretene Nacon ein

\* Königliche Schauspiele. In ber bentigen Borstellung "Sänsel und Greihel" singt Frl. Strozzi die Rolle der Greihel. — Wegen andauernder Erfrankung des Herrn Kammerkängers Müller hat die Wiederholung der Oper Selga von Bistor von Boitometh leiber verichoben werben muffen und es gelangt bafür am Mittwoch, ben 28. Mars bie Dper "Aiba" im Abonnement D jur Aufführung. — Jur Donnerstag, ben 24. Mars ist ein einmaliges Gastspiel bes Fraulein Hanna Arnstagt bom Königl. Schauspielhause in Berlin in Aussicht genommen. Die alljeitig beliebte Künstlerin wird an diesem Abend in Schöntchans und Koppel-Allselds Lussspiel "Renaissance" die Rolle des Bittorino und in dem Berenpschen Mimodrama "Die Hand" die Rolle der Bibette spielen. Die Borstellung sinder im Abonne-

ment C. statt.

Surhaus. Wie nicht anders zu erwarten, erregt ber am Mittwoch im Kurhause bevorstehende Bortrag des berühmten Weltreisenden Derrn Hofrat von Desse-Wartegg über "Korea und der angendlicks Kriegsschauplat in Ostasten nach eigenen Reisen" allgemeines Interesse. Der Bortrag wird durch eine Ausstellung sarbiger Photographien erläutert werden.

Mesidenapheater. Hente, Montag, gelangt das beliebte Bollsstid "Hasemann's Töchter" zur Ausschlung. — Der große Gesiele den M. Storbaupness.

Erfolg, ben R. Stoedronneds "Baterfant" im Berliner Theater errungen hat, wo es fich zu einem Zugfrud erften Ranges gestal-tet und Alt-Heidelberg an Wirfung ablöft, hat die Direktion bewogen, (jumal auf Bunich vieler Lurfremben) bas Stud fur morgen Dienstag angujeben. Die gewünschte nachfte Unfführung von "Der blinde Boffagier" findet Donnerstag, 24. Mars ftatt.

. Das Ebentheater in ber Balhalla, welches nur noch menige Tage hier verweilen kann, arrangirt heute Montag eine Elitevorstellung. Dienstag bleibt das Theater wegen einer Bereinssestlichkeit im Theatersaal geschlossen. Mittwoch Rachmittag findet Nachmittags 4 Uhr eine Familien-, Schüler- und Kinder-Borftellung bei gang fleinen Breifen ftatt.

ich bor furzem eine neue Uhr.

I Raub, 21. Mars. Der Bingerverein "Blücher" su Raub ing am 13. April eine ftattliche Anzahl Weine ber Jahrgange

etreren Gloden bestehendes Geläute.

3. Tobesfälle. Um Camftag Abend ftarb in Folge eines Dersichlages gang unerwartet Derr Regierungs-Canglei-Getrefar Rarl Bedel im 70. Lebensjahr. Der Berftorbene murbe in Biesbaden am 18. Februar 1835 geboren und trat als Mufiler in naffauische Dienfte. Spater ging er bann gur Rgl. Regierung über und hatte balb auf eine Bojahrige Dienstzeit gurudbliden tonnen. Er war bei feinen Borgefesten geachtet und bei feinen Collegen fehr beliebt. Dem Berftorbenen wird überall ein ehrendes Andensen bewahrt werden. — Ferner ftarb am Camftag eine bekannte Wiesbabener Versonlichkeit, herr Privatier Jacob 28 eil im 70. Lebensjahre nach längerem Krantenlager.

Mus ber Rolonie Eigenheim. Die Bahl ber bis gur Stunde bezogenen Saufer belauft fich auf 7. Die 13 weiteren fteben benfalls unmittelbar por ihrer vollständigen Gertigftellung und Beziehung. Bahrend ursprünglich in die Statuten ber Bouge fellichaft Bestimmungen aufgenommen waren, wonoch innerhalb eines bestimmten Beitraumes die Boufer weber an Dritte veraußert noch auch verpachtet werben follten, ift biefe Eigenthums-

Beidranfung jest vollständig in Begfall getommen. Schulprufung am Laubwirthichaftlichen Inftitut gu Sof Geisberg. Um Landw. Inftitut gu hof Geisberg fand am Sams tag bon Bormittags 10 Uhr ab bie biesjährige Schulprufung ftatt. Bu berfelben hatte fich ein groberes Bublifum aus ben verichiebenften Theilen bes Regierungsbegirts Biesbaben, größtentheils Ungehörige ber Schuler, eingefunden, bas bem Laufe ber Brufung mit größter Aufmertsamteit folgte. Auch waren verschiebene Freunde und Gonner der Anstatlt anwesend. Wir bemerkten u. a. Berrn Landeshauptmann Cartorius, herrn Oberftleutnant a. D. Bilbelmi, herrn Brofeffor Dr. Dd. Frejenius herrn Rommergienrath Albert, herrn Rgl. Garten-Infpettor Dr. Cavet, herren Dr. Rieberhaufer ans Biesbaben, herrn Abminiftrator Dern aus Erbach a. Rh. uim. Die Brufung erstredte sich auf Aderbaulehre und Aderbauchemie Herr Defonomierath Diller), Anatomie und Physiologie ber Sausthiere (Oberveterinar Berr Bod), Biefenban (Berr Landm.-Infoeftor Reifer) und Botanil (herr Dberlehrer Dr. Bidel). Das Ergebniß ber Brufung war nach allgemeinem Urtheil ein lehr befriedigenbes. Zum Schluß ber Prüfung hielt ber Instituts-Borfteber, herr Stadtaltefter Beil, eine Ansprache, in welcher er betonte, bag bie Anftalt in biefem Jahre auf ihr 70jabriges Befteben auf Sof Beisberg gurudbliden tonne und mahrend biefer fieben Jahrzehnte für bie naffauische Sandwirthichaft segensreich gewirft habe. Mit einer warmen Aufforberung an bie Schuler, bas bier gelernte in der Praxis auch entsprechend zu verwerthen und bem Landw. Inftitut ftets ein treues Andenfen bemabren au wollen, ichlog herr Stabtaltefter Beil mit ber Beugnigvertheilung bie gut verflaufene Schluffeier.

Frembenfrequeng. Die Babl ber bis gum 20. Mars bier eingetroffenen Fremben beträgt 18,947 Berionen, 7872 au lange-tem und 11,008 au furgerem Aufenthalt. Der Bugang ber letten Woche beläuft fich im gangen auf 1947 Frembe, 715 gu längerem und 1232 gu fürgerem Aufenthalt.

Bum Gernsprechbertehr mit Biesbaben ift neuerbings gugelaffen: Glauchau, Die Gebuhr fur bas gewöhnliche Dreiminu-

tengespräch beträgt 1 A Baibmannsheim. Am Sonntog hatte herr Jedel aus Sonnenberg bas Glud, im Goldsteinthal die erste Schnepfe zu schie-

Saubtberfammlung bes Allgemeinen beutiden Sprachbereins. Um Dienftag, ben 22. Mars, 8,45 Abends, findet im "grifnen Balb" (fleiner Gaal linfs) bie Sauptverfammlung bes Allgemeinen beutiden Sprachvereins ftatt. Es wird beiprochen bie Frage ber Errichtung eines Reichsamts für beutiche Sprache Darauf folgt Berichterftattung bes Borfibenben und Schriftführers über bie Thatigfeit bes Bereins im letten Jahre.

. Dentider Blottenberein. Der Musidun bieles Bereins für Raffan veranftaltet am 22 Mars, sugleich jur Erinnerung an ben Geburtstag Raifer Bilbelms I in bem Theaterfoale ber Balballa hier seinen diesjährigen Flottenvereins-Abend für welchen ein gradezu glanzendes Programm aufgestellt worden ift. Berr Comnofialbireftor Brever balt einen Bortrag über Deutichland als Weltmacht; ein anberer Rebner bie Erinnerungsaniprache an ben Geburtstag bes großen beutiden Raifers. Als Coliften treten herr Rongertmeifter Irmer und herr Rongertfanger 28. Weis auf. Unter Leitung bes herrn Almin Ruffeni trogen biefige junge Damen und herren bie für jeche Stimmen arran-girten Schubert'ichen "Deutschen Tange" vor. herr Biart bat bie Begleitung am Klavier übernommen. Auch bei bieler bat bie Begleitung am Klavier übernommen. Auch bei bieler Beranstaltung bes Flottenbereins fehlt ber Mannergesangverein Schubertbund nicht. Das berftarfte Balhallatheaterorchefter wird u. A. ein fur biefen Abend befonbers porbereitetes militarifches Longemalbe gur Erinnerung an Raifer Bilbelm I. und ben Rrien von 1870-71 unter Leitung bes herrn Rapellmeifters Loubien gum ersten Male gum Gebor bringen. Unter ben allgemeinen Liebern befindet fich bie ichwungvolle Dichtung "Bir waren auch babei" unferes Rurbous-Inibeltors herrn Berb. Daurer. Bei einem folden Programm tann es nicht fehlen, bag fich bie Beranftaltung eines überaus lebhaften Befuchs aus allen Stanben erfreuen wird und umfomehr, als für ben Gaal fein Eintrittsgeld und nur ein foldes fur bie Gallerie und Orde. fterfestel erhoben wird und auch bie Speifen, Bier und andere Gegenstände ju ben gewöhnlichen Abenbpreifen abgegeben mer-Bir machen babei befonbers barauf aufmertfam, bag ber Butritt Jebermann - Damen und Berren - und nicht nur ben Mitgliebern bes bentichen Flottenvereins geftattet ift. Den Bertauf ber Ginlagtarten gu ben Gallerien und Orchefterseffel hat herr hofmufifalienbanbler Beinrich Bolff, Bilbelmftroge 12, übernommen. Auch find Abends an ber Raffe noch Gintrittefarten

\* Turnberein. Samftag, 26. Mars, Abends 81/2 Uhr, balt re Brofesior Spamer im Bereinslofal, Bellmunbstraße 25. einen Bortrag über "Deichbauten und Landgewinnung an ber Morbicefüfte'

Der Biesbabener Allg. Kranlenberein E. S. hatte am Camftag eine außerordentliche Berfammlung einberufen, welche sehr gut besucht war. Als Hauptpunkt stand auf der Tagesord-nun: Reuwahl des Borstandes. Auszuscheiden hatten der erste Borsihende und acht Borstandsmitglieder. Sämmtliche Ausge-schiedene wurden durch neue Kräfte ersett. Als 1. Borsihender wurde gewählt Derr Georg Stahl, Friedrichftrose 36, ferner in ben Borstand die Herren D. Gabriel, K. Kirchner, G. Kremer, J. Krah, A. Mers, C. Boths, W. Puff und H. Wenzel. Die Aen-berung der Statuten wird furz erledigt, der Antrog auf freie

Mergtemahl vorläufig noch gurudgeftellt.

3. Ungludefall. Seute fruh ereignete fich an bem Babuhofs-neubau ein bebauerlicher Ungludsfall. Gin bei bem Unternehmer Werner beschäftigter Italiener namens Ruptino Betro mar mit Erbarbeiten beichäftigt. Blöglich fiel aus ber Sobe ein febr ichwerer Stein, welcher fich losgeloft hatte, bernieber und traf ben unten arbeitenben B. Erogbem biefer, burch Burufe veranloßt, noch versuchte, ber ibm brobenben Gesahr gu entrinnen, gelang es ihm nicht. Gein rechtes Bein murbe von bem Stein getroffen und gebrochen. Gin Schuhmann brachte ben Schwerverlegten mittelft einer Drofchte nach bem ftabtifchen Rrantenbaus.

\* Der Mannerturnverein feiert am 1. Dai d. 3. fein 40jahr. Befteben. Der Bebeutung Diefer feltenen Beier entiprechend, regt es fich bereits in allen Gliebern bes Bereins, um eine murdige Feier guftande gu bringen. Die Damen find bereits in eifriger Thatigfeit jur Borbereitung einer ebenfo iconen und finnreichen als praftischen Festgabe. Die Ganger und Jechter des Bereins haben ebenfalls mit friicher Rraft eingefest und arbeiten und üben fleißig, um auch ihrerfeits gur Berberrlichung bes Geftes fraftig beigutragen. Gang befonders aber bereitet die bewährte Turner-ichaft fich vor, ben Beweis zu erbringen, bafür, daß ber Berein in den 40 Jahren feines arbeitsreichen Lebens nicht erfolglos gearbeitet hat und bag ber vorzügliche Ruf turnerischer Leistungsfahigteit und Thattraft, ben ber Berein im gangen beutichen Baterlande und darüber hinaus genießt , nach wie vor feine Berechtigung hat. Der hauptibeil des Jestes wird, wie immer bei den Festen bes Bereins, ber turnerische Theil fein. Wir munschen ihm ein gutes Gelingen

. Scharr'icher Mannerchor. Die am vergangenen Conntag im Saale ber Turngesellschaft abgehaltene Liebertafel erfreute fich eines recht gablreichen Befuches und verlief in allen Theilen auf's Schönfte. Die Chore murben fammtlich pracis und fein ausgearbeitet jum Bortrag gebracht, was jum Lobe des Dirigenten und ber Canger erwähnt fei. Den humoriftifchen Golofcenen, Duett und Gefammtipiel, welche fammtlich von Bereinsmitgliebern jum Bortrag gebracht waren, wurde folch' reicher Beifall ju Theil, daß die Bortragenden sich zu Zugaben verstehen mußten. Alle Mitwirfenden fonnten auf ihre vorzüglichen Darbietungen ftols fein. Ein fich anschließender Tang hielt bie Besucher noch lange

in froblicher Stimmung beisommen.

\* Celbitmorbverfuch. Wie wir bereits in ber erften Conntagsausgabe berichteten, versuchte am Samftag fruh eine in ber Abelheidstraße wohnende Dame sich zu vergiften. Ueber die unglädliche That werben uns noch folgende Einzelbeiten gemeibet: Das 32jabrige Fraulein D. aus Gubamerita ift gur Beit mit ihrer Dutter gur Rur hier und wohnt bei Berwandten. Die Dame, welche icon öfters bier weilte, batte bei ihrem früheren Sierfein einen beutschen Offizier tennen gefernt und fich in ibn verliebt. Die febr vermögende Mutter und die anderen Bermandten brachten jeboch bas Berhältnig wieder gur Auflöhung, weil fich im Laufe ber Beit bie Mittellofigfeit bes Ofigiers berausgeftellt batte. Dame war feit biefer Beit immer feelifd oerftimmt und murbe nach und nach von einem nervojen Leiden befallen. Um Camftag Morgen wollte fie ihrem Leben ein Biel legen, und trant, wahrend fie noch gu Bette lag, eine Flasche Kreolin und fiel befinnungs los ins Bett gurud. Die Mutter, welche fich nur auf einige Dinuten aus bem Bimmer entfernt batte und beim Betreten besfelben das Entjegliche mahrnahm, lieg fotort einen Argt berbeirufen, welcher burch Muspumpen bes Magens bas Gift entjernte. Am Camftag Abend lag bie Ungludliche immer noch befinnungslos; fie fom jeboch ipater wieber jum Bewußtiein. Man bofit, bie Lebensmube erhalten gu fonnen, trop ber ichmeren inneren Berlegungen, Die burch bas Gift bervorgeruten worden find.

. Gine zehnjährige Betrügerin. Am Camftag Abend betrat ein 10jahriges Madden einen Meggerladen in ber Bellmundftrage. Die Rleine verlangte einige Bund Bleifch und Burit, und als ihr bas Gewünschte verabreicht war, iprang fie, fich burch bie anweienben Raufer brangend, ichleunigft auf bie Strage, ohne zu bezahlen. Die Frau bes Mehgers, welche das Kind icharf beobachtet batte, ergriff die Kleine auf ber Strafe und jog fie in ben Laden gurud. hier erfannte die Frau die fleine Betrugerin als biefelbe, welche vor 8 Tagen bas gleiche Manover ausgeführt hatte und mit einem Betrage von 3,50 .K burchgegangen war. Die gemiffenlole Mutter, welche auf ber Strage martend ben Borgang beobachtet batte, ergriff fofort bie Glucht, um nicht erfannt zu werden. Gin ingwischen berbeigerufener Schutmann ftellte ben Ramen bes Rinbes feft und führte es ben Eltern gu. Die Mutter begab fich ju bem geprellten Geichaftsmann und that hier flebentlich Abbitte, mas ben Erfolg batte, bag non einer Strafangeige Abftanb genommen murbe.

is. Streit. Geftern fpat Abends befuchte ein Artift eine Birthichaft in ber Wellrigftrage. Ginige Bafte bie ben Mann fannten, bonbelten mit ihm an und beleibigten ibn gröblich. Der Angerempelte fiorte fich guerft nicht baran, als er aber fpater beim Berlaffen bes Lofals plotlich überfallen murbe, jog er einen blind-gelabenen Revolver und gab mehrere Schredichuffe ab. Ein hingutommenber Schutymann forgte für bie Bieberherstellung ber Rube Ein Nachfpiel gu biefem Streit wird wohl nicht aus-

fe Die Unbebachtsamteit, mit ber viele Leute bei Gintaufen in Geschäften ibre Gelbborse neben fich auf bie Thefe legen, bat am Samftag Abend eine Arbeiterfamilie viel Ungelegenheit gebracht. Die Brau befuchte ein größeres Raffeegeschaft um ihre Gintaufe au erlebigen, legte mahrenbbem fie bebient wurde, ibr Bortemonnaie mit etwa 25 K neben fich auf ben Labentisch und vergaß beim Fortgeben, es einzusteden. Alle fie furge Beit barauf eiligft gurudfehrte, um nach ihrem ingwischen vermißten Eigenthum gu forfchen, mußte fie leiber bie Erfahrung machen, bog ein Unbefugter es unrechtmäßiger Beife icon eingestedt batte. Da ber Inhalt bes Bortemonnoies ber Bochenfohn ihres Mannes enthielt,

traf die Mermite ibre Unachtfamfeit befonbers bart. \* Brühling! Golben lachte geftern bie liebe Grau Sonne bom blauen himmelsbome berab auf eine frühlingsburftige Weit. In jedes Edden und in jebes Binfelden brang leuchtend ibr marmenber Strahl und fiehe, er erwedte unfere icone Erbe gu neuem geben und Bluben. Der Frubling ift ba! Der falte Reif frofliger Binternachte ift bor feinem fiegreichen Gerbter gemichen und icon breiten fich jest bier und ba berrliche, gortgrune Datten bor bem entgudten Auge. Der Ralenber hat biesmal Recht behalten, punktlich wie ber Wechiel am Berfalltoge, bat fich ber erfte Frühlingstag eingestellt, bon Allen mit ungeiheilter Freube begrüßt, medt er boch in unfern Bergen gar viele frobliche Sotfnungen. Um geftrigen Conntage waren natürlich Laufenbe unb Abertaufenbe bem Loden bes Frühlingstages gefolgt und auf allen Wegen und Stegen in unierer Umgebung wimmelte es pon Musflüglern. Much ber Bahnverfebr war gang bedeutend, mußten boch bur Bewältigung bes Berfehrs alle verfügbaren Referbemagen in den Dienft gestellt werben. Auf ber Taunus- und Rheinbahn, wie auf ben Linien nach Langenschwalbach und Riebernhausen refp. Limburg und Dies waren bie Sabrgafte taum su gablen. Soffentlich balt bas icone Better noch recht lange

s. Der Boligeibericht melbet: Mm 19 b. DR. murbe aus bem hausflur eines Geichaftsbaules auf bem Michelsberg eine Rifte Thompions Seifenpulver gestohlen. Der Dieb, ein befannter Buchthauster, murbe balb ermittelt und verhaftet. - Aus bem Sofe bes Saufes Rheinftrage 73 murbe ein zweifigiger Rinberiportwagen aus gebrebtem Buchenholy in Raturfarbe geftoblen. Derfelbe befitt febr bobe, roth geftrichene Raber.

\* Raiferpanorama. In biefer Boche ift Gelegenheit geboten gu einem intereffanten Besuch verschiebener Oceanbampfer ber Samburg-Amerita-Linie, fowie ber Bermaltungs- und Auswanberergebanbe in Samburg, Curbafen etc. Unter anderen find es ber Calonbampfer "Billfommen", ber Reichspoftbampfer "Samburg", ber Dampfer "Bring Sigismund" und ber gweitgrößte

Schnellbampfer "Deutschland", fowie beren innere pom ftattungen, wie Rauchialons, Damen- und Speifeiglonn, Cajes, Luguslabinen uim., welche bas Intereffe bes Beid aufs hochste erregen. Gerie 2 juhrt in das babrische Dochland Besichtigung ber beiben Brachtichlösser Ronig Lubwigs 2: benichwangau" und "Neujchwanstein". Herrlich ist ihre 20 ben Boralpen nabe bei Guben, impolante Belsbarthien, blane Geen, malerisch ansteigende Waldungen und in ber bie leuchtenden Firne ber Hochalpen. Sobenichtvangen if bie leuchtenden girne bet Johnstellen Geflitten bes Königs, towie bas Bild bes ungludlichen Monarchen, ber im Jahre 1886 in Morgen bes erften Bfingfttages als Leiche aus bem Ein ger Gee gezogen murbe, ift bier wiebergegeben. Reuldm ift ein von gablreichen Thurmen und Erfern flanfirter to tifcher Ritterbau, von vier Stodwerten. Go viel Gale und Be-macher er auch enthält, fo find fie boch alle von enthudenbe Heberall die wundervollften Bandgemälbe, vorberiden find Abbilbungen ju Bagners Dufilbramen und ber Co bilbet ein oft verwandtes Bierftud.





Beinheim a. b. Bergftrage, 21. Marg. In Luebeijadien murbe ber Bolizeidiener Rabel er ftoch en. Der Mörber ift an aus ber Pflegeanstalt entiprungener Bflegejunge namens Gruen, aus einem Orte bei Sanau gebürtig.

Mannheim, 21. Mars. In Lugeljachfen murbe am Samftag Abend ber Polizeidiener Radel von einem Sand werksburschen, den er wegen Bettelns verhaften wollte, erft och en. Radel ift verheirathet und Bater von drei Rindern,

Riel, 21. Marg. Bilfes "Bahrheit" fanb geftern bei ber Aufführung im Schillertheater eine gweiselhafte Aufnahme. Die Aufführung bestätigte, bag es fich um ein völlig mreis Machwert handelt.

Wien, 21. Marg. Der 40jährige Schlächtermeille Schwaboich und beffen Gattin wurden von einem Reffen Rachts im Schlafe überfallen und durch Mefferftiche getötet. Ein 19jähriger junger Mann und das Diensmadchen, welche Larm ichlugen, wurden von dem Mörder iblid verlett. Sierauf entleibte fich ber Morder.

Wien, 21. Marg. Der wegen bedeutender Unterfalogungen ftedbrieflich verfolgte Buchhalter Mar Schneider fot deffen Geliebte murden in einem hiefigen Sotel megen 300

prellerei berhaftet.

Teplit, 21. März. Da sowohl den Tichechen als and den Deutschen die für gestern angekündigte Bersammlung behördlich verboten wurde, hielten fie fogenannte § 2-Beria lungen ab, die ohne Störung verliefen. Die Deutschen durch zogen fingend unter Anführung des Abgeordneten Wolff Die Stragen der Stadt.

London, 21. März. Wie der Daily Telegraph" aus 30 hannesburg meldet, brach die De ft im Ruliviertel aus Berjonen find bereits gestorben. Energische Magnobmes wurden getroffen, um die farbige Bevölferung wegzubringen. Beige wurden von der Kranfheit nicht &

#### Der ruffifdt-japanlidte Krieg.

London, 21. Mars. "Worning Leader" berichtet aus Robe, es bestätigt fich, daß die japanischen Truppen sehr unter dem Typhus leiden. — Mehrere Scharmügel haben in ben letten Tagen zwischen den Borposten in Rord-Korea stattgefunden. Die Japaner fahren fort, ihre Truppen für eine große Aftion gujammen gu gieben.

London, 21. Marg. "Daily Chronicle" berichtet and Riutichwang: Die Beborden erliegen eine Broflamatie on, welche den Englandern und Amerifanern unterjagt, die Stadt zu verlaffen. 4 japanifche Bangerichiffe, 3 Rreugt und 2 Torpedoboote befinden fich am Eingange des Finfes. Die Japaner haben einige Mannichaften gelandet, um die Ge gend zu refognosziren, worauf dieselben wieder nach Rorden aurüdtehrten.

London, 21. März. "Dailh Telegraph" meldet aus Soul: Bon den 2000 koreanischen Truppen, welche nach Norden gingen, um die Rube aufrecht gu erhalten, find 400 fabnen flüchtig geworden

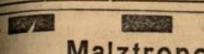
London, 21. Marg. "Daily Telegraph" meldet aus Go ul bom 19. ds.: Der Raifer von Korea beabsichtigt eine Son dergefandtichaft nach der Rudfehr des Marquis 310 nach Japan zu fenden, mahricheinlich den Pringen Dichiman Marquis 3to empfängt heute die Bertreter der ausmartiges

B) de mu

en ber

Menterei. London, 21. Marg. Doily Expres melbet aus Preior Eine ernste Meuterei fand im Gallischen Regiment ftan and bem Bege awischen Pretoria und Durban. In ber Rabe ben Stadt Dowol unweit Pretoria weigerte sich bas Regiment, ben oben ber Offiziere Folge zu leisten. Die Goldaten begaben mit ibren Baffen in die Stadt, wo fie die Schanthaufer und treiche Läden ausplünderten, sodaß die Einwohner in größter entfloben. Die Offiziere mußten fich ihrer Revolber beum bie Menterei gu unterbruden, mobei 40 Golbaten berwurden. Das 2. Portiche Regiment ift nach Pretoria ngen, um die Rube wieber berguftellen.

em-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-full Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für und Beuilleton: Wefrebafteur Moris Coafer; für abrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.



## Malztropon schafft LEBENSKRAFT

E-hattich in Apoth. u. Drog. à M. L.-, M. 2.40, M. 4.50.







97r. 69.

Tiding and dem Cibilftande:Megifter der Etadt Bice: baden vom 21. Mars 1904.

Beboren: Am 15. Marg bem Schuhmacher Bermann dmis e. S. — Am 20. Marg dem Borarbeiter Beinrich Bee & S., August Heinrich. — Am 20. März dem Gastwirth dwig Schermuly e. S., Ludwig Michael. — Am 16. Märs Derrnschneidermeister Karl Peter e. S., Adolf Wilhelm. Am 16. Mars dem Briefträger Alwill Römer e. G., Rarl mill Konrad. — Um 15. Mars dem Fabrifarbeiter Beter inther e. T., Lina. - Am 19. März dem Landwirthichaftsefter im Regierungsbezirk Wiesbaden Friedrich Keiser e. Anna Edith Olga Ella. — Am 14. März dem Kaufmann idrich Krüger e. T., Elisabeth. — Am 19. März dem offergehülfen Bernhard Ramm e. T., Marie Emmy. n 18. März dem Spenglergehillfen Heinrich Imschweiler e. Beinrich Bhilipp. — Am 16. März dem Deforationsmagebulfen Friedrich Mühlbach e. T., Auguste Ottilie. — Am März dem Schmiedgehülfen Wilhelm Simmighofen e. S., delm Philipp Martin. — Am 15. März dem Bierbrauer vinrich Kirdorf e. T., Karoline Wilhelmine Elfa.

Aufgeboten: Büreaugehülfe Wilhelm Bender zu untfurt a. M. mit Elfe Wadermann hier. — Berwittweter globner Jafob Mehl hier mit der Bittwe Karoline Ged b. Butte zu Biebrich. — Deforationsmalergehülfe Julius ememann hier mit Emma Walter hier.

Geftorben: Am 10. Marg: Maurergehülfe Seinrich der aus Märzhaufen, 24 J. — 19. März: Friedrich, S. des Shners Rifolaus Raben, 5 M. — Josefine geb. Wilbit, riran des Küfers Josef Marx, 33 J. — Charlotte, T. des plomers Theodor Lendle, 2 J. — Brivatier Jakob Weil, 3. — Rechnungstangleisefretar Barl Bedel, 69 3. — 20. itz: Ernft, G. des Raufmanns Jafob Helbig, 8 M. mbauer Philipp Lot, 37 3. — Ottilie Johanna geb. Rog, betrau des Oberbiirgermeisters a. D. Gustov van Meenen, 3. — Wilhelmine geb. Stamm, Chefrau des Schloffers detit Schön, 51 3.

Qal. Ctanbesomt.



Sand-

nbern.

ern bei nahme. mreifel

neifler Reffen

ge-

位相通

it be

r un-n den ottge-eine

ati-t, die reuger uffes-e Ge-orden

So-

nen-

on on one

1010

Wasche für Neugeborene emplicant in reicher Wahl

Baby-Artikel \*\*

Carl Claes 1979

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3,"

Costume=Röcke in allen Sangen und Weiten! Garnirte Costume = Röcke, moderne Façons und Stoffe, von Mt. 121/2 an! Mener-Schirg,

Blutreinigungskuren

Kranzplatz.

hrabjahr am Erfolgreichsten und follte man zu diesem aur allein meinen feit 3ahren vorzügl. bewährand bon bestem Erfolg getronten Blutreinigungs-Demenden. Nur eeht zu beziehen durch

leipp-Haus, nur 59 Rheinstrasse 59.



Dienstag, den 22. Marz 1904.

## Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herra Hermann Irmer. Nachm. 4 Uhr:

	1. Lieutscher Neichsadler-Marsch	Friedemann.
	2. Onverture su "Othello"	Rossini.
	3. Zigennerständehen	A. Förster.
ı	4. Gasang der Rheintöchter aus "Götterdämmerung"	Wagner.
	5. Canzonetta für Streichquartett	Hammer,
ı	6. Ooverture zu "Egmont"	
ı	7 Coverture at an angemont	Beethoven.
ı	7. Husaren-Walzer	Ganne.
ı	S. Fantasie aus "Rigoletto"	Verdi.
۱	Abends 8 Uhr:	
١	1. Vorspiel zu "Die Folkunger"	Kretschmer.
ı	9 Personance die de Colet e tra	Wierscumer.
ı	2. Paraphrase über das Gebet aus Weber's	Sanda al
ı	"Freischütz".	Lux.
ı	3. La Capricieuse, Polka für Trompete	v. d. Voort.
ı	Herr Schwiegh	
١	4. Ein Abend in Toledo, Fantasiestück.	Schmeling.
ı	5 Onvertors on Franc Cababants	
ı	6. Morgenblätter, Walzer	Suppé.
ı	a to confendiacter, waixer	Joh. Strauss,
۱	7. I. Carmen Suite	Bizet.
۱	8. Prinz Heinrich-Marsch	Eilenberg.
١		

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 23. März 1904. Abends 8 Uhr:

im weissen Saale:

# Vortrag

des Herrn General - Konsuls, Hofrath Ernst v. Hesse-Wartegg.

"Korea und der augenblickliche Kriegsschauplatz in Ostasien nach eigenen Reisen", illustrirt durch eine Ausstellung farbiger Photographien.

Eintrittspreise:

Eintrittspreise:

Numerierter Platz 2 M.: nichtnumerierter Platz 1.50 Pf.

Billets (nichtnumeriert) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 M.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Ausjug and ber Feldpolizei Berorbung bom 25. Mai 1894

§ 3. Tauben durfen mabrend der Caatgeit im Fruh. jahr und herbit nicht aus ben Schlagen gelaffen werten -Die Dauer der Caatgeit bestimmt alljahrlich bas Gelb. gericht.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen die Borichriften Diefer Berordnung werden mit Gelbftrafe bis gu breifig Dart, im Dichtbeitreibungefall mit entiprechender Saft beitraft.

Die Frühjahre. Caatzeit bonert bom 1. April bis 15. Dai er.

Biesbaden, den 18. Marg 1904.

7608

Der Oberburgermeifter.

Befanntmamung. 3meds Musführung von Ranalarbeiten in ber Griffpargeritrage wird der Gelbweg bajelbit gwijchen ber Allegandras und Diobringsftrage fur die Dauer ber Arbeit bom 22. Märg er, ab für Fuhrwert gefperrt. Bieebaden, den 19. Marg 1904.

7639 Der Dberbürgermeifter.

# Sonnenberg.

Befanntmachung. Montag, ben 28. Mary 1904, Bormittage 10 Uhr beginnend, fommen im hiefigen Gemeinbewalde bie folgenden holgfortimenten an Ort und Stelle gur Ber-

a. Rusholz:

16 Gidenftamme bon 8,99 Feftmeter, 163 rm Gidennugfnuppel von 2,2 2,4 und 3 m Lange,

b. Breunholg: 3 rm Gichen Scheit 57 / " Rnuppel, 735 Stild " Wellen,

100 rm Buchen Cheit, 323 Rnuppel, 6200 Stüd "

Durchiorftungemellen. Sammelplay am Connenberger Fefiplay. Das Dolg lagert gleich am Felde und ift gut ab-

Auf Berlangen Creditgemahrung bis 1. Oftober 1904 nach Maggabe der Berfteigerungsbedingungen. Der Bürgermeifter.

Edymidt.

#### Befannimachung

Die für bas laujende Rechnungejahr fälligen: Bachtgelber fur die gur Erbreiterung der Biesbadener

ftrage in Benutung genommenen Glachen, und

2 Jagopachtanteile tonnen von Montag, ben 21. b. DR. bei ber hiefigen Bemeindetaffe mabrend ber üblichen Raffenftunben (Bormittags von 8-12 Uhr) gegen perfonliche Quittung in Empiang genommen werben.

Connenberg, ben 18. Mars 1904.

Der Gemeindevoritand : Schmibt. Burgermeifter.

Dienftag, ben 22 Dlarg 1. 38., Mittage 12 IIhr, veriteigere ich im Berfteigerungstofale, Bleich ftrage 5, bier, zwangemeife gegen Baargablung :

3 complette Betten. Meyer, Gerichtsvollzieher.



## Walhalla. Theater

Letzte Woche! Ensemble-Gastspiel des grössten phantast. Etablissement d. Welt.

Heute Montag: Elite-Vorstellung. Dienstag, wegen Vereinsabend im Theatersaal:

Keine Vorstellung. Mittwoch: 2 brillante Vorstellungen.

4 Uhr. Nachmittags speciell Familien. 8 Uhr. Schüler, Kindervorstellung

ka bei ganz kleinen Preisen.

Billets sind schon jetzt zu haben.

# Oividende.

Laut Beichluß ber General-Berfammlung bom 19. d. M. ift die Dividende pro 1903 auf 7% feftgefest und wird diefelbe von heute ab in den üblichen Raffenstunden gegen Vorlage des Geschäftsantheil-Buches ausbezahlt.

Bleichzeitig ersuchen wir diejenigen Mitglieber, welche ihren Geschäftsantheil nicht voil eingezahlt haben, die Geschäftsantheil-Bücher gur Buschrift der Dividende bei uns einreichen zu wollen-

Wiesbaden, den 21. März 1904.

Allgemeiner Vorfduf. & Sparkaffen-Verein

zu Wiesbaden, 7670 Eingetragene Genoffenichaft mit beschrichter hastpflicht. H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nickel. Befdaftsgebaude: Mauritiusftrafe 5.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 22. Darg er., Mittage 12 Uhr. verfteiger: ich im Berfteigerungelotal Bleichftrage 5 babier öffentlid zwangeweife gegen Baargahlung :

1 gold. Uhrfette, 3 gr. Bucherftabel, 1 Labenthefe, 1 i upl. Erfergeftell, 1 Doppelpult, 1 Bucherichrant, 1 . 140 Banelbilder u. bgl. m.

Detting, Gerichtenollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 22. Marg, Mittage 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungslofal Rirchgaffe 23

6 Schreibtifche, 2 Bfeileripiegel, 5 Staffeleien, 2 Degulatoren, 1 Copha 1 Rommode, 3 Glasichränfe, 1 Cylinderbureau, 1 Bucherichrant, 2 Tifche, 2 Spiegel, 1 Etagere, 8 Reale, 6 Labenichrante, 2 Beichenplotten, 1 Rolle Beichenpapier, 4 Bulte, 4 Labenthefen, 2 Raffenidrante, 1 Marmorpiatte, 6 Balmen, 1 Bolftergarnitur mit Geibe, 2 Erfereinrichtungen, 65 Dille Gigarren, 1 goldene Uhr mit Rette, 200 Baar Glacehandschuhe, 150 Mugen, 111/, Dub. Cravatien, 6 Rindermuffe, 20 belle Dute, 300 Schwämme, 100 Fuße matten, 100 Schrubber, 400 Rleiderburften, 12 Rartatiden, 200 Lambrieburften, 301 Coupon herren-Angugftoffe, 60 Coupon Futterfeibe und Gergefutter

öffentlich zwangsweife gegen Baargablung verfteigert. Biesbaden, den 21. Marg 1904.

Salm, Werichtsvollzieher.

## Befanntmachung.

Dienftag, ben 22. Mary er., mittage 12 Hhr, werben in bem Bfandiotate, Rirchgaffe 23, dabier : 1 Thete, 1 Labenfdrant, 1 Buffet, 2 Schreibtifde, 1 Rabmafdine,

1 Pappichere, 1 Ranapre, 1 2-thur. Rieiberfdrant, 1 Rommobe, 6 Bitber, 3 Stubte, 2 Sobelbante, 1 Chaifelongue, 1 Erfereinrichtung, 1 gr. Stagere, 1 Bapierichneidemafdine, 1 Bagen, 3 Bierbe, 1 Daufen Dung und 1 Sefretar, 1 Kanapee, 1 Gis-ichrant und I Bierd, öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfteigert. Lettere findet bestimmt ftatt.

Eifert, Gerichtevollzieher.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK.

8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	a herowrentstold	
	Aufange	-Course:
		Marz 1904.
Oester. Credit-Action	203,40	
Disconto-Commandit-Anth	186	186.—
Desile a Handalan D. L.A.	154.20	154.70
Dresdner Bank	149 20	149,90
and the second of the second o	221.—	221.10
Darmstädter Bank	136.20	135.70
Oesterr Staatsbahn, ! ! .	136,75	100000000
Lombarden	14.40	14.30
Harpener	194.50	198.70
Hibernia	100-	194.—
Gelsenkirchener	210.50	210 -
Bochumer	191	
Laurahütte	231.75	282 20
Turkenlose		-
Tendenz: fest		

# Schuhe und Stiefel.

Der Total-Ausverfauf wegen Gefchäfts-Aufgabe dauert nur noch furge Beit.

Derkauf

zu jedem annehmbaren Gebot.

Mur erftklaffige Sabrikate.

# Jacob Stern,

10 Webergaffe 10.

Die Laben- und Schaufenfter-Ginrichtung ift billig

gu verfaufen.



lager: Max Schüler, Wieshaden, Grabenstr. 2 Fernspr. 2702. 1460/64

Von der Reife mench.

Die bernbunte Bbrenologin bentet Kopt- und Sandienten. Rur für Damen. Lagl. ju fprechen von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. 7558 Setenenft, 12, 1. Betenenfir, 12, 1.

Jegebu ner 1903er, Dargbrut, lini. Raffe, In Gerteger, belieb. Farben, garant. leb. Anstuntt, frachtft. pr. Rachu, : 12 St. (1 Hahn) Ott. 23.—, 11 St. (1 Hahn) Mt. 14 — Raphan, Escalitoniy O./S. 56.

aus Berlen am Mittwoch verloren. Rudgabe gegen gute Belohnung

Maingerftraße Dr. 7. Daberin wanicht noch Runben im Musbeffern in u. aug. b. Saufe, Ableiftr. 9. Stb 3 r. 7654



Bente Dienftag : Metzeisuppe,

wogu höflichft einlabet Wilhelm Nather, 36 Woripftrage 36

"Württemberger Hof", Michels-

Dente, Dienftag: Metzelsuppe,

Karl Rücker.

Sanb. jung. Mädden Joh, Kirchholtes, 2 Beberaaffe 2.

Mäddien

jum Blafchenfpülen gelucht 7687 Gebanftrage 3.

Fiasacus pulerinnen ur bauernb gefucht. Aronen Branerei.

Faft neue Marquife, 420 breit, Rouleaut, 275 hoch, 942 br., gu berfaufen Faulbrunnenftr. 13, Seben.

Gligbethenftr. 27, Bart., ift bie Part. Wohn, beft. aus 6 Bim. m. Bubeb., elett. Licht, auf fofort gu vermietben. 7667 RL Burght. 1, Frontip., & Bim nebft gubeb. an rub. Familte gu verm. Rab, bafetbit Borgeffanladen. 7658

Gin Rinderlegewagen

ein Rlappftühlchen gu verfaufen Rariftr. 37, 5th. 1.

Ein noch neuer

evamenroat, paffend für alle Baffengattungen (faiferblau), ju verfanien Rab. Barift 37, Stb. 1.

Gine altere nnabbangige Frau 7668 tagsüber gefucht Sanlgaffe 30. 23 enig gebr. Rinbermag. fur 10 Dt. gu bert, Jahnftr. 8, Sth. D. Reinl, beff, Arbeiter erb. Schlaf-

Dotheimerftr. 46, f. B. L. Sehrmädden für Dob

gegen Bergitung fof. gefucht. Hemmer, Bebergaffe 10.

Sand. Ragmajdine, Beng-Mangel

und Unberes billig gu berfaufen 7664 Scharnborfiftt. 19, 2. Aufwartefrau

nöthig Bortbitt. 13, 1 rechte.

Umgiige per Jederrolle werben billigft bel. Wellrigftr. 20. 5tb.2 L Beter Beeres. 6780

Einen Gasmotor

(im Betriebe gu feben) gu berfauf. maarenfabrit (34. Da u. Co.)

Smanlenn.-Unspellment elegant ausgeflattet, für Conditorei und Feinbaderei, reich geftidte Blufch-Decorationen, für großes Lotal paffend, Conditorberd, großes Regal, schönes Fahnenschild binig zu verlaufen. Anzul. Taunuskr. 40, Lat, Rab. W. Sehwenck Rariftrage 81.

Gier, Gier, Eier.

Abgabe an Brivate gu Engroß. preisen in jedem Duantum. Stets frisch und schmachaft zu haben nur Reugaffe 22 im hofe, 7677 M. Saal.

Porfitaße 7 4 Bimmer Bohnung mit reichlich. Bubebor fofor ober fpater gu ver-

3 weifin. Sportiv. für 10 M. 3u vert. Weftenbitt. 18 S. 3. r.

Gin freundl. Bimmer ju berm. 7671 (Gin Rabmabden wird gefucht Rhauentalerftr, 7 DRtb 2. r.

Br. Lebrmabden, welchem Ge-Raben und Bufdneiben grunblich ftrage 7 Detb. 2. t

# Confirmanden-Stiefel.

herren=Bugfliefel TR. 4.50, 5.50, 7. - 8. - u. 10. -.

herren-Sonurfliefel

Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln ac. 5293

Grofte Musmahl. Bidigfte Breife Reparatur-Wertftatte. Firma Pius Schneider,

Micheleberg 26, gegenüber ber Synagoge.

Quifenftrage 41, einen groß

billig gu baben. Bettnaffen. Cofortige Be-Beugniffe ac, frei burd Derm. Marburg Frantfurt a. D., Martheiligenfir. 76. 960/247

# Wohnungsuchende

"Wohnungs-Anzeiger"

»Wiesbadener General-Anzeiger«

in unjerer Expedition, Mauritiusitraße 8, gu verlangen, bes

was koltenios sum

vera reicht wirb.

# Raffee- und Speisewirthichaft

15 Manergaffe 15 empfiehlt guten burg. Mittagstisch zu 45 Pfg. und höher, lowie Abendessen v. 25 Pf. an. Carl Ulrich

Bum 1. April cr. fuchen wir für Rambach einen guverläffigen

Zeitungsträger

Reflectanten wollen ihre Abreffe in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, abgeben.

Verlag des "Wiesbadener General-Angeiger."

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik. (Wilhelmstrasse 12.)

Mittwoch, den 23. und Donnerstag, den 24. März.

im Saale der ,Loge Plato', Friedrichstrasse:

der Anfänger-, Mittel- und Ober-Klassen. Mittwoch, vormittags 10 Uhr: Mittel- u. Oberklassen (No. 1-13).

Mittwoch, nachmittags 2 Uhr: Anfänger- u. Mittelklassen (No. 14-91).

Mittwooh, nachmittags 51/2 Uhr: Mittel- und Oberklassen (No. 92-106).

Donnerstag, vormittags 10 Uhr: Mittel- u. Ober-klassen (No. 107—125)

Donnerstag, nachmittags 2 Uhr: Anfänger- und Mittelklassen (No. 126—155). Donnerstag, nachmittags 31, Uhr: Mittel- u. Ober-klassen (156—177).

Eintritt freL Programme in den hiesigen Musikalienhandlungen. Der Director: H. Spangenberg.

# Ofter-Preisrätsel.

Um unseren gesch. Abonnenten eine kleine Ofterfreube in bereiten, bieten wir benselben zwei Breisrathfel für Erwahien ne und Rinber und bitten nur recht rege Betheiligung, union mehr als biesmal

jede richtige Lojung einen Breis

erhält. Da fich an ber Breisfonfurrens

nur Abonnenten

betheiligen tonnen, fo muffen wir unbebingt auf die Innebaltung

folgender Bestimmungen sehen:
1) Jede Lösung muß im verschlossenen frankrien Konzen cingesandt werden. Der Schlußtermin wird auf den 31. Mär-2) Beber Lofung ift bie Abonnementequittung fur ben Ma.

nat Mars beiguffigen. 3) Bebes Roubert bat ben Bermert in tragen: "Breis.

4) Bei ben Ebfinigen ber Rinberrathiel ift bas Begierbin anszuichneiben, auf bemielben die Figur bes Jungen gu beich nen und unter ben vorstehenben Bestimmungen gu überfenber

# Rathfel für Erwachfene.

#### Rombinationeaufgabe.

Mus ben nachfiebend jufammengeftelleen Bertern foll burd Um-ftellung ber Buchftaben immer ein neues Wort gebilbet merben. De entftebt bann aus :

Bort, bu, Enbe, nie - ein Ort in Thilringen, Befel, er, Bab - eine Stabt im Brgirt Botebam, Bur, Knaben, abe — eine Stadt im Begier botsbank.
Bur, Knaben, abe — eine Stadt in Ungarn.
Achen, Recht — eine Stadt in Lugarn.
Achen, Recht — eine Stadt in ber Proving Sachlez.
In, Lobr, Gent — ein beutiches Land.
Dero, Tob — ein mannlicher Bername. Bach, Bier - eine Stadt in Burtremberg. Borb, Buben - ein beutiches Banb. Minden, Dienge - eine Stadt in Baben. 3ch, er. Ben, Ger - eine Stadt in Bobmen. Bon, an, ber - eine Refibenglabt.

Die Anfangebuchftaben ber richtig geordneten Borter nennen ein

#### Rapfelrathiel.

Bernharbine, Pofifion, Boftbatum, Gaslicht, Streben, Beinbije Reiterfchaar, Frifeuriaben, Frontbienft, Deluba, umfonnt. Hus jedem ber vorfiebenden Borter folle 3 nebeneinander febente Buchftaben genommen werben. Diefelben baben, nadeinander gitfer, ein Citat von Schiller.

de Strie

IL III

ma Dr

IN Ho

Rottät

and in

VAC.

allerie

Rah

Hathfel für Rinber. Rebud.



Begir Bilb.



Ra Chriftian, wo bleibft Du?

## Die Preise,

welche jur Bertheilung für die beften richtigen Löfungen bemmen, besteben in einer Angahl werthvoller Bucher und Spreise für Erwachsene und 6 Preise für Kinder. Außerben jeber Abonnent,

welcher bas Räthfel richtig gelöft hat, eine

Rarte bom Kriegeichanplag in Oftafien.

Breife für Ermachfene:

1. Breis: Dr. Reiffig, bas argtliche Sausbuch. 2 Breis: Das Provingmabel, 2 Banbe.

Breis: Derm. Beffemer, Der Mann mit bem Spiegel. Breis: Die Spiritiften, Roman bon Bictor Blitthgen.

5. Breis: Dofbamenbriefe. 6. Breis: Aus einer großen Garnison von einem General. 7. Breis: Deutscher Sausbesitzerkalenber.

8. Breis: Rleines Sanbbuch filr 1904.

Breife für Rinber:

1) Lessings Leben und Berke.
2) Deutsche Gelbensagen.
3) Deutsche Dumoristen.
4) Colomben von Carl Bleibtren.
5) Die Rheinlande, 8 Lieferungen.

6) Bilber bes Rorbbeutschen Blogb.

田島

I Bla.

teis.

th Um

inen ein

Beimbein.

en.

m Brieftrager

Shaufpiele. finigliche Montag, ben 21. Mars 1904.

Sanfel und Gretel. Marchenspiel in 3 Bilbern von Abelhaid Bette. Mufit von Engelbert Sumperdind. gunftalifde Leitung: herr Rapellmeifter Stolg. Regie: herr Dornewag.

der Befenbinber . . . herr Engelmann. Frl. Schwart. beren Rinder Grl. Stroggi. 2nusperbere Frau Ranben. Grl. Daller. Die viergebn Engel. Rinber.

Bilb: Dabeim. Zweites Bilb: 3m Balbe. Drittes Bilb: Das Anusperhauschen. ber bem zweiten Bilde: "Der Begenritt", für großes Dr chefter

Die Buppenfee,

miffdes Divertiffement in 1 Aft von J. Saftreiter und F. Gaul Rufit von J. Baper. — Arrangirt von Frl. A. Balbo. Mufitalifde Leitung: herr Kapellmeifter Stol3. a James Blumpfterfbire .

herr Bollin. Grl. Schwary. Shempfterfbire . 30a Schud. . Anna Glafer. beren Rinber Sophie Glafer. Riara Schneiber. in Er elwaarenhandler en Factorum in Commis Berr Unbriano. Berr Dalcher. herr Müller. fe Commissionair . herr Spieg. Gri. Ratajegat. Buppenfee Fri. Gothe. Grl. Salzmann. Gri. Sutter. amerin, Sanna Ader. Medjanifdje herr Balben. didinelle, Siguren Frt. Saigmann. herr Robrmann. herr Cbert. herr Martin. herr Lehrmann. herr hente. Frl. Ulrich. Lina Miller. Fri. Robr. Dienstmabchen Badträger Budenbiener Berr Ohlmeier. herr Mager.

Berfdiedene mechanifde Figuren. Rad bem 1. Stude findet eine Paufe bon 15 Minuten fatt. Melang 7 Uhr. - Gemobnliche Breife. -- Enbe 98/4 Uhr.

Berr Sommer.

Dienstag, ben 22. Mars 1904.

Beffen ber Bittwen- und Baifen-Benfions- und Unterflühungsund ber Mitglieder bes Königlichen Theater-Orchefters:

IL md lettes Symphonie : Concert bes Röniglichen Theater Orchefters unter Leitung bes

Engliden Rapellmeifters herrn Brofeffor Frang Mannftaebt

und unter Mitwirtung von im Dr. Ludwig Willner aus Berlin (Deflomation) und der Fran Luife Willie Frl. Luife Müller und Frl. Ina is aes, sowie der Herren Walter Bollin, Waldemar Denke, ind Sinkel, Ludwig Engelmann und Tranz Adam, Mittebet bes Koniat. Th aters, serner des Täcitienvereness und des stebener Manner. Gesangvereines, iowie eine Anzahl sangeskundiger Damen und Geeren.

Damen und Beiren. Anfang 7 Ubr. - Erbobte Breife,

# Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Tienftag, ben 22. Mary 1904 IB Abennements Borftellung. Abonnements Billets gulltig Bum 5. Male :

23 aterfant. Robitat. Shaufpiet in 3 Aufgugen von Stomronnet.

m Meria Holtfener
al, hr Sohn, Leutenant jur See
m toutain Rlocf |
the Lochter
and Robrmeber
and Robrmeber
and Robrmeber Regie: Albuin Unger. Softe Schent. Dans Bilbelmp. Gife Moormann. Theo Ohrt. Georg Ruder. Commandant bes "Bleis" Sibblia Rieger. Reinhold Sager. Sermann Rung. ihr, Oberbootsmannsmaat . Frang Bilo. Billi Dittmann. Friedt, Roppmann, Robert Schulbe Matrofen . Arthur Rhobe Friedrich Degener. hermine Bachmann Dienfimabden Mina Agte. Sermann Rung. Grip Doffmann.

Marrofen. alt fpielt auf S DR. C. 3ltis, auf ber Rhebe bon Bort Saib, all fpielt auf S Dr. S. Jine, auf Der Rabe bes Samburger einem Bororte Damburge, ber 5. in ber Rabe bes Samburger Safens.

Rad bem 1. u. 2. Atte findet eine langere Baufe flatt, bem der Borfiellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen.

Anfang 7 Uhr. - Enbe 91, Uhr.

Mittivoch, ben 23. Darg 1904. Bum 27. Male: Abonnements-Billets gultig.

Lutti.

(Loate.)
(Loate.)
In 4 Aften von Bierre Beber. Dentich von Mar Schoenau.
3u Scene gescht von Dr. H. Rauch

vac. Fr. Steiner, Bergolder, Langgaffe 4,

fein Lager in fertigen Spiegeln, Rahmen, Merien u. f. w. Das Renvergolden von Dibbeln Rahmen, fowie das Ginrahmen von Bilbern auf bas Corgfältigfte ausgeführt.

# Ranfgeliche.

21 usgefammte Daare merben gefault Gelbfir. 28, Grijeur-

Ausgefämmte Saare Brifent, Steingaffe 6, 2.

# Herkäufe.

Rentables Haus mit Berfflatt und Lagerfeller preiswert gu berfaufen burch Genfal B. M. Derman, Emferftrage 45.

#### 2 Federrollen au pertanjen.

Sonnenberg. Banggaffe 14.

2 fchwere Arbei spierde (Gjahr. Belgier) jofort au berfaufen. Näheres

Belenenftr. 15,

Sth. 1 St. L. 7597 Ifp. Chaifengefdirr, 2 Reitgen e u. f. Berfc. wegen Umgug billig gu vert Mauritiusplay 3. 7578 Bweiraber.

Tederfarren, faft neu, für Gartner uim, greign.

Gin Rugeitapeetrenner, 3 Gab-Benfter jehr billig abgugeben, angufeben 7506 Balramftr. 19, bei Jongnifel.

Für Schneider! Begen Umgug billig gn bertaufen Gr. Burgftr. 8. 3., 1 frang. Bugele ofen mit Gifen, mittelgr. Fabnen-fchild, fcmargi, Rieiberhand, fern, iit bf. abzugeb. 1 Baicht., Rachtt. 1 Spiegel, 1 f. n. Sopba m. Biffd. beg. 1 geb. Rinbermagenfin. 7577

4 große ca. 2,50 Meter lange Tifche, paffend für Birthe, fowie 3 lange Bante fofort billig abzugeben. Roberfrage 25 Sebs; 1. L.

2 ichone Betten wegen Mangel an Raum ju verfaufen

Michelsberg 26, 1 St. Demptolithende Fruhtartoffein, 10. wie Magnum-Bonum Futter-tartoffein gu haben Schwalbacher-ftraße 47, 1. 7507

Sopha fur 15 Mt. ju bertaufen, Bertramftr, 2, L. f. 7510 Colib gearbeitete

## Möbel, Betten-Politerwaaren

empfiehlt in großer Musmahl. Georg Reinsmer Wwe.,

Möbelbandlung. 7561 22 Michelsberg 22.

Mbbruch Zaunusur. 87 billig Ju bert.: Fenfer, Thuren, Glasabidit, Fugboben, Bretter, Ereppen, Defen, berbe, g. Schieferbach, ca 5000 Dachgiegein, 2 fl. Wartenhallen, fteinerne Thurgeftelle, Sanbfteintritte, Baubolg, ca. 50,000 Bodfteine, 150 D. Mir. Pflafter-fteine, Clofetteinrichtung ufm. Rab. bei Abam Farber, Belbftr. 26, 2 St. o. v. 6. April an ber Ab-

Bollit. eif. Bett bill. ju berf. Walragnftr, 9, 9 r. 7557

Ghe Sie Ihre Gintaufe in Dobein und Ausftattungen machen, erfuche ich Sie freundlichft, mein Mobel- und Betten-Bager ju befichtigen. Dort finden Sie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten. Raften., Bolfter- und Ruchen-mobel, belle und buntte Schlaf. gimmer, fowie gange Ausflatiungen gu außerft billigen Breifen.

Withelm Denmann, Diobel- u. Bettenlager, Beienenftrafe 2.

Billig ju vertaufen: Giefdr., Thete Real, Baage, Buder., Rieiber., Rudenfdr, Auffappult, Rieider., Küchenscher, Auffahpult, Berticow, Regul., 2 hab. Ruft., Betten, einf. Betten, Basch und and Komm., Rachicht, m. u. ohne Marim. Sosa, Divon, Schole, Spiegel, Biber, Weißzeugscher, sp. Wand, Teppich u. n. Bersch. 7188 Woright 72, B. 1 [...] Ju verfanzen: 4 Geleglichtante, 6 Spiegelicht, 2 Budgerichtante, 4 Herrenschreitige, 2 gr. eichene Bilfiets, 2 Musziehtische f.

eichene Buffets, 2 Ausgiehtifche f. 20 Berfonen, 1 feines Biano (bon Cape) Mococo, 1 großer abge-pafter Bruffeler Teppich und eine Musmahl anderer Diobel ac. gu fraunend billigen Breifen bei

D. Levitta, Griebrichftr. 13.

Saben. Einrichtung billig gu ber-taufen: I großer Schrant. 2,75 lang. 2,75 boch mit oben Glas, unten Solgichiebetburen, 1 Schrant, oben Spirgelfcherben, unten 8 Schublaben, 1,95 breit, 2,75 boch, 1 Regal, oben Gefach, unten Schiebethuren, 2,75 boch, 9,00 breit, ebenfo über 100 Papptaften, alles fur ein Sutgefchaft

febr geeignet. 4692 Angusehen von 4 bis 5 Uhr Metzergasse 35.

Dur Mittarvereinelofal o. Bieb-1870 u. f. Miteribumer ju vert. Sellmundir. 29, S. 1 r. Anfeben gerne geftattet. Bweit aberiger

Tederwagen

mit Scheere und Auffat, paffend für Dildbanbler und Gartner, billig ju vert. Luremburgftrage b. Ede Berberftr., Laben

gen Abbruch bes Lager-fcuppens berfaufen mir 7469

große prima Kelter

mit nenem Dolgbiet, Oberbrud, Durchmeffer außerft billig. Ablerfir, 58, 2 rechts.

gür Hundeliebhaber! dwarger Spit, raffenrein, weg. jugshalber billig ju vertaufen. Baframftrage 14 16. 8. its. 7420

800-1000 Centuer

# Dung

(8 Bferbe, 3 Ruhe) merben abgegeben auf ber 1971

Kupfermühle. Pferdefrippen Raufen

gu haben Luifenftrafe 41

Berfel, Laufer u fraftige Echtveine wegen Raumung bes Stalles billig abzugeben, Raberes Arnbiftrage 8, Parterre

ferkel, fanfer und trächtige Schweine

wegen Raumung bes Stalles febr billig gu verlaufen 7415 Dotzheim, Raff. Gefügeizucht

leichtes Bfere, pon 2 8. 29apl 1 ju pertaufen Balbir, 26, Bart. (Sebr. Fabrrad gut erhaiten m.

Deftem Freilauf gu verfanfen Rab. Erbacherftr. 7, 3 1. 7404 Berich. neue Federrollen,

20, 25, 30, 50 Ctr. Tragtraft, ju Frantenftraße 7

Groper Kuffafdrauk mit Erefor, faft nen, 175 Mt., Rugb. Schreibietretar, Saben-thete, Real, Copirpreffe fof, wegen Umgan gn vertaufen Delenenfir. 4,

Cacco und Befte, noch neu, mittlere Figur, billig gu verfaufen . Blatterffr. 11, 1 r.

Rindermagen gerign. t. Wafce gu fabren, febr billig abgug. Bellripftr. 8 ftb D. 7855

Gin Damenrad, talt neu, fowie eine 'apferbige Dampfmaldine nebft Reffel preidwerth au bert Dobbeimerftr 85, B 3 L 6546

92 rue Beberrolle, 35 Ctr. Trage traft, 1 Schnepptarren ju bertaufen Beilftrage 10. 6917

Compl. Diarftitand und verfchied, fcone herrentleiber gu vert. Reroftr. 27, 1. 6774

Geldschränke 3 mit Erefor ju vertaufen Friebrichftrage 13.

28 egen Umgug 1 Zifch, 1 Bleifch-tion, Ruchenbretter, Papagei-täfig billig abzugeben. 7041 Blücherftr. 6 Stbs. 3.

2,00×1,00 groß, mit Sanbstein-gemänder und Läden billig gu 7384 Adolf Honsack,

Dopheimerftr. 80. Miftbeererbe gu vert Groß,

Gichene Beianderpfoften ju bert. 28, 1. 7257

ei eine ac. au ei Cchießtand nebit Luftgewehr, wegen Geschäftsaufgabe fof, billig zu vertaufen.
Briedrichftraße 44. 7418

Gine Ungahl gefpielter

nen bergerichtet, merben billig

Franz Schellenberg, Rirchgaffe 33.

Pianinos. wenig gespielt, billig ju verlaufen.

E Urbas, Comalbaderftr. 8

# Billard

ruff. Bochbiffarb, in noch febr gut. Buftande megen Aufgabe ber Birthichaft fof. zu verlaufen. Raberes Rarleruber Dof. Friedrichftraffe 44. 7416

Musikautomat

Symphonion mit 12 felbftebatigen Biatten, noch neu, wegen Gefcatte. aufgabe fofort gu verlaufen. Preis 600 Mt. bei eventl, monatlicher Ratengablung. Rab. Friedrichftrafe 44. 7417

Praktifges Sophabett billig gu bertaufen. 44 Rellerftrage 1, 1, rechts 4417

Sarger Ranarienhabne u. Beis. Dert. Rheinbabnfte 5, 3. 7149 Schwaibadjerfte. 27, 1 St., find noch einige g Ranarienhahne bzugeben bei Moog. 6263

Birei Matraben, 110 lang, 311 Romerberg 39, 1. Stod.

gur Brantlente. But gearbeitete Mobel, meift Sandarbeit, wegen Er-fbarnift ber hoben Laden-miethe fehr billig zu ber-faufen: Bollft, Betten 60—150 R., Betten 12—50 M., Rleibericht. (mit Muffan) 21-70 M., Spiegel. jarante 80—90 M. Bertifows (polirt) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Küchenfatt, 28—38M., Sprungt, 18-25 IR., Matr, in Seegras, Bolle, Afrit und Saar 40-60 M., Dedbetten 12-30 IR, Sopbas, Divans, Ottomauft 20 bis 75 M., Balchfommoden 21 bis 60 M., Sopbas und Anszugtische 15—25 M., Küchens u. Zimmer-tische 6—10 M., Stäble 3—8 M., Copsas u. Bfeiferspiegel 5—50 M. n. f. w. Große Lagerräume, Gigene Wertst. Franken-straße 19. Auf Wunsch Bab-lungs Erleichterung. 4825 Chinefijcher Radthund

billig ju vertaufen 76. Sebanplat 3, 1 L. Sonnenberg, Thaiftr. Rr. lua ift ein bochtrachtiges Rind gu

Gin gures Rinberbett, 1 Bafd-Oranienftr. 10, Bart. Die Billa heinricheberg 4, feith

Bim., mit allem Comf, b. Rengeit, Centralbeigung et, eingerichtet, ift auf ben 1. April 1904 gu verm. ober gu verlaufen. Rab. Elifabetbenftr. 27, Bart. 7688

(Ein noch neuer Schaufelnubl ift Rauenthalerftr. 12, Dt. Pt. 7623 (Gin g. Dien billig 3. berfaufen

(2 fin ) febr billig ju ber-Dab. Jabnftrage 3 S. b. 1.

# Berloven

goldene Damen-Uhr von Kurhaus bis Bieichftr. geg. g. Bel. abzug, Bleichftr. 15, 2 r. 7618 Garbinen aufhangen, Wohnungen einrichten fowie Renanfertigen unb Mufarbeiten aller Bolfter- und Tapegierer - Arbeiten fauber unb billig.

Richard David, Belenenftrage 7.

# Goldrein!

Bero wagt man anonhm gu verleumben - teile es ber an-wefend. Familie, mogu and Offis ift, mit - hero. Eriuche per Ramen Angeige - 7641

Rady St. Louis

in Beglig. Enbe b. Woche, Mrgt berordnet geg. mein Beiden Baber - Ds. Gruß.

Daberin empfiehtt fich ale Bei-bitte bei Schneiberinnen, fowie auch ale Weifigengnaberin in und außer bem haufe. 7631 Dranienftr, 40, Sth. 2 St. L.

# Wichtig jede Dame.

Das Regept gu einem großartigen

## Damenliquer

unentbehrliches Sausmittel bei Menftruationsbeichmerben, Rolifen, nerobjen u. hpfterijden Ropfidmers, Frauenleiden, Leibichmergen ufm. - vielbemahrt, einfach, von jeber Frau felbit berguftellen.

Das Regept barf aber von der Räuferin nicht weitergegeben werben.

Dan fdreibe Boftfarte unter M. D. 1290 an bie 1290 Exped.

Ginlegerin fofort gefucht. Rab. Ritolasfir. 9, Stb.

Tügt. Wafgmädgen fofort gefucht. Emferfir, 75, Sth.

Grite Mockarbeiter finden fofort Jahresftellung. B. Marxheimer.

Gartenarbeiter werben gefncht Griebr. Dirich, Banbichafts-gartner, Diftrift Aufamm.

Suche für meine Tochter Stelle Sochlehrfräulein

mit Gamilimaniching. 964/247 Off. m. Breisang f. 6 Monate u. K. N. U. 449 an Rubolf Moffe, Röln. Gunt. Alleinmadden,

Bebrling gef. geg. Bergutung. 7625 Gebauftr. 3.

Maing, Tannubfir. 43, 8.

(m Jungichmied und ein Ader-fnecht gefucht 7599 Schierfteinerftraße 50. 2-3000 M. geg. Sicherh. von folibem Weichaftsmann gu leiben gefucht.

Off. u. G. D. 1534 an bie Exped. b. Bl. erbeten. 2 mei beffere Arbeiter tonnen foof fort möblirtes gimmer erh Scharnborfiftr. 2, 2, r. 76

Felditrafie 25, eine 3-Bim.-Wohnung auf 1. April ober ipater gu berm. Rab. baf. Bart.

(Semuthliches heim in, ob, obne Benfion gu berm. 765 2Beigenburgftr. 1, 2. Et.

Villa Parkftrage 39 per 1. Juli für 3000 Mt. ju verm. Rab. Partfir. 17. 7624 Sellmunditrage 52 B. 1, Arbeit ter erb. Roft u. Logis. 7601 Dengaffe 15, 1. rechte. Mobt. Bimmer gu verm, 7602 Debergaffe 49 Borberd, 2 Bim. u. Kude, hubid aus-geft., Glasabidi., 30 1/2 Mt. Rab.

Suche 2 Bimmerwohnung mit Bubehor und abgefchl. Borplat, womöglich 5-10 Min, vom Rurbaus entfernt. Offert erbittet Ant. Kunz, Ruchenchef, Sotel Sobengollern.

Dranienftraße u Bart, erb. reint, 200 Rrb. Roft u. Logis. 7611

50 Pf.

und 4 Bt. Accife per Biter, ichoner felbftgezogener Wein in Gagden von ca. 20 Liter ab. In Flafden 50 Bf., bei 13 Flafden obne Glas, incl. Accife. Bei Debrabn. billiger, einzelne 55 Bf. 7492 Broben gratis.

E. Brunn, Beinhandt, Teteph. 2274, Wbetheibftr. 38.

10 28. tagi. t. Bebermann b. Berfauf v gugfraft, Mrtif. verbienen. M. Durolbt Planen L B. (Rudporto.) 1887/61

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres theuren Vaters und Grossvaters, des Rentners,

9lr. 69.

# Emil Roos,

sagen wir innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 21. März 1904.

Codes-Anzeige.

Muen Bermandten, Freunden und Befannten bie famerita, Racht it, lift meine flete jub Frau, unfere liebenbe, forgente, gute Mutter, Schwefter und Tante, Frau

Wilhelmine Schon,

geb. Stamm, Jahren nach langem fdmerem Leib im Alter bon 51

Um fille Zeilnabme bittet

Um fille Teilnabme oiner Junterbliebenen: 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Wiorin Schon und Rinber.
Bie Beerdigung findet Mittwoch Radmittag 5 Uhr bem Beidenhaufe aus fatt.

# Gebr. Neugebauer.

Telephon 411, 8 Manritineftrafe 8. Großes gager in allen Arten von Dolg und Metall. Sargen, fowie complette Ausstattungen ju reell billigen Preifen. Transporte mit privatem Leiden magen.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmergliche Ditteilung, bag es Gott bem Milmachtigen gefallen bat, meinen innigftgeliebten Mann, unferen teuren Bater, Schwiegervater, Grogbater, Bruder, Schwager und Onfel, ben

Boniglichen Begierunge-Rangleifehretar,

# Gmil Beckel,

nach furgem Leiben im 70. Bebensiabre au fich au rufen.

Wiesbaden, Serlin, Fraunfels, Januover, Soln pp., ben 20. März 1904.

Die traueruden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Dieuftag, ben 22. Marg, nach. mittags 3 Mhr, vom Sterbehaufe, Guntav-Abolfftrafe 8, aus ftatt.

# Todes=Anzeige.

Gott dem Allmachtigen hat es gefallen, unferen lieben, treubeforgten Gatten, Bater, Cowiegervater, Grogvater, Schwager und Ontel,

# Beren Peter Jacob Weil.

nach fdwerem Leiden im 70. Lebensjohre, Samftag Rachmittag 41/2 Uhr ju fich in ein befferes Jenfeite abgurufen.

Wiesbaben, ben 21. Marg 1904.

3m Damen ber tieftrauernben Sinterbliebenen :

Caroline Weil, geb. Diffel.

Die Beerbigung finbet Dienftag, ben 22. Mars, Rachmittags 2 Ufr. bom Cterbehaufe, Blatterftrage 42, aus ftatt.

# G. Gottwald, Faulbrunnenstrasse 7,

Schmucksachen als Confirmanden-Geschenke.

Volksbildungsverein zu Wiesbaden.

3. Vortrag: Mittwoch, den 23. März 1904, Abends 8 Uhr,

im "Kaisersnal", Dotheimerftrage 15:

Experimente mit flüssiger Luft.

Vortrag von Herrn Dr. Grünhut hier.

Eintrittskarten 25 Pf., im Borverfauf 15 Pf.

Gintrittefarten merben im Borbeefanf abgegeben:

Gintrittstarten werden im Borbertanf abgegeben; in der Boltslesehalle. Ede Friedrich und Schwaldacherftraße, in der Reflauration zum Kaifersaal, Dobbeimerstraße Rr. 16, in der Restauration der Aurnhalle, Dellmundstraße Rr. 25, bei Gaswirt Martin Goll, Bieichtraße 14,

Ewald Küllmer, Watenfraße 21,

Johann Schneider, Adlerdraße 37,

Bilb. Ratber, Morightaße 36,

Georg Einger. Gemeindebadgäschen 6,

Cigarrenbändler Kh I. Faust. Schuigusse 36,

Andreas Müllmer, Nauritiusstraße 3,

Friseur Enst. Frisete, Adlerdraße 32,

Bädermeister Inkob Reichert, Belleinstraße 36,

Kausmann Khil. Seibel, Walramstraße 21,

Martin Leng, Jahnstraße 2.

Gintrittskareten zu 25 Ps. sind außerdem an der Abendkasse 31,

Möbel, Betten, Polsterwaaren

in febr großer Muswahl

Joh. Weigand & Co., Wellritzstr. 20.

Die Vortragskommission.

Trauringe liefere durch Selbstanfertigung in jedem gewünschten Preis

Umzüge

und Dobeitransporte m. Dobelmagen und Rollen beforgt pungt-lich und billig. 6542

D. Bernhardt, Schierfteinerftr. 11, Dit. 1

für Hausfrauen und Brautleute.

# Wiesbadener Bettfedern-Haus

15 Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Lieferant der Vereinigung Wiesbadener Pensions-Inhaber Grösstes Bettfedern-Lager am Platze

Bettfedern, Daunen, fertige Betten in nur garantiert neuer gereinigter und sortierter Ware. Federn von 50 Pfg. an

bis zu den besten Daunen in jeder Preislage. Fertige Kissen von Mk. 140 bis zu den feinsten. Deckbetten von 5 Mk. an.

Einfüllen der Bettfedern im Beisein des Käufers. Trotz des kolossalen Preis-Aufschlages durch grosse rechtzeitige Abschlüsse und zum Teil durch Selbetfabrikation in der Lage zu bisherigen Preisen zu liefern.

Barchent, Daunenköper, Federleinen, Kapok, Rosshaare grösste Auswahl zu billigsten Preisen.

1.20 Fft. Süfrahmbutter, tagl. frifch 1.25 Balmin, Sugrahmmarg, 55 Pf., Reines Schmalz 50 Pf., 40 Pf. Fft Bad- u. Speifedl. Rof. 35 Pf., Sultaminen 40 Pf., 18 Pf. Fft. Bluthenmehl, Gem. Raffinade 20, 22 u. 24 Bl. Teleph. 125 J. Schaab, Grabenfir. 3.

Sammtl. Gemufe- u. Fruchte-Conferven bifligft. Junge Erbfen, Dof. 30 B. Junge Schnittb. Dof. 22 Bf. Stangen., Schnitt- u. Spargelfopfe, Brech., Wachse und Puffbohnen. Meinclaub., Erbbeeren, Melange, Bfürfiche, herztirfchen, Dofe 50 Bf.

# lte Emailletöpfe

Mauctgaffe Wiesbadener Emaillirmerk Mengergaffe

atente etc. erwirkt I'rnst Franke, Bahnhofstr. 16

# \* Derfteigerung

Wegen Umbau verfteigere ich gufolge Auftrage am Mittwoch, den 23. März ct., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/, Ihr

m "Hotel du Nord"

# Nr. 6 Wilhelmstraße Nr. 6

nachbergeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenftanbe als: 8 vollftandige Betten, Baichtommoben und Radiffe mit Marmor, Plüjchgarnituren, Sophas, Dirant Chaiselongues, Anszieh-, Schreid-, Spiel- und isallig Tische aller Art, Politer- und andere Stilbte und Seifel, Spiegel, worunter 2 große Saal Gold spiegel, gr. Oelgemälde, Gaslüstres, Sortenfallt, gr. Hotel-Beerd (3th/183) m), große Parthie Haupfer, Hotel-Silber (Bestede, Kaffeeldstel) un noch vieles Andere mehr

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung: 2 Stunden vor Beginn ber Anfrion.

# Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Tagator. Echwalbader traft te

Rohlen-Lieferung.

Dit Rudficht barauf, daß die biesjährigen Rofferpm infolge verfpateter Feftfebung burch bie Synbifate Sandler noch nicht festfiehen, haben wir ben Termin Ginreichung von Angeboten auf die Lieferung von felheigkohlen für die Röniglichen Babe Brunnen Berwaltungen gu Ems, Langenfomd bach und Schlangenbad vom 19. b. D. auf ben

Ronigliche Regierung, Abteilungen für birefte Steuern, Domanen u. Forften B

Möbel u. Betten gut und billig, and A. Leicher, abelbeibftraße 46.

2. April b. 3., Bormittage 11 Uhr, 830

Biesbaben, den 16. Marg 1904.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

# Die Jmmobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Berlauf von Saufern, Biffen, Bau-plagen, Bermittelung von Spootbeten u. f. w.

Unmeit Biesbabens, Babnftation ift eine Rible m. verfc. Mablgangen, Badereieinrichtun . großen Stallen, Schenne, Remifen, 5-6 Morgen Barten und Biefen babeiliegend und vollftanbige Waffertraft bas gange Jahr hindurch, welche fich auch als Geflügeiguchtanftalt ober für jedes andere We chaft, welches Baffertraft und Blay braucht, eignet, jum Breife von 35 000 Dit. gu vert, burch

3. & C. Firmenich, hellmundfte. 51. In Baben-Baben ift eine brachtte. Etagen Biffa mit 10 Bim. und Inbehöe, großem Zier- u. Obfigorten, Terrain Größe 108 a. wobon fich noch verich. Bauplage abichneiden laffen, für 75 000 Me. ju vert. ober auf ein hiefiges Etagenhaus zu vertaufden burch

3. & 6. Firmenich, Sedmunder. 51. Gin febr icones rentail. Gragenhaus, Rabe Emferitraße, mit 3 und 4-Bimmer-Bobn., Sinterhaus 1. Bimmer-Bobn. für 112000 Mt., fowie ein remabl. Dans mit Laben und Berffiatt im Rurviertel für 70000 Mt. Gerner verich, febr rentable Etagensbäufer mit 3. Zimmer Bobnungen, Berfftatt ober Lagerraum, Bierfeller u. f. w. Beilrigviertel fur 98000 Mt. gu verf. burch

3. & C. Firmenich, Helmundft, 51.
Ein febr rentables Echhaus, vorzügl. Lage, m. 2 Läben, worin gutgebende Gelchafte betrieben werben, welches fich auch für Baderei ober Konditorei eignet, zu vert. durch

Gine icone Billa, Ruriage mit 10 Bimmern und Bubehor, großen Doft- und Biergarten, Terrain 50 Rib. für 112000 DRt. ju vert. burch

3. & C. Firmenich, Hellmundstr. 51.

Eine Etagenvilla, Biftoriastr. m. 3 Etagen je 5 Zimmern und Zubehde, Terram Größe 37 Ath. ist für 110000 Mt. zu verl. Ferner eine fl. Etagenvilla mit 10 Zimmern u. Zubehde in gesunder und ruhiger Lage, Hateselle der eiekt. Bahn, ist für 62000 Mt. zu vert durch

3. & G Firmenich, Hellmundstr. 51.

Im Rheingan ist ein fl. Potel mit schonen Lotalitäten, versch. Frenzenzum. u. sehr gutem Umsah v. Bier, Wein u. s. w. sür 42,000 Mt. mit einer Anzahl. v. 5000 Mt. zu vert. durch

3. & G Firmenich, Helmundstr. 51.

In Estville ist ein schones Hansahl. v. 5000 Mt. zu vert. dobnen umzdunten Garten, Terram Größe 18 Ath, in gesunder Lage sür 12500 Mt. mit einer Anzahlung von 5000 Mt. zu vertausen durch

faufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmundftr, 51 3n Schierflein ift ein Daus mit 3 Wohnungen & 5 Bim. und Bubehor iconen Garten, Terrain 30 Reb. fur 8:00) Mt., fowie ein haus mit 2 Wohnungen, a 3 Bimmer und Bubebor, choner Garten, Terrain ca. 29 Rtb., fur 14500 Mt. ju vertaufen burch

Gine Angabl Benfions u. herrichaftebillen, sowie eine Angahl rentabl. Etagenhanser mit und ohne Laben und Wertfit, in ben versch Stadeth, und Breistagen 3. vert, burch 3. & 6 Firmenich, Dellmunbftr. 51.

# Zu verkaufen

durch die Immobilien u. Hupotheken-Agentur

# Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Zimmer, Gas- und elettrifches Sich fconer Garten, jum Breife von 110,000 Mt, burch Wilh. Schufeter, Jahnfte. 86.

Billa Rerobergftrage. 19 Bimmer, fconer Garten, alles ber Reugeit eingerichtet, billig ju verfaufen burch 2Bilb. Schliffler, Jahnftr. 36.

Sochfeine Billa, 8 Bimmer, ichoner Garten, in Rabe bes Balbes, Balteftelle ber Gleftr. Babn, gefunde Lage, jum Preife bon 60,000 Mt., burch

Rentables bachleines Etagenbaus, 6.- Jimmer Bohnung, Raifer-Briebrich Ring, fowie ein foldes von 5. Bimmer Wohnungen, aus erfter hand vom Erbauer, burch

Reues bochfeines Etagenhaus, Rubesbeimerftrage, 6-Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter Garten, billigft burch

Renes Etagenbaus, 3-4-Bimmer-Bohnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nad Abjug aller Untoften einen Ueber-ichus von 2000 Et., burd

Renes Eragenhaus, am Bismard-Ring, jeber Sod icone 3. Zimmer-Wohnungen, Fortgugebalber gu bem billigen Breis bon 38,000 DRf., burch With. Echunier, Jabuftrage 36. Saus mit Baben, Thorfabrt, hofraum, Webergaffe, rentirt

Laben und Wohnung frei, burch Bilg. Echafter, Jabnit. 36. Rentables Sans, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in meldem eine flottgebenbe Buderei betrieben wird und prima Gefchaftelage Mujablung 10,000 Mt., burch

Wilh. Schüftler, Jabnite. 36. Dochfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Cental-Babnhof, fur Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingungen burd

Wilh. Schuffler. Jahnftrage 36, Rentable Gefcaftebaufer in allen Lagen burch Wilh. Schuffler, Jahnftr. 36,

Rapitalien auf erfte und zweite Opporgeten werben fiets nachgewiefen bei billigem ginofun burch 7264 20ilb Echufter, Jahnftrafe 36,

### Das Immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen un er coul Bedingungen - Alleinige Haupt-Agentur des, Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst-und Antikenhandlung. - Tel 2388

# Zu verkaufen

burch ben Gigenthümer Max Hartmann, Shittenftrafte 3, ober burch jeden Algenten:

Villa Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 3immern, elefte.

Licht, reicht Comt. 20 Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthat) 9 bis 12 Bim., bodfein, mit 130 Rinthen, Garien, Centralbeigung, herrschafts. und Dienerschaftstreppe, eleftr. Licht, schöne gernschaft, vor der Billa schöne Anlage, eventl. auch zu vermiethen.

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Zim., auch für 2 Familien bewohnvar, mit vielen Comfort, Central' heizung, elefter. Licht 20., auch zu vermiethen.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 3im., boch. elegant eingerichtet und anogestau-t, viele Erfer u. Ballons, eleftr. Bicht, beaueme Berbinbung, icho e gefunde Lage ic.

Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 Bim, eleftr. Bicht. Centralbeigung, bochfein ausgestattet, in iconer Lage ac. Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 3im. icone Aussicht, in gefunder, freier Lage, eieftr. Licht ac., febr fcone

Villa Schützenstrasse 3 (Garnhaus), 8-3im. Bobnungen, Diete, Bintergarien, Erler, Butone, Babegimmer, Derrichaite- und Rebentreppe und Clojete, gang vermiethet, febr

32 Ruthen Garten, Villa Schützenstrasse 5 (Gragenbaus), 7.8im.s Bobnungen, mit reichem Jubebor, 48 Ruthen Garten, jehr rentabel, eine Etage für Raufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sommenberg, mit 6 Zimmern u. Bubebor, 22 Ruthen Garten, neu reno-pirt, an halteftelle ber elettr. Babn, für Mt. 30,000.

Villa Wiesbadenerstrasse 37a, por Sonnenberg, neu. m. 6 bis 8 3immern, ca. 40 Anthen Barten, fcon angelegt, an eleftr. Babu, fur Mt. 50,000.

Anfragen wegen Befichtigung und Bedingungen wolle man geff. nach Schupenftrage 3. B. richten und tonnen bort Beich. nungen ber Billen eingefeben merben.

# Berliner Neueste Nachrichten.

24. Jahrgang

Bollen Gie eine große politifche Tageszeitung lefen, die gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe ftebt, bie

Lieblingszeitung der gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Sie bie taglich 2 mal erfcheinenben

## Berliner Meueften Madrichten

mit ihren 6 Gratisbeilagen:

illuftr. Sonntagebeilage von 16 Geiten mit Romanen, Movellen und einer Spiel-Ratfelede für bie Familie.

Land. und Danswirt. fcaft, Beilage f. praftifche

Denticher Dausfreund, | 3. Mode u. Danbarbeit Monatebeilage mit etwa 80 Abbilbungen u. Schnittmufterbogen.

4. Berlofungeblatt für Bertpapiere.

5. Commer-Rurebuch und Banbtalenber.

Abonnementspreis: 5,50 MR. vierteljabrlich

Berlangen Gie Probenummern umfonft u. portofrei pon ber

Saupterpedition der Berliner Reneften Rachrichten. Berlin SW. 11, Roniggraper Strafe 41 42.



#### Unterricht für Damen und Berren.

Bebriacher: Schonfdrift Budführung (eint., boppelte, u. ameritan. Correspondeng, Raufman, Rechnen (Proj. Binien. u. Conto-Corren Rechnen. Bechfellebr . Kontorfunde, Stenographie. Mafchinenichreiben Grundliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Zages. und Correspondeng. Mbenb Anrie.

NB. Reneinrichtung bon Geichaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Struer. Selbfteinichagung, werben biecret ansgeführt. Heinr, Leicher, Kaufmann, fangi, Fachlebr, a groß, Lebr-Infit Buifenplan In. Barterre n. IL St.

#### Akademildie Zuschneide-Schule von Frau Franceschelli, Moritiftr. 44, I.

Unterricht in Raugnebmen, Mufterzeichnen, Buichneiben von Damen-und Rinbergarb. Deuticher, Engl., Barifer, Biener, amerifan. Schnitte Leichte Dethobe, praft. Unterricht

Schultmuffer nad Maag. Coffume merben gugefdnitten. 400

#### Akademilde Buldneide-Schule von Ett. J. Stein, Babuhofftrage 6, Dib. 2, im Adrian'iden Saufe.

Grite, alteite u. preisw. Fachfchule am Blage f. b. fammif. Damens und Rindergard. Berliner, Biener, Engl u. Barfer Schnitte, Beicht faßt. Methode, Borgigt., praft Unterr. Gründt. Andeitdung t. Echneiderinnen u. Directer. Schult. Aufn. tagl. Coft. w. gugeichn. u eingerichtet. Taillenmunt, incl. Funter u. Indr. 1.25, Rodich. 75 Bf bis 1 Mt. Buffen. Berlauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. Bon jest ab an Camftagen Buften jum Ginfaufopreis.



# Beste Marke ss see sees fein 41-FL 1.75 2.- 2.25 2.50 3,- 4-1.35 1.50 Aeralich empfohien! Kanflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften,

Gebrauchte Mobel (jedet Art). gange Ginrichtungen, Erbichaftenachläffe

tanfe ich bei fofortiger Urbernahme nete gegen Caffa und guter Begiblung. Jakob Fuler. Goldgasse 12. 2002

Wilh. Klotz Nachf., Adolfstr. 3, 3nh.: August Kuhn, Adolfstr. 3 Auktionator und Taxator.

übernimmt Anftionen und Tagationen von Mobilien aller Art, gangen Ginrichtungen und Rachlaffen umer coulanteften Bedingungen.

Befte Referengen. Kunstauctionen, Langjahrige Erfahrung Taglich fonnen Gegenstande jum Berfteigern gugebrade ober abgeholt merben.

> W seneralicute Vorbandastore Betteiniagen. Gesundheits-Binden. Qualität, p. Dtzd. 1 Mk. p. 1/, Dtzd. 66 Pfg. Irrigateure, nach Professor Esmarsch. complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr von Mk. 1.25 an.

Grosse Auswahl in labalations. Suspensorien Clystier-Apparate. Spritzen von 50 Pf. an.

Leibbinden reales Preides

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.



# Holenträger, Portemonnaies

Letschert. faulbrunnenfrage. 10



DEM REICHE

febr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dut. Unterricht im Dagnehmen, Dufferzeichnen, Bufdmeiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfieidern wird grundlich und forgfaltig ertbeilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Cofftume an, welche bet einiger Aufmertiantleit tabellos werben. Gebt leichte Methobe. Die besten Erfolge tonnen burch gabireicht Schalerinnen nachgewiesen werben.

Bus Rurius Em pur grundlichen Ausbildung, Material gratis. Sprechftunden pon 9-12 und von 3-6. Anmeldungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaje 11, .2 6t

Brennerei 1734 gegr., Wismar a. d. Ostsee. Beinfte bervorragende allbetannte und beitene Social-bente.
Bhisty Fi. 2 Mf an, sehr alter Kor branntwein

9/4 Lit. Fi. Mt. 1.50, zu haben beit

6. Acter Rachs., Doft., Gr., Gr. Keiper, Kirchgasse 59,
Burgftr. 16,
Fr Klit Rachs, Gererbenftr. 19,
23 ilh. Rohi, Gererbenftr. 19,
23 ilh. Rohi, Gererbenftr. 19,

6. Brobt, Albrechiftt. 16 B Enders. Michelsberg, Ung. Engel, Doft., Taunus- und Bilbelmitt.,

D. Fren, Schwa bacherftr. 1, D. Fruchs, Saalgasse 3, Adolf & nter, Bahnhofftr., Fr. Groll, Göthestr. und Ede

3. Danb, Müblgaffe, Abolf Danbach, Dellmundftr, 43 Jacob Duber, Bleichftr, Chr. Reiper, Bebergaffe 34,

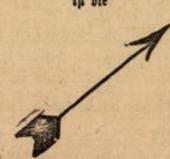
Gr. Laupus, Rheinfraße, Ede Rirdigaffe

Bilb. Mans, Coffeint. 18. Gart Mern Bilbelmir. 24. Grin Schmitt, Worthftr. 16,

Dofar Giebert, Taunuelli. Georg Stamm, Delpaspefit. 5 3. M. Weber, Morigir. 18, Robert Wed. Gerberfit. 17.

Berner ju baben in Dotele und Reftaurante. Bertreter : Dt. Biroth, Gonfenbeim-Blaing.

# Die verbreitetste



Out geleitet. --Aftuell illuftriert. -Biel Depeichen. -Spannende Romane.

ZageBzeitung per in der Refidengftadt Karlsruhe'und im gangen Großherzogtum Baden

Mr. 69.

Generalanzeiger der Refidenzftadt Rarlfruhe und des Grofherzogtums Baden, mit ihrer notariell beglaubigten Auflage von 27,052 Erpl.

jegige Muflage

Sie zeichnet fich aus burch ihre Reichhaltigleit, rafche Berichterftattung, größtes Depejden- und Gernfprech-Raterial und vielen Beilagen, unter letteren befindet fich ein Wandkalender mit den Wabpen famtlicher Städte Babens fünftlerifch in Farbendrud ausgeführt. Täglich eine Mittag- und Abend-Ausgabe von 12-32 Seiten ftart. Mbonnementspreis ohne Buftellungsgebühren für 3 Monate nur Mf. 1.80.

probennmmern gratis und franto. Bei Injeraten, wie Geschäftsempschlungen, Offenen Stellen, Stellengefuchen, Anweien-Rauf- und -Berfaufs-Gefuden, Gelb- u. Supothet.-Ber den besten Erfolg, tehr, Betanntmachg, hat immer berjenige den besten Grfolg, ber feinen Inferaten weiteste Berbreitung in all. Schichten b. Bublifums giebt. Im Großherzogtum Baben erreicht man bies unftreitig am ficherften und

billig durch die Badische Breffe. Infertionspreis für bie Sgespaltene Betitgeile ober beren Raum nur 20 Bfg. (Reflamen 60 Bfg.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt. Größtes Infertionsorgan Badens!

Breisberechnung nach eingefandtem Tert, bei größeren Auftragen auch Probefat, fteben jebergeit gerne umfonft und franto gu Dienften.

y desteries de la composição de la compo Den verehrl. Bauunternehmern und Hausbesitzern teile ergebenst mit, dass ich einen grossen Teil meines Lagers in

Tapeten und Borden

im Preise wesentlich herabgesetzt habe und bietet sich deshalb eine sehr günstige Gelegenheit aur Deckung des Frübjahrsbedarfs. Hochachtungsvoll

Julius Bernstein,

54 Kirchgasse 54. Telefon 2256.

Telefon 2256.

Gelgafts-Verlegung und -Empfehlung.

Meiner werthen Runbicaft, berehrten Damen und Rachbarichaft r Radricht, bag ich mein Beichaft nach

Richlstrasse 2, 1. Etage, berlegt habe und halte mich in allen vorfommenden Arbeiten beftens empfohlen. Achungsboll Mchtungsboll 3. Gieber, Damenichneider.





# ienemhon

per Pfund ohne Blas, garantirt rein. Befiellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Brobiren meiner berichiebenen Ernten gerne geftattet. Carl Praetorius,

Telephon 3905 unt Balfmühiftraße 46. Telephon 3205.

# Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt fich biermit, ben verehrl. Gin. wohnern von bier und Umgebung bie ergebene Angeige gu erftatten, bag ich bas von herrn Bender tauflich ermorbene

Metgereigeschäft om 15. d. Mts. eröffne.

Da es in meinem Beftreben liegt, ben geftellten Anforderungen thunlicht gerecht ju werden, fo bitte in geneigiem 2Bobiwollen mein Unternehmen burch fcabbare Auftrag. gutigft unt rftüben gu wollen.

Mimaunehaufen, ben 16. Mary 1904.

In ergebenfter Bochachtung Fritz Dasse.

Dengereibefiger.

#### Dienstag, den 22. März, Nachmittage 3 Hhr,

berfteigere ich im Muftrag Porfftr. 17: Laben-Ginrichtung, 2 Reale (1 mit Schubladen, 1 ohne), 1 Thefe, Gisichrant, Delfannen m. Geftell, 1 Erfergeftell, 1 Sangelampe, Glas. gloden und Blatten, 2 Baagen m. Gewichten u. noch Bieles mehr, auch Saus- und Rudenmobel, darunter 2 gute Befindebetten fommen gum Musgebot.

Johann Gdl.

"Justitia" Intaffo Ausfunftet. Epez.: Gingiehen bubioler, Bebergaffe 3. Profpette gratis. 1996

Dienstag, ben 22. Märs er., Bormittags 91/2 Uhr und Rachmttage 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage solgende mir übergebene Mobilien öffentlich meistbietend im Berfteigerungslotal Moribftrage 12 babier gegen gleich baare Bahlung als:

eichene geschnitte Garnitur, bestehend aus 3fitig. Copha, 2 große Geffel und 6 Stuble (febr paffend fur Jagb-, Speifeober Empfangszimmer), 2 Blüschgarnituren best. aus Sopha und je 2 Sessel, 2 sast neue Kameeltaschensessel, 1 grüner Blüschbivan, 2 Sopha mit je 4 Stühlen, 2 nußb. Spiegelfcrante, 2 nugb. Bertitow, und bto. Gefretar innen Gichen und pr. feine Arbeit, 1- und 2thur. Rleiberichrante, in Rugbaum und Tannen, 1 eichene Borplattoilette, 2 nugb. Pfeilerspiegel, mit Trumeaux, 4edige Spiegel, 2 prachtvolle nußb. Saulen mit Buften, 1 Stander mit antifer Uhr, 1 Rlavierftubl, 1 gestidter vergolbeter Dfenschirm, Zeitungshalter, Auszieb-, ovale, und vieredige Tische, Robrstühle, 1 großer Derren - Schreibtisch mit Auffat , ein Bücherreal, ein belles Schlafzimmer, bestebend aus 2 Betten, 1 Waschtoilette, 2 Nachttische, 1 Spiegelschrant, 2 Stühlen u. Sandtuchhalter, 4 frangöfische Betten, Gefinbebetten, 1 prachtvolle Sangelampe, 1 Klavierlampe, 1 bunte Zugflurlampe, icones Porzellan, als Teller, Platten (febr geeignet für Aufschnittgeschäft), Terrinen usw., 6 tompl. Baschgarnituren mit Toiletteneimer, 1 Rauchservice, Ripptische, ca. 10 Meter Li-noleumläuser, 1 Smyrnateppich 3×31/2) versch. andere Teppiche, Decibetten, Riffen, 30 Banbe Ueber Land und Deer fein gebunden), verschiebene andere Bücher, 1 Treppenftufe, Etageren, 1 Blumentifch, 1 Rotenftanber, 1 Kinematograph, 2 noch fait neue Singer-Rabmaichinen ffur Gute wird rantirt), 2 herrenfahrraber, eiferne Gartenmöbel, 1 großer Rüchenschrant mit Glasauffab, und 1 Spulanrichte (febr paffend für Reftaurant ober Benfion) 2 fl. Ruchenichrante, 1 Anrichte, Ruchentische,

sowie sonftige Saus- und Ruchengerathe. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn ber Auftion.

Adam Bender, Unctionator n. Tagator.

7598

Beidhaftelotal :

Schwalbacherftr 7. Morinftrafe 12.

Concurs-Berfteigerung,

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Coneursberwalters berfteigere ich am Dienstag, ben 22. Mars cr. Rachmittags 3 Uhr beginnend in meinem Berfteigerungsfaale

7 Edwalbacherftrage 7 folgenbe jum Concurse bes Rims. R. 2B. Stolzenberg geborige ge-

brauchte Mobiliar-Gegenstände als:

1 Sopha, 2 Sessel u. 6 Stühle mit Blüschbezug, Schlasdivan, nußb. Bückerichtank, nußb. Schreibsekretär, nußb. ov. Tisch mit Marmorplatte, nußb. Spiegel mit Console, Spielisch, ki. Büsset, Beißzeugschrank, Console, Ripptischen, Spiegel, Regulator, Eisschrant, Babewanne, Teppich, Gardinen, Geweihe, Mepers Konversationslexifon.

meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunben bor Beginn ber Muction.

Wilhelm Helfrich. Auftionator und Tagator.

Shwalbacherftr. 7.

# Rachlag-Berfteigerung.

Am Dienstag, ben 22. Marg er. Bormittags 91/2 ubr und Rachmittags 21/2 Uhr beginnend, bersteigere ich in meinen Befteigerungsjaale

7 Schwalbacherftrafte ? nachverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenftanbe als:

pol und lad. Betten, nugb. Baichtomoden mit Marmor, Rafe tifche mit und ohne Marmor, Rleiber- und Sandtuchen nugh. Spiegelichrant, ein- und zweithurige Reiberichrente Biano, nugh. Schreibiefretar, Damen-Schreibtich, Schreib und andere Komoden, Confolen, runde, obale, vieredige, Ried und Bauerntische, Gruble aller Art, Schaufelieffel, Rlaven und Bauerntische, Grupie auer att, Schauferfelle, Amerituhl, Spiegel Bilber Teppiche, Portieren, Steh und das gelampen, Gasarme, Waschauftgarnituren, Rippes, Bettete Glas, Porzellan, Bettzeug, Aleidungsstüde, Baschwanne, Babewanne, Reale, amerik. Dien, Kohlensaften, Diembertjähe, Küchenschräufer und sonstige Küchenmöbel, Eisschrauf Riden- und Rochgeschirr und noch vieles andere mehr freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung 2 Stunden bor Beginn ber Auftion,

> Wilhelm Melfrich. Auftionator und Tagator.

7581 Schwalbacherftrage 7.

Mobiliar-Auction.

Wegen Um-, resp. Beggugs berichiebener herrichaften ber-fteigere ich im Auftrage am Dienstag, ben 22. Marz er. Bornit-tags 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr beginnend in meinem In-

Adolfstraße Vir. 3

folgende gebrauchte Mobel und haushaltungsgegenstände biffert lich freiwillig gegen Baarzahlung:

2 tompl, hochelegante Galoneinrichtungen, 1 Galongarning 1 compl. Bohnzimmereinrichtung, einzelne Cofas, Gefel. Betten, Buffet, Chrante, Tifche, Stuble, 1 Ausziehtifd au 6 Blatten, Bucherichrant, 2 Nahmaschinen (1 für Connber Cefretar, Spiegel, Bilber, Uhren, Lampen, Luftres, 31mentiche, Blattpflanzen, 1 große Balme, Borzellan, 1 Gj. ferbice für 18 Personen, 1 Krankenftuhl, 1 Chaiselongue für Urzt, 1 Kinderichreibpult, Gartenmöbel, Desen, Silberiche Billard, 1 Glaswand, 1 Sibbabewanne, Portieren u. A. n. Befichtigung 2 Stunden bor ber Auftion.

Wilhelm Klotz Nf., August Kuhn,

Mooliftrage 3. Auftrage merben jeberzeit entgegengenommen und prompt unter gunftigften Bebingungen erledigt. Transportubernatue

# Kölner Tageblatt

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen. Auflage: ca. 30,000. — 41. Jahrgang.

Erscheint täglich 2 mai in 2-5 Bogen grössten Zeitungsformats mit illustrierter und beile-tristischer Beilage.

Das "Kölner Tageblatt" ist wegen seines reichhaltigen Inhaltes und billigen Preises — viertel ährlich Mk. 3.00 — die beliebteste und verbreitetste Zeitung in den beiden westlichen Provinzen.

Insertions-Organ ersten Ranges.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; Reclamezeile;

bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt. Probenummern gratis und franco.

> Köln a. Rh. Stolkgasse 27. Expedition des "Kölner Tageblatt".

Verlag der Kölner Verlags-Anstalt und Druckerei vorm. J. Diez und Langen'sche Druckerei.

# Mode-Journale,

fowie Beitichriften und Berte aller Art liefett bei punteliciter Buftellung

H. Faust, Buchhandlung, Edulgaffe 5.

## Winkel im Rheingau. Bur Communion u. Confirmation

empfehle große Auswahl weifter, ichwarzer u. farbiger Rleiderftoffe, fertige weifte Bajche, Communion 8728 Rrange ze. gu febr billigen Breifen.

Fertige Anzüge, lowie tadellofe Anfertigung nach Maak

In Folge febr günftiger Gintaufe und bet fteig enden Umfanes, bin ich in ber Lage, meiner verebtle Runbichaft Diefelben Bortheile gu bieten mie bie größeren Beichafte ber bena ubarten Stabte

Wilh. Buchner, Winkel, Epecial Geichäft für Maunfacturwaaren

Batter u. Side iter

P. Gg

Enb tet

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Inier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dleier Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erichelnen nur Mark 2.- pro Monat. talalalalalalalalalalalalalalalala .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnadmeis-Bureau Lion & Cie., Schillerplan L. . Telefon 708. 365

Volungs-Gesuche an incht fof. Ruche m. Mani. Offetten u. O. J. 7014 lit Erped. d. Bi.

Vermiethungen. Gde Abeiheibe u. Schierfeiner. s 8 Bimmern, Rade, Balton, aftem Bubeb gleich ob, ipater 9369

if Die Beledtage, enth. 9 Bim. nebft Manf. w. Waichfuche, ju berm. Die da liegt in hubichem alt. Garten ben Ruranlag, u. ift m. Centralu elett. Beleucht. verjeb. Inikten v. 11-1 Ubr.

Billa, at 8 Jahren erbaut, boch gelegen, molle Musficht, großer Garten, 000 qm, bireft am Stabtwaid m. nn Bugmegen, 45 Min, von nachfter inton, entb. 9 Bimmer mit Bu-nte, Bat, Bafferleitung, Calton, P. Gg. Gilbert, Tarmftabt Rudertitr. 16

7 Bimmer. Rutt-Fredrig-Ming 60 find bachberrichaftt. Wohnungen, gim, 1 Garberobezim., Central-igung u. reicht. Bubeh, fof. gu rm. Roft. bafelbit u. Raifer-

ich-Ring 74, 8. timienite. 42, 2. Et., meggugs. balber eine ichone begagtiche n. b. 7 Bim, Ruche u. Bub., Bellen, auf 1. April, event auch mas früher, ju vermiethen. Preis 100 Dit. Rab, bai. 6679

equipenstr. o (Stagen Billa), mit haupt. u. ner, mehrere Erter und tons, Diele, Babegimmer, Ruche th teichl. Rebengelaß, fof. ober titer zu vermetben. Rab. baf. & Schipenfir. 8, Bart. 8720

6 Jimmer.

sailer Friedrich Ring 28 Etage mit allem Comfort ber tut 6 Bimmer, Ruche, sc. sc. 3Rellerabtheilunge 6h. 1. Grage.

1. u. 2 Geod je 5-6 Bim, 800, 2 Baifons, eietre. Licht ec. mi gleich ober fhater ju berm.

3m vorderen Rerothal. 2341. belminenftr. 8, ift bie 1. nub a terrichaitt. Etage, 6 Bemmer, 8 Bultons, Garten, per 1. April 18 berm. Angujeben 10-12 Ubr.

Shenkendorfftr. 2 ind elegante Wohnungen von 6 8immern fofert ju verm, 6695 Echentenborfitr. 4,

Aber Bohnungen bon 6 3im-mit Bub bor, als Mani., Fremben-inmer, Erfer, Balton, ju berm. fab. bafelbft. 4753

5 Bimmer.

3 Amardeing 22, 3, Et., 5 Jim im, volln, Judeh, v. April 1906 ju verm, Nab. Bismardeina 24, 1 St. lints. 1642
3 ismardeing 30, 5 Jim., 1 Bases jim., 2 Balt., 2 Red., 2 Rant., leite u warms Wafter, Gas, 1.
18, 2 Stod, in vm. N. 1 St. 2905 Biebricherfer, 6 find herrichofti. 5 Bim Bohnungen, mobern ingerichtet, mit Gas, elettr. Licht, te und marme Baicheranlagen, Balfons und reicht. Bubeh. gu berin. Dah, bafelbit.

3 frage 84, Bbb., id. 5.8im. Bobn. mit Balton u. reichl. Bu-beh, jebr preiswerth per 1, April m om. Ph. Schweissguth. Ribesbeimerftr. 14 4899

Pennan Dopgeimerftrage 106, 5 Zimmer, Erfer u. 8 Baif. mit allem Comfort ber Reugeit fot, ob ihat, bill, ju verm. 3104 Denbau Ede Derber- u. Riebifraße find Wonnungen von
2, 8, 4, 5, a. 8 Jim. m. Zubeh.
cuf gleich ob. später zu verm.
Näh, im 1, Stod. 6452

M. Frohn Serderftr. 28, 3. Et., bequem einger. Wohung v. 5 Jim., Bad ic. auf l. April zu berm. Anzuf. Bormittags von 11 bis 12 Uhr. Näheres Schierfteinerstraße 10, Part. 6451

Daifer-Griedrich Ring 26 ift die 1. Etage beft, aus 5 gim. mit reicht. Bubeh., ber Reugelt entsprechend, Gubfeite, rubige Lage, vollftan ig trodene Ranme mit Balfons ver 1. April gu vm. Röheres im Bart, beim Sauseigenthumer.

Quremourgirt. 9 ift in ber 3. Gr. b eine herrichaftl. Wohnung mit 5 Bim u. reicht Bubeh, m. allem Comfort ber Rengeit aus eft. per fol, ob. 1. April y verm, Rab. p. rechts bei Martin Lemp. 6922

Oranienftrage 4, 1 Etage, 5 Bimmer und Ruche gu bermiethen. Rab. Rirdgaffe 51, 1.

Draniennt. 37 Icone Wohnung mit 5 groß. Bimm., 2 Manf., 2 Rellern, Bab u. Robienaufg. für 1000 M. per 1. April gu verm. Rab. Gartenhaus part.

Denbau Schon, Rauenthaler-frage o, an ber Ringfriche, nabe ber Salteftelle ber elettr. Bahn, find herrichaftl. Wohn., jebe Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenben Ginrichtungen ju bern. Rab, bafelbft eber Gobenftrage 2. 1484

31 besbeimerftr. 19, berrichatti.
Di. 5. Bim. Wobn., Bart. u. 1.
Et. m. Bab, eleftr. Licht, Gas,
3 Bult. u. reicht. Bubeh, Bors u.
himergart., per faf. od. fpat. 3n
berm. Rah. daf. Bart. 4980

Denbau Schierfteinerftraße 17, hocheleg, ausgeft, 5-Bimmer-Bohnungen mit Erfer, 3 Ballons, Bab, eleftr. Licht u. Kohlenaufgug per fofort ober fpater gu verm Rab, bafelbft.

Portfir. 12, Ede Scharnborfifte, ich freie Lage, 5 gim. mit reicht. Bubeb. u allen Einrichtung. ber Reng verfeben, per fofort gu verm. Rab. im Saufe ob. Bluder-play 3, 1, bei Architeft G. Dor-

Betenring 4, 1, ift eine boch-berrichaftl. Wohn, v. 5 gim., m. all. Comf. der Reng verfeben, auf gleich ob fpat. ju verm Rab. 6903

4 Jimmer

21 ornt, 2 n., Billa Minerva",
Part-Wohn., 4 Zim., Ruche,
Bab, reichl. Zubeb. p. 1. April ob.
friber zu verm. Bennhung bes
Gartens u. Bleichpi. Gei., ftaubfr.
Lage, in ber Kähe bes Walbes u.
ber Eletr. Preis M. 700. Nab.

dafelbft.

Bat, eleftr. Bid
Rab, küche u. reicht. Bubeb.
per 1. April. Angut. tägt. v. 10
bis 12 u. 3—5. Rab, b. Lands
gräber, 1. Et.

Dibrechtitreße 46, eine ichdie 4.
Runemburgplag
gabe bes Hausbalt, fof. ob. ant 1.
Upril z. verm. Rab, 1. Et. r. 7192

Bismardring 19, im 2. Stod eine febr ichbne große 4-Bim.-Bohnung m Bab, 2 Belfons, Roblenaufg, rc. - ebent Gartenbenutung - gum 1. April 1904 (begiebbar ab 26. Marg) preismerth gu berm. Dab, baj 2. Stod lints. 4151

Bertramftr. 16, 1, Ede Bimmer mannftr., ich. 4-3im.-Wahn. mit alem Zubeb, febr preiswerth 3. 1. April 3n vm. R. Bismard-ring 19, 2 6. Maurer. 3743

Blacherpian 8 find Wohn, von eine auf fof, swei auf 1. April 2. bm. Rab. 2. Et. r. 6677

Binderplay 6, 24 Bim. wohn mit fammett. Bubeh, für fof ober 1. April gu berm. Rab. baf.

Bulowitt. 1, 2 ich. 4-Bimmer-Bobn., ber Rengeit entipr. einger., auf 1. April ju verm. Rab. bafelbit. Fr. Dambmann.

Renb. Dogheimerftr. 21, Ede Sellmunbitrafte, Bel-Etage 4 Bimmer mit fammtl. Bubebor, ber Rengeit entsprechend einge, richtet, per 1. April 1904 gu Dec-Jakob Spitz, Moritfir. 16

Doubeimerftr. 42, Bel-Etage, A große u. ein fl. Zimmer, nebft reicht. Zubeh. auf 1. April od. früber ju verm. Rah Dob beimerftr. 46, Bart. 6476

Doubemernt, 69, 4 Bim. Bohn., ber Rengeit emifprechend unb Raume jum Aufftellen von Robel od. Bureau per fof ju bit. 8847 Dogheime ftr. 84 (Wenb.) find im Mittel au Bart, eine ich 4-Simmerwohnung, fowie 1. Sid. ich 5-Zimmer-Bohnung auf gl. ob. fp. ju vm. Ph. Schweissguth, Rudesheimerftr. 14, 4891

Deub. Dreimerbenut. 2, Sonnenfeite, find mehr. 4-Bim. 29. ber Reng entip, einger., b. 1. April gu verm. Rab. auf ber Banfielle u Moripfte. 16, b. J. Spin. 5275

Dreimeibenfte. 3, nabe am Bismardring, ruh, Lage, find eleg, 3. u. 4-Bimmer-Wohnungen mit Erfer, 9 Ballons, Bab und Roblenanigug, Alles ber Reugert entsprechend einger., j. 1. April 1904 gu verm, Rein hinterhans. Rab. dafeibft. 1586

Girvillerfir. 10, Neub. Emmel, find Wohn. v. 4, 3 und 2 Bim. mit all. Comf. per 1. April. ev. früher ju vm. Rab. baf. 2197

Denbau Ervacherftrage 2, Ede Balluferfir., fcone Bohn. v. 3, 4 n. 5 Bim., ber Reuz enifpr., eingerichtet, m. reicht. Bubeh., per 1. April zu berm. Nab. Aust. bortf. oder bei J. Fret, Schwal bacherftr. 1, Ediaden. 5219

Ienban Gneisenauftr. 17, Ede

Bimmer-Bobn. m. Erter, Balfon, eletre, Sicht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb. p. 1. Morit gu verm. Rab. bortfeibft ob. Moberftrage 38 bei

Dorrielbit ob. Aoderntrage 35 bei 20hr. 6038
Gobenftr. 2, Bel-E.t, ift eine ichone Wohnung, 4 Zim. u. Rüche, mit allem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermiethen. Rab. Bart. 1470
Cretefitr. 15, Wohnung von fonnt, Jubeh aum 1. April 4 vm.

fonft. Bubet, jum 1. April 3 vm. Rab. Berberftr. 15, i. Laben, 6685 9 4750 M. p. 1. April ju verm.

Rab. 2 St. 3031
Rabler-Friedrich Ring 59, BierBimmerwohn, in. Ball., Bab,
Gas, eleftr. Bicht fofort ju verm.
7314

Rab. bafelbn. 7314

Schriefte. 4. Bart.. 4 Zimmer,
Rücht, Babezim., 2 Manf..
(700 Mt.) per 1. April zu verm.

Poss bei Triebl Seb. 3806 Rab, bei Frieht, oth. 3806 Quremburgplat 5, 8 Gt. Wohn. ber Rengeit entfpr. gn vermietben.

Dranienftrafe 4, Manf.-Wohn. (2 gim. u. Rude) ju verm. gu erf. Kirchgoffe 51, 1. 6950 Dramentr. 52, c, 4-Bim Bobn., 2 R., 2 M. (2. Gt.) Rab. baf, ober bei Klees, Morip. ftrage 87, Baben.

Deuban Bhilippsberg it. 4 3im Bohn, per 1. Apr., s. bm. Rab, baielbit. 8671 Bhitippebergitt, 18, in rub. ft. Daufe, eine fd. 4.Bimmer-Wohnung gu verm.

Menban

Rauenthalerstr. 15 berrichaftl. 4-Bimm. Bohn. ohne Dinterh. IL Bab u. groß. Beranba, Bor- u. hintergart., eleftr. Licht, Leucht- u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per 1. Juli 00. [pat, ju verm. Rah. Bismard-ring 19, 1. L. 7110

Debiftr. 16, Ede Berberftrage, Bab, Bab, Bube, 1. u. 2. Er, per fot ob. fp. gu vernt. Rab im Baben.

(Sine 4-Bimmer-Bohnung mit Bubehor fof. ju bermiethen, Blieblftraße 22. Secrobenfit, 28, 2. Et., 4 gim., Balfon u. Bubet, a. 1. April ju vur Rab. 1 St. L. 4864

Sedanptay 1, 8., eine Woon. 4
Bim. Ruche, 1 Manf. u. 2
Keller, alles ber Reugeit entsp., auf
1. April ju berm. Rab, bei 3.
Blum bas. 2, St. 6901

Wielandftrage 4, Rabe Raifer-Friedrich Ring, find große comf. 4-Bim. Bobu. 3. bm.

23 Bobn. von 4 Bim. mit e. Babegim., gr. Ruche, 1 geraum. Erter, 1 Bait., 1-2 Many ufm., Gartenbenubung, fein Dinterband babei.

Dortftrafe 7, 4-Bimmer-Bohn. mit reichl. Bubeb. p. 1. April gu vermietben.

Dortfir, 19, Ede Scharnhorfiftr. ich, freie Lage, 4 gim. mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Rrug, verfeben, per fofori perm. Rab. im Saufe ob. Blucherplay 3, 1, bei Architett G. Dar-

3 Bimmer.

21 arft. 224, Billa Mineroa, Sochpart, 8-Bim. Bobn. Ruche, Bab u. allem Zubebör, jed. Comi. gu verm. Preis 600 Dft. Schone Ausficht, gef. Luft, Rab b. 23aldes. Rab. bat., 1. St. 6180 21 brechtftr. 16, Frontip., ben, aus 3 gim. sunde u. Bu-ben, ift auf 1. April an rubige Leute ju verm. Rab. Bart. 6702 Mohnungen 1. St. u. 204, ow, eing, Parterrezimmer gum 1. April 3, verm. Rab. Bart. 7288
66, 8- u. Zim. Bohn., Balt., Erfer, Bab, bifl. 3n verm. Bluderfit, 15, Reubau Frz. Echwitt. 6458

Dobbeimerfte 18, 80b., 3 Bim., Ruche, Reller u. Manf. an rub. Familie ver 1. April ju vermirthen, Rab. bafelbit, Mittelb, Bart' linte.

Dopbeimerftr 66, 1 ob 3., nabe Ring, 3 ger, Bim, Balton, Erfer, Bab, reicht. Jubeb., prachtte.

Erfer, Bab, reicht. Zubeh., brachtu. Anste. L. Sth., auf I. April, event, früber. Rab. Batt. r. 7119
Denban, Subfeite, ich. 8-Hintentife, gleich ob. fväter zu vern. Rab. bafeibft Dobbeimerftr. 83, Bart. 6266
Dohheimerstraße 82 Dreibimmert. Bohnung., ber Reuzeit entiprechend, auf gleich o. fpät, zu vern. Rab. Sochvarterre. 1087

Deuban Dobbeimerftr. 84, fdt mum. Ph. Schweissguth. Rübesheimecftr, 14.

Dotheimerfrage 94, Ede ber Beamtenbaufer, find icone 3.Bimmer. Bohnungen fofort ober Mpril gu vernt. Daberes Part.

(Smferitrage 75, 8-4-Bimmer-

Gitvillerfte 8, Sob., 3-Bimmer. Bohnungen, ber Rengeit enttpred, einger., a. 01. April 1904 fir billigem Breife gu berm, Rab. jafelbft ob. b. Gigenth. Gneifenaubrage 13, 9 Gt.

Berfenaunt. 10 find Woonungen, 8 Bimmer, Ruche, Bod und reiches Bubebbr, ber Reugeit entfprechent, per fot, ober fpater au verm. Rab. Bart. rechts. 8367 CONTRACTOR OF STREET

Soone große Segimmer. Blobn-ungen mit berrlicher Musficht gu vermietben. Raberes bei Mühl. ftein, Gneifenauftr, 25. Sahner, 4, 1. St., 3 Jimme

2 und 3.Bim. Wohn, nebft Bu-

Rab. Lebritt. 1, Bart. Morinfir. 12, Bob., Mani.-wohn. 3 Bim., Ruche u., Reller, per 1. April an ale, finderlofe Beute gu berm.

Decoir. 4, an ber Balofte. 28 28ofn. v. 3 gim. u. Rache auf 1. April ju bermiethen. 2022 Stod. Mauenthalerfir, 4, vier fcone 8-

Bimmer-Wobnungen ju vermiethen, bafelbft auch noch gwei 2. Bimmer Bobnungen. Raberes

Dauenthalerftr. 9, gr. 3-8im. im 2. St. 600 Mt. per 1. April gu verm, Rab. Mtb. B. b Born ob. b. Eigenthumer, Dogbeimer-Brafe 62, Bart. 1. 6771

Peubau Schon, Rauentbaler.
Rrafe 5, find ich. Wohnungen,
1. 2, 3 Bim. neblt Rüche n. all.
Indeb. ju vm. Rab. dat. 1471

Danentmeritrofe 7 (Rent.) find id. 3 Bimmer-Bohnungen m. Buben.; ber Reugeit entipred. eingerichtet, auf 1. April ju bm. 22 eing. 3.3im. Bohnungen m. allem Comfort der Renzeit ausge-ftatter, 3. B. Balton, Robicnautz. Rullabfall, elefte. Licht ve per 1. April zu verm. Ras. Josef Ran Sebanftr, 7. Part. 3705

Doberftr. 29, 8- u. u-Bimmer-Bobn , 1 Mani, Bobn., fom 1 Bim u. Ruche an eing Berion ob. 2 Beute auf gleich ob fpater an berm. 6141
Schreifteinerfer, 18, ich. 8-gimmer-Wohnungen m. Bubehör im

Mittlb. ju verm. 7013
Schiersteinerftr. 23, Gartenbous, Wohn. von 3 Bimmern und reicht. Bubeh, ju vermiethen, Rab. Bob. Bart r. 4843
Gde Scherfteiner. u. Biebricher firage in Dobbeim find Bobn.

von 3 3im. u. Ruche u. 2 3im. u. Rude nebit Bubeb. p. 1. April ob frub. ju vm. Rab bal. 8216 Schieriteinerfir, 50 (Gemartung Siebrich a. Rh.) ift eine fc. Bohnung von 3 3.m., Ruche u.

Reller per foi. gu verm. Stab. Charnborunte. 24, Bbh. 3 Bim., Auch, Balf. u. Zubeh., 1, Et., an rub. Familie auf 1. April gu berm. Rab. Bart 4270 Reugaffe 8, Bart.

Shachtir, 29, 1, Stod, einfache Wohnung von 3 Bim, und Rude auf 1. April gu verm. Nab. Schachftrage 81 ob. Moripftr. N. 48,

Bart. 7464
Chulgaffe 4, Sthe. 1. Wobnung
3 gim., Ruche u. Reller fof.
od. auf fpater gu verm. 7368 3 gim. Wohn u. eine 4-Bint. Wohn, m. Balt., Babezim, u. 2 Keller ju verm. K., Ladel. Gebanplay 9. 4098

Seerobenfir. 24, 3-3um. Wohn, ber Rengeit entipe, einger, auf gl. vb. 1. Apr. ju vm. Preis 650—580 Mt. Rah Bart. r. coo. 2Bellritiftr. 51, 1 1.

23 alluferfir. 5, Gtb., 8 Bim., 2. Speifel., 2 R., Bleichpl. p. 1. April billig gu. vm., Ras. Bart. S. Beng. 3-Bimmer Wohnung im Mittel ban gu bermiethen

Balluferftrage 9. Ruget entiprecent, b. 1. Mpril icone Bohnungen, 3 Bim. gu bernt. Rab. Gneifenauftr. 8,

bei G. Koch. 20 8 Sim., Ruche, Bubed, gum 1. April zu verm. Preis 450 M. Radb, 2. Etage. 3869

Palfon, Ruche, Reller u. all. Bubeb, per 1. Mrril 1904 ju bm, Rab, Bart. im Boben.

Dortut, 12, de Scharnborfint., ich, freie Lage, 3 3im. mit reicht. Bubeb. u. allen Einrichtung. ber Reng berfeben, per fofort gu plat 8, 1, bei Architeft G. Dormanu.

2 Bim, u. Ruche nebft Bubeb. uf 1. mpril gu verm. Dortfir, 24 (Reub, Bb. Mier), fcone 8.8im. Wohnungen m.

Rubeb, per gleich ob. fpat, 3. Din. Dorfftraffe 23, 1. Et, rechts 3 Bimmer, Bab, gwei Bal-tons u. Bubebor ju verm. Rab.

bai ibft ober Taunusftrage 18 bei Baumbach. Doctor, 31, ich. 8. Bim. etsebn. mit Balton u. rucht. Bubeb.

billig gu permietben Mab. Part, rechte. Dorfier 33 Renbau Ede ber Bettebedur, ich 3 Bimmer- Babenngen mit reicht. Bubehor per 1. April 1904 bing ju verm. Raberes Granlenftrage 24, 1, bei

Bietheuring 10 fc. 3-3im.
Dohnungen b. R. e., auf
1. April ob. früher ju vermietben, Rab. bafelbit.

2 Jimmer.

Dooi ftr. 12, Stb., 2-Bimmer Wohn, auf 1. April zu ver-miethen. Raberes Abolfftr. 14. Weinhandlung. Ruche, Reller an h. Familie

auf 1. April ju berm. Ra Bob. 1 St. 18 c. Mani. Wohn . 2 Bim., Kuche u. Zubeh. t. 6082 1. April gu vermiethen. 608 Bb. Minor, Bwe.

2 gimmer-Wognung mit Ruche auf gleich ober 1. April gu vermiethen 7488 Berrramftraße 22 Sth. 1.

Stroillererrage 8 Sthe. 2 Bim. u. Ruche auf 1. April ober früber ju verm.

Cine fehr fcone 2.8immer-2Bohnung ju vermietben 6805 Goldgaffe 2, Baben Seilmundir. 42, zwei Bimmer,

Niab. 2 St. 5048
Sornerdt. 4, Bart., 2 Zimmer mit Zubeh, per 1. April 3n vermietben. 300 Mf. Rah, bei Friehl, Sth. 3805

Labnitr. 6 eine fc. geräumige, Wartenwohn., 2 Bim. u Ruche. mit Stall, gutterboben, Bubelor.

auf 1. April gu verm. 6288

Dadwohuung, 2 Sim. u. Ruche gu berm. ber 1. April 4291 Lullerftr. 4, 3. Garrenjeise, 2 Bimmerwohuung, Balton, Kuche, Garberoberaum u. Bubebte fof. ob. fpater gu verm. an eing. Dame ob. fleine rub. Familie. Dab. Reichard, Tannusftraße 18

ormit. dal :

d mit

rebel big

el,

Mir April Front pipwohnung gu berm, auf Wunich mob-Bartweg 1. 7386

3 beinnt. 71, ebener Erbe, im Sth. 2 3im. u. Ruche gu verm. Anguf. von 10-12 u. von 3-6 Uhr. Rab. Bob. 7166 Deninftraße 59, 3 Bimmer mit Bubehor an anft, finber ofe

Bente ober eing. Berjon gu verm. Rab, bafelbit 2 St. 7040 Rauenthalerfir. 6, n. b. Ring-tirche, Bob., ich. 2 Bimmer-Bobn., der Reng. entfp. einger.f Portfir. 31, 8 L.

Dimerberg 9/11, Dimierb., eine Rab. Bbilippsbergftr. 18, B 5950 Caalgaffe 38, ich. Fr ntipige wohnung 2 gim., Ruche u. Reller auf 1 April ju berm, Rab. Bart. bei Anguft Robler. 2333 26. 2.3. Bobn. im Sth. m. R.

u. Reller, j. Bobn. Abichl. f. Ad, per 1. April ju verm. Rab. Scharnhorftr. 6, Bart. r. 7514 Steingaffe 28, Borberh., ein fleines Dachlogis auf 1. Marg

gu permiethen. Schwalvacherftr. 63, fieine Dach. mohnung auf 1. April 311 1804 bermiethen.

Bwei Bimmer, Ruche u. Buveb auf 1 April ju verm, Breis 900 Mf. Schierfteinerftr. 62. 7352 Rieme hofwoonung an rubige, finberloje Bente gu berm.

1906 Taunusfir. 43, 26 alramftr. 1 Fron.fp. Bobn. (Abjal.), 2 Bim., Ruche, Reller an rub. Miether a. 1. April ju berm. Rab. Bart. 7272 alfmubiftr. 30, Conterrain,

2 fch. Bim. auf 1, April gn berm, Rab. im 2. Stod. 6826 23 alramit. 32, Maniarbwohn., 2 Bim, Rude, Reller auf 1. April ju vermiethen.

Rab. Bart. Dorffir 31, ich. 2.3im. 2Bobn 4981 Rab. Bart, rechte.

Sonnenberg, Blatterfir, 1, fc. 2Bohnung, 2 gim, Ruche u. Reller auf 1, April ju bm. 1140 Dobbeim, Biesbabenerftr. 41 2 nabe am Bahnhof, e. ich. gr., 2. Bim. Bohn. m. all. Bubeb., auch Bafferi, im 3. St., auf 1. April ob. ipat. ju berm. Rab. Part. 1.

1 3immer.

Gin Bimmer n. Reller Ablerftraße 50.

21 bierfir. 54, 1 großes Warrerre-

Bieichftr. 28, 1 gr. Manfarbe an eine eing. Berjon auf 1. Marg gu berm.

Dopheimeint, 88, Deb., 1 Bim.

(Sitvillerur, 8, Bob. Bei Erage, 1 Bimmes, 1 Ruche m. Bub. gu verm. Eingus. Dienftag und Greitag Rachw. bafelbft. 7115

1 Maufardengimmer anf 1, April gu vermiethen Granfenitrage 4.

Gin Beminer u. Ruche au rub Beute gu berm. Berberftr. 13.

Sant . Rim. Bob. fen Gine Bart. Bim., Bob., fep. Eing., an I anft. Berfon gu vm. 4395 Sellmunofte, 42, Bim., Rude Rab. 9. Stod.

Sch. gr. Bimmet, event, auch Wohn. u. Schlaigim. mit 1 ob. 2 Betten gu permietben 4899 Rirmgaffe 86, 2 L

Troncip. Roden. 1 Jan., Rüce, Reller a. 1, April an ruh. Leute zu verm, Räheres Körnerfiraße 3, Part. 6549

Gin Zimmer und Kürnerfiraße 6.

Dermietben. Körnerfiraße 6.

Mtlb. part, bei Burt. 1 Bimmer, Ruge, Reller u. Bin-bebor bom 1. April ab gu ver-

miethen Rellerfir 6 p. 7442 1 Bimmer und Ruche gu verm, 2947 1 beigh, Dauf. gu berm. Rab. Qubwigftr. 10. Baderiaben.

Ferd. Bengel. Gin Bimmer u. Ruche gu bermiethen Lubwigftrage 11, 1. Stiege, 1668

Buet Bunmer u. Ruche. I Sim. furterftr., fcone gefunbe Bage, per 1. April g. verm. Rab. Mauriting. ftrage 9, 8. 6964

Platterftrafte 46, Bimmer und Ruche auf bald 31

Richlitrafte 3, 1 Rimmer u. Rade u Reller auf 1. April ju bermiethen, Rab, baleibet. 7156 Gin leeres Bimmer in bom 15. Romer. Stomer. berg 39, 2. Ed: Roberfir. 7326 3 immer und Ruche per 1. April Dermietben Rab, b. Bader Schmidt vis à vis b. neuen Raferne Schier-

23 chenoftr. 3, Bart., 1 Bimmer Rab. Quijenftr. 31, I.

Caunusfir ub, gr. Frefp. g m. im Stb. per 1. April ober fpater an eine ruh Berf. f. M 12 monatlich zu verm. Rab. bei Moedus im Laden. 7475 20 ebergaffe 45/47, ein Bimmer, Ruche u. Reller 3, 1 April ju bm. Rab. Mehgerladen. 6978

Leeres Bimmer gu bermietben Beitenbftr. 28, Srb. B.

Manfacdenzimmer ju verm Louis Mood, Schioffer-meiter, Porffir, 14. 7098 imobierte Stemmer.

Bubich möblirtes

Zimmer

Albrechteftr. 6, 1. Mibrechtfir. 41 erh. reinl Mrbriter icones Logis. Rab. 21 bleritr. 60, Bart. erb. rein-liche Arbeiter gute bill. Roft und Logis.

Donbeimerftr. 64, (Gront. fpige) freundlich möblirt. Zimmer iof. gu vermieth. [6792 Donnermerftrafte 94, ein

IV. St. b. eromfer. 6586 Schones großes Bimmer mit 1-2 Betten ju vermiethen Drubenftr. 1, 1 rechte.

Franfenitrage 26, I gut moblirtes Bimmer gu ver-

Wiöbl. Bimmer fofort gu bermiethen Felbftr. 1, Bart.

(Sin gut mobi. Balfongemmer Dom 15. Marg ab ju berm. Guffab. Abolffir. 5, 1. 6595 Dellmunditr. 42,

Bimmer gu berm. Daberes 5 ейшипойтаве 49, 3. т. möbi Вішшег і. berm. 735

Unftändige Bente erhalten Roft und Logis 52: Delenenftr, 24, Bob. 1. 2 reinliche Arbeiter

erhalten Logie. Rab. Dermannftr, 17, Bart. 3 Bimmer ju berm. 7411 Sariftr. 44, Ede nibrecht- und

Lugemburgftraße, Laden gu bermiethen. Ein fein mobilires Bimmer gu 4898 Rirdigoffe 54, 3 St.

1 mobilirtes Barterregim., teparat, Eingang fofort ju vermiethen. Rederftrage 6, part. 7448

Möbliertes Bimmer gu vermietben.. Manergaffe 3/5.

Mauergaffe 12, 2 r., qut mobi. gr. Bimmer u. mobl Manf. mit 2 Benen an anft. herren gu Schlafnellen gu berm Menger-gaffe 35, Bart. 5118

Gin foon mobl. Bim. mit Garnet., aufmertf. Be-Benfion, am tiebften e. Derrn für fidnbig Mulleritr. 1, 1 St 5965 Frau &. Urban.

unger Mann erbalt Roft unb 2 Logie Moripftraße 43 Sinterb.

202 beiten ju vm. Oranienftrage 35, Det . 8 L. 1128 Bimmer an foliben Berrn ju bermiethen. 1139

Platterfie, 24, 7 L, ein fcones freundl. mobil, Bimmer gu permiethen

Junge Beute erhalten Roft unb Logie, Riehiftr, 4 3. 6861 Befferes Bimmer mit od, ohne Benfion gu bermiethen

6547 Romerberg 28, 3 St. Schon mool, Zimmer, fein, Luge, monatlich 25-30 M. 6412

Roberfir. 39, 2. Et. r. 32 ober Allec 32, Billa Ottilie, 1 Tr., ift ein habid, recht gut mobl. Salon u. Schlafzimmer m. 1 ob. 2 Betten ju verm. Rab. 3. Sans b. ber Tannusftr,

Dober-Milee 32, 3. paus von ber Cannusftr., ift ein febr bubiches mobl. Frontipingim mit Cabinet ju berm, Rab. 2 Tr. 8360 Mobil Man'arbe fof gu perm. 2006

Schachtftraße 28, 9 St., möbl Bimmer gum 1. April Scharnborfiftr. 7, 8, fcones

möbl. Simmer an vermietben. Junge Leute ervaiten nion und 20gia Schierfteinerftr. 9, 1.

bei Fr. Dalin. Gint möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu

berimetben, Taunus@r. 27, 1. 4220 20 eftenontr. 8 Barterre, 2 leere Ruche, gu verm. Raberes bafelbft od. Buifenitr. 31, 1. 23 euripftr. 44, gr. Soigiduppen Rab Boh, Bart. 6910

Benfionen.

Villa Grandpair, Emferftrage 13

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgustide Ruche. 680'

Laden.

Paben aum b. Bripeimftr. Breis 800 Mt. Rab. b. Biegger Boly. Delaspeefir. Caben mit ober obne Wohnung

für jebes Gefcaft paffent, gu berm, Dermonnitr. 3, 2 St. L 5932 Sermannitr. 16, Baben mit ob.

ohne Bohn, gu bermiethen, Mab. II rechte.

> Laden, 65 D. Mir, (fann auf

Bunich augerheilt werben, f. Babengimmer ob. Babenraum) febr geeignet für Tapeten ob Spielwarengefchaft, p. 1. Mpril oder fpater gu berm. Rab. Moripftrage 28, Compt. 4949

Mauritiusstr. 10. Weinkeller und Laden, auch getreunt, auf 1. April gu verm Rab im 1. Grod. 8436

Laden,

ca. 106 D. Mtr. groß, mit 2 großen Erferfenftern, febr geeignet für Topeten. ober Spielwarengeschäft p. 1 April od. fpat. ju verm. Raberes Morinftr. 28, Compt. 4950

Biebiftr. 9. Baben m. Wohn. auf 1. April, auch früher gu. Rab 1, Stod. 5117

Deut, Cchon, R nenthalernr 5, ift ein Laben m. Labengim., für jedes Gelchatt, befonbers f. e. Brifeurgeich, geeinnet, auf fof. ob. Rennftr. 59, mob. Laben mit Labengim, per 1. Juli, ebent. früber gu verm.

Caben Reubau Mauenthaler-frage mit Bobn, p. 1. April ju bermiethen, Raberes Josef Rau, Sedanftt. 7. Bart. 8716

Schöner Galaden

ift mit Labengimmer, ge

raumigen Magaginen, be-fonbers ich. großem Reller Schierfteinerftr. 15. Ede b. Erbacherftr., mit ober obne Wohnung auf gleich oder fpater gu verm. Derfeibe eignet fich, ba feine Concurreng, porguglich fur beff. Coloniale und Delifateffene gefcaft, ober ff. Depgerei gefdaft, ober in. begm. Ausidnittgefdaft.

Gin fl. Laden

mit 2 Bimmern an einzelne Berfon ob. finderlofe Cheleute per 1. April gu vermiethen. Raberes im Berlag bes General-Angeiger 6846 Cannusitr. 55. fc. gr. Baben m. Werfftatte auf 1 April billig ju verm. (vorzüglich für Conditoret eingerintet) 6434
Deurenter. 10. Edband, fc. Baben (von zwei die Babt) ju verm. Rab. bei Ociurich

werkftatten etc.

Stallung für 1-2 Pferbe auf 1. April gu

permiethen Molerftrafe 58. 23 erffiatt für rub. Betrieb mit tl. 2Bobn. fof ober fpat, gt. perm Dopheimerftr 106. 3103 Bauplage,

an ber Rubesheimerftrage gelegen, Rab. Moelbeibfir, 79, 1 Et

Maritrage 26, eine Edeuer ju vermietben. n meinem Reubau Dogheimer Brage 84 ift eine ich. Wertftatte bon ca. 50 Cl. Ditr., lebr

greignet für Tapegierer ober fonft. Beichaft, mit ober ohne 2. und 3. Zimmer Bobnung auf gl. ober fo. ju verm. Ph. Schweissguth, Ribesheimerftr. 14. 4890

Briedrichftr. 25, Stb., Bart. und 1. Stod, für jeb. 3wed, auch ale Lagerraum paffenb, per 1. April gu verm. Rab. b. Maper Baum, Derrngartenftr. 17, 2. 7518

Jahnsrage 4, Arbeiteraume, zwei helle, mit over ohne 3-Bim.-Bohnung (1. Stod Boh.) mm 1. April gu verm Ruchgaffe 19, Bureau im Sofe 5149

Quremburgftr. 9 ift im Gib. en für rub. Bertfiatte ob. jum Ginft v. Mobeln sc. geeign., preism. gu verm. Rab. Bob. Bart. r. bei Martin 2 mp.

Reller, 50 qm. per fot. Råb. Mifolasfirane 23, Bart 6635

Charmborftftr. 6 find p. 1. April Bagerfeller mit Schroteingang eine geraumige Werffatte, auch fur Remife ober Pagerraum geeignet, ferner Stallung für gwei Bferbe mit ober ohne Bohnungen. Rab. Walramftr. 19. Laben.

Lagerrann gu perm. Roeinftr. 44. 5127 Stall fur 1 Bferd au 5850

eieth n 535 Steingaffe 86. Weinteller mit Badraum und Bareau gu

Schierfteinerftr. 22, Bart, r. 28 Bittean ob, als Lagerraum gmm 1. April gu berm. Baderei m. Stallnug

Balbftraße 88. Werkstatt gu ver Bellrinftrafte 19, 1. 28 eurinftr. 31, beile Wertftatte auf 1. April ober fruber gu

34 Dermitetben

vermietben, 23 ebergaffe 45 47 demifde Baidanfialt, leit 25 Jahren befieb., mit Ginrichtung fofort gu verm. Rab. Meggeriaben.

Dorttrage 22, poffeller, taghell, ca. 35 | Dette, ale Bert-fatte fur fleinen Betrieb gu verm. Rab. bafeibft im Bauburean ober Quifenftrafte 12.

Schones Vereinslokal mit Rapier und Rebengimmer noch einige Abenbe frei. 6477

Reftanration "Vater Jahn", Roberftraße 3.

**XCICCICICOCOCICICA** 🕇 Kapitalien. 🕻 **Batalatatestalates** Großes

Rapital,

20.000, 100,000 W. n. böb. 3. billigitem Binefuß p. gleich ober fpater aneguleihen. Bei Renbant. m. Theilgablungen bewilligt. Briefl. Unfragen u.

N. M. 340 hauptpoftl. hier gu richten.

Auf 1. od. 2. Spoth. munfde ich 160,000 R., auch in fleinen Beträgen, billigft

Diff. u. K. B. 560 hanptpofil. Wiesbaden richten.

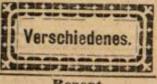
Sichere Capitalanlage. Capitaliften erhalten fiets

toftenfreien Rachweis guter I. u II. Supothefen, Refitaufe (mit Rachlag) burch 780 Senfal P. A. Herman, Biesbaden, Emferftrage 45, u. Fran'furta. Dt., Mainger.

lanbftrage 68.

Mark 2,000,000

(Ctifinugegeld) 7291 a gute 1. Stadtbuporbeten, à 87/8 bis 41/4%, je nach Lage bes Objettes auszuleib.n burch Genfal B. M. Derman, Emferit. 45. Coulantefte Gelbquelle für Dar-lehne u. hupothet. i. geber-mann, auch Difigieren, Jaffe, Berlin, Botstamegir 27. 1257



Rezept zur Glanzbügelei!



Zu haben in de Drogen-, Colonialwaren- and Seifengeschäften. 586/88

Tafelbutter, garant, rein, nicht mit ruffifcher permifcht. Pfo. in einem Stud Dit. 11,35

Bfb. in 1.Bib.-Studen , 11.50 franco, Unbefannt g. Rachn. 6. Claufen, Biftoft Rr. 25

Dochfeine Qualität Bothaer Servelatwurft u. Salami

bas Bfund gu Dit. 1.50

J. C. Keiper, Delifateffenhandlung.

Telefon 114. Rirchgaffe 52.

35/4 Dt. 2 echte Rieler Ranch-Ale, ca 45-50 Braibr. u. mariniriel 1 Df. Deifarb. 1, Bid. Bachs u. 30 Goldfpbuff. Fifderei-Erp. G. Degener, Swinemunbe

Bitte

versuchen Gie geft, bie echte Etedenpierd Carbol-Teer. ichmefel Zeife

bon Bergmann & Co., Rabebeul mit echter Schutmarte Etedenpferb. Ge ift die beite Geife geg, alle Dautnureinigfeiten u. Sant-

audichlage, wie Miteffer, Ge-Dantrote, Blutchen ic, à Gt.

Otto Bilie, Drog., Morigftr. 12, 30b. B. Billims, Micheleberg 32. Robert Santer, Oranienitr. 50. C. Bortebl, Rheinftrage 55. M. Berling, Drogerie. Ernft Gode, Cebanplat 1.

Husten. Die Reinerzer Caramellen wegerich und Malz-Extrakt bie Galge ber Reinerzer Lauen Quelle und haben fich vorgfiglich bemabrt bet Duften und Beijerfeit. Echt gu begieben burch bie Stadtapotheke Keinerz.

In Biesbaben au tegieben bei Backe & Esklony, Drog. und Parramerie, gegenüber bem Rochbrunuen, fowie Biftoria-abotbefe, Rheinft. 41. 122

Trauringe echt Goth bon DR. 5.-J. JUerner Marktstr. nachft bem Rathhaufe. NB. Mielter für Reparaturen,

Doien: träger, haltbar, billig und bequem 870 Ranfhans Führer, Rirdigane 48.

Poliren und Mattieren, Dobel, Ereppen, Gugboben, alle Reparat, bef fchnell u. billig G. Donath, Merofir. 9.

**УЖИКИСИСИКФИСИСИСИ** o Habatt auf Uhren, Golb. u. Gilbermaaren. E. Bücking Martiftr. 29. Bon Ende Mary ab be, finbet fich mein Gefcan Kranzplatz 34 Hotel Ries. 6250 SHCOKONCHONCHONCHO

Ausverkauf große Barthie neuer Defen und Berde megen vorgerndrer Saifen ju be beutenb berabgejebten Brei



36

Ro

autb

Dai

ver

REMA

Z une

Tap

Col

Lack- und eggs Farbenfabrik mit Electromotorenbetrieb. Westendstr. 7.



Boigf neiderei. 3m Edneiben von Ctammen

n. Brennhola (event. m. fabr Karl Güttler.

Dosheimerftrage 103. Hebernahme von Juhrmert jeber Mrt.

iefert ju befannt billigen Dreife Franz Gerlach Echwalbacheritrage 19.

Schmerqiales Durlochtemen grons Schulrangen in großer Musmall von 2 ML ch, gang aus Rindeleber, ungerteinen.

empftegit. F. Meinecke, Sattlet, Grabenftr. 9, nabe Martiftragt.

Speise: und Setfartoffeln. Ebfiringer gelbe Gierfartoffeln, Beibe und Frubrofe-feartoffiln,

Mag.-bon.- u. Saiger-Rartoffein, Brandenb. u. Bisquit-Rartoffein liefert centnermeile frei Dans C. Rirchner, Wellright 27, Ede Sellmundft. Telephon 2165 7143

Toilette Abjall Zeife ale: Role. Beilden. Bilienmildieft per Bib. 45 Big. Glycerin Abfall Seife

per 18fb. 55 9fg. 60 Adalbert Gärtner, 13 Marktstrasse 13.

Thürschließer, autom., aller Shfleme, merben prompt und billig reparirt, famie neue unter Garantie

Heinrich Schäfer, Schloffer und Mechaniter. 8416

Statist in the last in the las

Gui

ON

att

Solb.

ren.

9,

ab be-

1111

derne

Den bevoritehenden Bricrtag-n

in gang beionders icones ges Feifch: 7458 andfieifch & Pib. 60 Bfg. felte u. Roaftbrt. 65 100 60 6meineft. 70-75 fanbers billiges Ralbfleifch interfa. b. Grude 66 Big. , fem. jeb. Abend frifche

n. Sintwurft 40 Big., amerik. Brestopi 70 Big. August Seel, 27. Ede Boltomitraße. Bee Gier b. Geftligelguchter 3 Chrift, Roftbeim. Brivate

Gejangbücher ie v. Mt. 1.20 bis 10 Mt. aufrmationsgefchenke und antiquarifch, billig in potrathig bet

Heinrich Kraft, blung und Antiquariat, 36 Rirchgaffe 36, m Ronnenhof gegenüber

# Gefangbücher

St. 1.10 an, Goldichnitt sen Mt. 1.80 an. 6438 Ramen. Eindrud gratis.

Rob. Schwab, anlbrunnenftrage 12. Damen=Stiefel folien u. Fled DR. 2. berren-Stiefel Sehlen u. Fled R. 2.50

lepariren u. Reinigen berrenfleiber ichnell, gut blig Bei Bellung, Abholen Brugen innerhalb 2 Stunden gratie. (10 Gebütfen.) 4532 irma Pius Schneider,

m Michelsberg 26.

Aneider empfiehlt fich im Arpariren, Reinigen, Bugeln, un Umandern v. herrentleibern; brue Sofen v. 14 DR. an u. nger 2, 40 M. an. Chriftian er. Sedanftr 13, B. 3 St. 6890

Lavezierer-Alrbeiten mben in und außer bem haufe imit und biflig beforgt 7960 6. Neumann, Martifte, 6, Lab. Tapezwerer u. Decorateur.

Col. beff. Birbeiter bengifch Bittage. ERittage. und Bellmunbir. 21, 1 r.

Aeritl. Schut tett, n. J. W. 6113 ant fett, n. J. W. 6113 ant febre, b. Bt. 6128

tirath municht perm. Dame Bermagen. berru, wenn auch teber erf. Raberes unter Bern", Berlin & 112.

berühmt. Bhrenologin teniet Ropf. u. Daublinien, far Damen, Delenenftr, 12, 1, Utr Abends, 2458

Rinderlos? mein Berfahren gur Er-

Demifdes Reiche-Batent. Es bie fichere Gewähr ge bağ basfeibe bon fegens-gerfolg id. Ausführliche ire R. 1.20 01/83 Cidmann, Konftang D. 35.

Parifer Gummi-Artikel,

Benfchun, fomie alle Rena in anticonceptionellen Dit. W. Sulzbach, Berenftraße 4.



# auf Teilzahlung

liefert ein bebentenbes, folibes, answartiges Gefdaftsbaus an Etaate und ftubtifche Beamte, fowie an Berfonen in fefter Stellung, bei billigften Breifen, gegen bequemite Bab

lungebedingungen.
Offerten u. sub 193, 123 an bie Erpeb. b. Bl. 193 123
Getragene

### Schuhe und Herren-Aleider

fauft formabrenb 6287 Pius Schneider, Midelaberg 26.

eder Nervenleidende lese die treschure Eingronauf Fortschritt uf dem Gebiete der Heilung sämtlicher Gemüts- und

# Kerven-

durch Apotheker Bäsagen in Büsingen a. Rb. 53 (Baden).

# Heirathsgeluch.

Ginem Fraulein, befferen Standes, mit größerem Bermogen mare Gelegenheit geboten, fich ausnahmsmeife gnt gu berheirathen.

Der betreffende Berr ift gebildet, hat angenehmes Meuß., feft. ehrenh. Char., ift Befiger eines großen Glettrigitatemerfe, Confeifion evangeliich, Alter 30 Jahre.

Lufttragende Damen ober junge Bittmen ohne Rinder wollen bertrauensvoll unter Darlegung ihrer Berhaltniffe und Unichluß einer Photographie ihre Offerte unter Chiffre A. L. Rr. I an die Expedition Diefes Blattes einsenben.

Seirat wünicht i BBittme. Fabritbefiterin, 150,000 DR. Serm, m. geb. herrn, wenn auch ohne Berm. Off. an Dermes, Berlin SW. 68. 591/88

Frisier-Schule. Vollständ. Erlernung d. nenest Tages-, Gesellschafts-, Theatersuren unter Garantie 7019 Faulbrunnenstr. 9,III

Dabarbeit wird angenom. Ran. 7882 Daberin wünicht noch Runden im Ausbeffern in u. auf. b. Saufe, Mblergtr. 9 Ste. 3r 7292

(Bardinen : Bafcherei und Spannerei Romerberg 38,

Umginge, fowie fonftige Beberrolle bef. prompt u. billigft. Abolf Dabr. Drubenftr. 8. Beftellungen merben im Laben 7836

Umgüge per Jederrolle werben villigft bef. Belenenftr. 18, Seitenbau. Engelhardt. 7246 II mgüge per Federrolle, fom, font, Eranep bei. prompt n. bill. Reininger, Roberftr. 25.

Kailer=Panorama Rheinftraße 37.



Bebe Woche givei neue Reifen, bem 20. bis 26. Mary 1904.

Gerie: I. Gin intereffanter Befuch verfchies bener Oceanbampfer ber Samburg-Amerita Linte, manberergebaube in Samburg, Enghaven sc.

Serie: II. Die baberifchen Ronige-ichloffer Dobenfchwangan und Renfcmanftein.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Big. Beibe Reifen 45 Bfg Rinber: Gine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Bfg Abounement,

# Arbeit8= Nachtweis.

## Stellen-Gesuche.

21 nit. Mann fucht mabrend ber Babe-Saifon Stelle als Saustnecht.

Offerten unter P. P. 120 pofflagernd Oberbifteln, Rreis Redinghaufen.

unger ftrebfemer Bantechniker (" Gemeier Ronigt, Baugewerfich.) fucht auf fof, ober foater bei beich, Anfp. bis 1. Ott. Stellung Geft, Angeb. an W. Maller, Bauteden., Gehlert bei Dachenburg erbeten.

# Junger Mann,

20 3., ev., mit allen Bureauarbeiten bertraut, fucht unter beicheid. Aniprüchen auf Contor in Biesbaden ober Umgebung dauernde Stellung. Beff. Off. erb. u. B. Z.

7755 an General-Anzeiger Biesbaben.

Gin gelernter Gartner fucht Arbeit, Rab, Kirchgaffe 37, Oth. 1 St. rechts. 7408

Ruticher

25 Jahre, gedienter Artillerift, ber perfett reiten u. fahren fann, fucht Stellung. 8300 Rah. in ber Egped.

#### Junger Raufmann

mit fammtl. Comptoirarbeiten bertraut, fucht, geftunt auf In Beug-niffe per fof. ob. fpater Engage-ment. Off. u. IL. 786 an bie Erneb. b. Bi.

Ig. Mädchen fucht Mufnahme in geb. Familie, um fich im Saushalt gu bervolltomme nen. Breis n. Bereinbahrung, Off. n. E. G. an ben General-Angeiger-

Fräulein

aus guter Familie im Rochen und Saushalt burchans bewandert fucht befferem Daufe Stellung Stupe ber Dausfran bei familarer Behandl, Eintr. 1. Maj, ev. auch früher. Off. u. N. G. 1285 on d. Erped. de. Bl. 1285

(Stur Weißzeugnaberin jucht 3. meiteren Musbilbung Stelle, Rab, in ber Erp, b. Bl. Suche für meine Tochter, 18 3., Suche fur meine Lodier, 18 3., in handard, u. haush gut angelernt, Stelle in geb. Familie, gur Erl. ber beff. Kuche, ohne gegenf, Bergütg, bei vollft, Fam.-Anicht. Eintritt jederzeit. Off. u. S. H. 1283 an die Tyded. b. 181

# Offene Stellen.

Männliche Personen.

Tücht. Majchinenichreiner an Fraile b. d. Stell. geindt. K. Blumer u. Sohn, Friebrichftrage 37. 7469

Gin fraft. Fuhrfuecht auf 1. April gefucht . 50.

Tüncher ant fofort gejucht Platterftrage 12.

# Cüchtige Schneider

anf Caccos fofort gefucht. 1288 Hirschmann & Guttmann, Rleiberfabrit, Mains.

Junge Wochenichneider 7527 Dranienftrage 16 htbs. 2.

Gin Rnecht für Ginfpanner, fo-wie ein Rnecht fur 3meifpanner fof. gefucht. Guftan Gerob Bereinsftrage 7. 7671

Tüchtiger Ruecht ohne Roft gefucht 75. Dobbeimerftr. 103.

Far Rabmaichinen-Reifenbe Die bas Band bejuchen leichter

Rebenverdienft ofne Spefen u. Mabe geboten. Dafenftein & Bogler, 21.-6.

Gin Malerlehrling gefucht, ebenfalls einen guverläffigen

Tündergehülfen Joh. Siegmund,

Jahnstr. 8. Ginen guberl. Anecht grlucht. Sonnenberg, Wick-

babenertraße 49. Gin braber Junge ale hausburiche und jum Regelauffeigen gefucht Sellmunbftr. 54, Fürft.

Lehrling mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eitern bei monatl. Ber-

gurung gefucht. Bellrib-Drogerie Fris Bernitein. agentadirer bauernb gef. R. Binterwerb, Belb.

Ein Mechanikerlehrling K. Menche. gefucht. 7884

Lehrling gegen Bergütung gelucht. Bilb. Baer, Möbel- und Junendeco-ation, Friedrichftr. 48. 7866

Bäckerlehrling gef. Oranienfte. 3.

Photographie.
R.s Lebeling tann Sohn acht-barer Ettern ju Offern eintreten, Sof-Bhotograph

Conrad H. Schiffer, Tannnöftrage 4. 7448 Photographie. Lehrling gei 3. B. Schafer, Bhoto-graph, Rheinfir. 21. 7478

Schreinerlehrling gegen fofortige Bergutung gefucht Moripftr. 49, Bart.

fehrling. Braber Junge mit niffen auf mein Burean ge ucht. Detting, Gerichtsvollgieber,

Glafertebriing geg. Bergut, Steingaffe 12, Schuhmacher Lebrling lucht Wilh. Münster,

Biellrigftraße 16. Mechanifer Lehrling Dichelobern 8, 1.

Wir mein Tapeten-Engeod. Lehrling.

Bermann Stengel, Schulgaffe 6. 66

Salofferlehrling unter günft. Bedingungen gefucht. J. Hohlwein, Belenenftr. 23.

Bu Oftern finden in unjerer Setzerlehrling,

Druckerlehrling

Mufnahme. 29ochentlich fleigenbe Bergutung wird gemahrt, Biesbadener General-Muzeiger.

# Lehrling

fuche für meine Buchhandlung, Garantie für grunbl, Ausbildung.

6690 36 Rirchgaffe 36

Schlofferlehrling |. L. Moos. Portitrafe 14.

Lactirerlehrling gegen Bergutung gefucht 51. Schwalbacherftr. 57.

Wealertehrling Beinr. Scherf, Grantenftr. 5.

Kräftigen Lehrling fuct

Louis Beder, Gürtlerei und Bernidelungeanftalt 6741 Albrechtftrage 46.

Arbeits=Hammers ber Buchbinberf. Wiesbaben und limgegend befindet fich

Gemeindebadgaften 6. Geöffnet von 12-1 Uhr Mittags und Abends von 61/2-71/2 Uhr.

Gartenarbeit

wird gut und billig ausgeführt, Wehner, Gartner, Romerberg 29.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung

ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Garrner Rifer Maler - Anftreicher Ladierer - Tüncher Studateure Sattler Schmieb Schneiber a. Bode Schubmacher Spengler Eapegierer Bagner

Behrling : Schneiber Schloffer Derrichaftebiener Subrfnecht Lagidoner

Arbeit suchen: Grifeur Bartner Schloffer Beiger

Bureaugebülf: Bureandiener Berrichaftebiener Einfaffierer Borrier Rrantenmarter Maneur

### Weibliche Personen.

Ein Dtädden. meldes burgert, toden fann, per 1. ober 15. April gefincht 7579 Weidmann,

Gin orbentt. Mabden, welches felbftnanbig fochen fann und handarbeit beforgt, auf 1. April Johanna Beder,

Friedrichftraße 40. Züchtige Taillen und Rodarbeiterinnen, fowie Buarbeiterinnen fofort für bauernd gefucht. 7552 Wiegand,

Taunusftrage 18, 1, Mädden fur Ruche und Dans ernbe Stelle bei gutem Lohn, 7422 Mibeebeimerftrafe 2, 9.

Mädchen fann bas Rieibermachen grundlich erlernen. fran Weiser,

Wellripftrage 16, 2. Et. güdenmädden

jum fofortigen Eintritt gefucht,

7485 Bietoria Botel. Gin braves Dabdhen in burgeri. Daushalt gejucht gegen 7515 guten Bobn

Webergaffe 44, 1. Et. finfdenfpulerinnen Bieebab. Rronen-Branerei.

Mädchen, meldes hansarbeit verficht, wird auf gleich gesucht. 7374 Minor. Bahnbofftrage 18.

Wädchen som Raben 7353 Reugoffe 15, 1. 23 afch. und Bugelmabden nach England gef. Reifegelegenb.

mit Deutschen. Dab. Rheinftr. 97, 3. Dabden ober Frau auf Rad-mittage gefucht 8300 Ablerftr, 50, 1 rechts.

21 midel u. Bügelbis Oftober nach England aufs Land gefucht, Reife-Unicht, mit bentich, Damen. 7349 b. Rectow, Rheinftr. 97, 3.

Behrmaden fucht grau Münster, Damen . Confeftion, 29effrigftr. 16, 2 r. 7820

39. Madden fann bas Kleider-machen gründl, erlernen, 4241 Ki, Kirchgaffe 2, 2,

Gint. Franlein gur Stupe ber Sausbalt, nach auswarte, (Stadtchen am Rhein gefucht. 3/218 Dff. u. R. W. 50 beforbert bie Erpeb. b. Bl.

Mädden jum Flafchenfputen gefucht 7940 Gebanftrage 8,

Unitändige Dladchen L b. Rieibermachen grundlich er-ernen Gneisenauftrage 15. Doch-parterre rechts. 1934

Rehrmabden gum Rleibermachen 4268 Reugaffe 15. 1 Gt.

Stellen-Rachweis "Bienen-Munie Carne, Stellenb. f. bei gutem Bobn Röchinnen, Bimmers, Saus-, Allein- u. Ruchenmadchen für gleich ober fpater. 7480

Chriflides beim u. Etelleunachweis, Beftenditt. 20, 1, beim Gedanplan. Unftändige Madden erbalten für 1 Mart Koft und Logis, jowie jedetgeit ause Stellen angewiefen

Internationales Central-Blacirunges Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Plage für fammti, Dotel. u. Derrichafte. perfonal aller Branchen, Langgaffe 24, I,

vis-den Tagblate-Berlag, Telefon 2555, sucht für sofort u. Caifon: Ober., Zimmer., Restaurant. und Caalfellner. Rüchenchefő. 120–250 Mt. per Monot, Aid, 60-80 Mit, Roch. n. Refiner. Bebringe für I. Saufer, Daus-biener für hotel u. Benfionen, haushälterinnen, Befcliegerinnen, Rochinnen f. hotel, Rehaurant, Benfionen u. Berrichaftsbaufer, 80 bis 100 Mt, Café. und Bei-Böchinnen, Herbmabden, 25 bis 30 Mt. Bimmermadden für I. hotels u. Benfionen, Dansmädchen in feinfte Familien, Kuffets und Serbirmadchen, Kindermadchen, Rochlehrfranlein mit u. ohne Begablung, Rüchenmabd. 25-35 Mt Fran Lina Ballrabenftein, Gtellenvermittlerin. 6285

Mebenverdieuft. Strickmaschinen wab, außer bem Saufe veritegen. Unlernung in einigen Tagen. Marffir. 6, Laben.

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltlider Stellen-Bermittelung.

Arbeitsnachweis

Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Libenbs. Abtheilung L für Dienstboten und

Arbeiterinnen. indit flandig: A. Rodingen (für Privat). Alleine, Saus., Rindere und

B. Baide Buge n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmadden u Taglabnerinnen Gut empfoblene Madden erhalten fofort Stellett.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Ringe fraulein. n. . Barterinnen Stitten, Sausbalterinnen, fri, Bonnen, Jungfern Gefellichafterinnen, Comptoriffinnen! Berfaujerinnen, Bebrindben,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Beffaurgtionstochunnen. Bimmermadden, Baidmabden. Beidirgerinnen u. haushalter.

Sprachlebrerinnen.

innen, Roch., Buffet. u. Gervire C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 2 atgti. Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten. argtl. empfoblenen Bflegerinnen find au jeber Beit bart qu erfahren. Gartenarbeit, fowie bas 3nbiffig und gut ausgeführt. 7516 Rab. bei Gartner Warz, Blucherftrage 7.

Gardinen, sowie Stärkewäsche gum Bafden und Bügeln wird ftete angenommen Sebanftr. 6, Bbb. 3 Gt. r.

Cebern werben gereinigt, ge-farbt u. gefrauft, gacher u. Boas gereinigt u. gefrauft 6017 Bleichfte. 37, Bart. Bur Anfertigung eleg, u. einf.
Barberobe f. Damen u. Rind.
empfiehlt fich unter Garantie für geschmadvolle Ausführung und reeller Bebienung. 5966

Ottilie Holstein, Reloftrage 8. Berf. Schneiderin

fucht Runden in und außer bem Daufe. Befte Referengen. 7575 Bleichftraße 15a. Schneiberin fucht Runden in Rnabenangugen u. f. Arb, in

und außer bem Saufe, Menger-gaffe 18, 3. 7497

S en

ik

etrieb.

1 F4 03. rwerf

h? 19.

ilet.

11. 7143

c, ije 300

Ľ,

rhann

§ 18 be

4. Mi

13 b

6. Mi

# Neue Conserven.

Auszug aus meiner Preisliste.

Erbsen die 1-Pfd.-Dose zu 35, 40, 45, 55, 70 und 85 Pfg. Erbsen die 2-Pfd.-Dose zu 55, 65, 75 Ptg, 1.-. 1.30 1.55 Mk. Schneidebohnen die 2-Pfd.-Dose zu 30, 40 und 60 Pfg.
Schneidebohnen die 4-Pfd.-Dose zu 60, 75 Pf. und 1.10 Mk.
Stangenspargel die 1-Pfd.-Dose zu 60, 75 Pfg 1.— und 1.20 Mk.
Stangenspargel die 2-Pfd.-Dose 1.—, 1.40, 1.80 und 2.30 Mk. Bruchspargel mit Köpfen 1-Pfd.-Dose 50, 60, 70 und 85 Pfg. " 2-Pfd.-Dose 85 Pfg., 1,-, 1.30, 1.60 Mk. Bruchspargel "

Aprikosen 1-Pfd.-Dose 90 Pf. 2-Pfd.-Dose 1.70 Mk.

Birnen 1-Pfd.-Dose 65 Pf. 2-Pfd.-Dose 1.20 Mk.

Erdbeeren 1-Pfd.-Dose 1 .- Mk.

2-Pfd.-Dose 1.90 Mk. | 2-Pfd.-Dose 1.40 Mk. | Wegen allen übrigen Sorten bitte meine ausführliche Preisliste zu verlangen.

Heidelbeeren Mirabellen 1-Pfd.-Dose 50 Pfg. 1-Pfd.-Dose 60 Pfg. 2-Pfd.-Dose 90 Pfg. 2-Pfd.-Dose 1. - Mk.

Mr. 69

Kirschen m. Kern 1-Pfd.-Dose 50 Pf. 2-Pfd,-Dose 90 Pf.

Mirschen o. Kern 1-Pfd.-Dose 80 Pf.

Pflanmen o. Kern 1.-Pfd.-Dose 50 Pf. 2.-Pfd.-Dose 90 Pf.

Preisselbeeren 1-Pfd.-Dose 60 Pf. 2-Pfd.-Dose 1. - Mk.

Bei Abnahme von 12 Dosen und mehr 5% Rabatt. J. C. Keiper, 52 Kirchgasse 52. Telephon 114.

Schwalbacherftr. 43, Beitrigftr., Telefon 414.

Suftrahmtafelbutter ber Molferei Bufden, Balbed, anertannt feinfte, balt. | Dfd. 123 Df.

Bagerifche Landbutter bei 2 Bid. à 100 Bf.

Schweizerfafe, echter Emmenthaler, | Bfb. 90 Bf. groß gelocht und vollfaftig,

Allgäner Schweizerfafe, | Pfb. 75 Pf. gelocht unb faftig.

Enter Edamerkafe, ff. vollfett, bei ganger fingel Dfd. 75 Df. Beinter Briekale . . . Camambert, Stud 26 Bf. Frühftüdstafe, Stud 9 Bf.

Brima Limburgerfaje, feine weichschnittige Ware, Bfd. 29 Bf.

Großer vollständiger Ansverkanf. Wegen Aufgabe meines Beschäftes Bismardring 25 werden fammtliche

gu fabelhaft billigen Preifen ausverfauft.

bietet thatfächlich, mas billige Breise und solibe Waare anbelangt, etwas Ambergewohnliches.

Bismardring 25, Ede Bleichstraße.

# Wiesbadener Sanitäts=Molferei Ph. Bargstedt,

Schwalbacherstr. 14, Ecke Dotzheimerstrasse. erste Molkerei am Platze.

empfiehlt als Specialität: Schlagsahne gebrauchsfertig, gereinigte Vollmilch in Flaschen, ff. Tafelbutter, Trinkeier, Kefir, Hart- und Weichkäse u. s. w.

Versandt nach Auswärts. Engros und detail. Telefon 307.

7588

# Seinen Bedarf

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren.

**多多多多多多多多多多多多多多多多多** 

wie: Weingläser, Römer (über 200 Sorten), Tafel-, Kaffee- und Waschgeschirre (über 100 Formen u. Muster)

Luxuswaaron

deckt man vortheilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, P. Occhsner. Gegründet 1825 Markistrasse 22. Telephon 266.

Aeltestes und grösstes Geschäft am Platze.

Friedrich Vogel, Willitt. 2. 23 Wellrikftr.

Da mein Baben vom erften April anderwarts vermiethet ift, fo verlaufe mein großes Schuhwaarenlager gu jedem annehmbaren Breife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Farth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Wiesbadener Bettfedernhauses Wanergasse lo.

reinigt Bettfebern mit neuefter Bettfebern Reinigunge. Dampfmafdine. Umfüllen billigft. Barchent, Dannencoper, Matragendrelle in großer Auswahl gu billighten Grobe Tobten- und Rrantenberten werden bei mit nicht gereinigt,



Cofs, Brifets, Brennholz

in verzüglicher Qualitat ju biffigften Breifen empfiehlt

Wilh. Linnenkohl.

Ellenbogengaffe 17, Abelheidftrage 2a. Gerniprecher 527.

Preisliften fieben auf Wunfch gern gu Dienften.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung

Speciell empfehle: Gold-Ringe, 333 und 585. — Stöcke mit Silbergriffen, 800 gestempelt, silber.Tafel-Bestecke.Serviettbänder. Becher, Bonbonièren. Cigarett.-Etuis, complette Damen- u. Herren-Chatelaines etc. sowie feine Lederwaren mit und ohne Beschläge u. s. w. 7158

Hotel Nassauer Hof. Ferdinand Mackeldey, Eingang Wilhelmstr. 48. Bitte meine Auslagen und Preise zu beschten.

Schneeweisse Wäsche ohne Bleiche gibt Marke Schwan.

# Hmts

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Dienftag, ben 22. Mary 1904.

Gin Wochenbeitrag

| bon | bon | ren | sep | sep

III IV V

\$f. | \$f.

14 事f. 20 事f. 24 事f. 30 事f. 36 事f.

Gin Wochenbeitrag ber Lohntlaffe

啊.

24

24

20

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlan ber Wiesbadener Berlageanstalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Mauritineftraffe &.

St. 69.

fr. 23.

perfanie

23.

Umtlicher Theil.

19. Jahrgang

# channimagung der Jandes-Verficherungsanstalt heffen-Maffan

ffir ben Areis Biesbaden (Ctabt). # 36 bes Invaliden-Berficherungegefebes vom 13. Juli 1899.)

für bie nach bem vorbezeichneten Reichsgesche berficherungs. atigen Berfonen im Rreife Biesbaden (Stabt) find fur bie um 1. Januar 1900 bis 31. Dezember 1910, vorbebaltlich etwaiger ur Beftiegung, nachbezeichnete Bochenbeitrage ju entrichten,

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	6	in W	dochen Lohnfi	beitra affe	8
~	1	11	ANK	IV	V
Für	<b>81.</b>	<b>%</b> 1.	von Pf.	Bf.	19f.
L Mitglieder der gemeins. Crisfrankenkasse zu Wies- baden.  Witgl-Rlasse I II u. IV V u. VI VII	14	20 -		30	- - - 36

Ritglieber ber Betriebe egebau bes Begirfebernbes b. Regierungsbezirfs Biedvaden beichäftigten Ber-fonen ju Biedbaben.

5 5 und 16 bes Statute.

In Thing	er Glai	er-3	nnun	g au
	William St.	anber		-
1 13 bes		Perm	100000	u. III
Statute			IV	u. V

Centitie 1	" IV u. V
4. Mitglieber	ber Aranten.
faffe ber Riif	fer-Junung zu
	baden.
4 13 bes ( Witgli	eberflaffe I
Etatuto (	. II u. III

1000		-	K Mr. A
5. Mitglieb	er be	r Ar	anfen-
taffe ber ?			
		aben.	
The second secon			
13 bes ( 20:	egmener	tradis.	

County of		-	II u. III IV u. V
6. Mita	lieber	ber !	Aranfen-
faffe b		eiber	Junung

3	n Wiesbaden.
2.30 Aug	Dinglieberflaffe I
	II u. III
Statute	IV u. V
7. 90 ita	lieber ber Aranten
	her Tijdler Junung

§ 13 bes	Mirgh	eberfi	affe I
Blatute		*	m
-		-	IV u. V
Infie .	lieber		Aranfen-
	Dec	200	in in the contract of the cont

an Biesbaben.

mng zu Wiesbaden. 13 bes Detgliedertiaffe I Statute | " III u. IV . Mitglieder ber Aranten

Зин	ung gu Bicobaben.
518 bes	Weitgliederflaffe I
Counts	: 111
9a m:	IV u. V
Batte II	glieber ber Kranten.

laffe für die Bader-Inunng 34 2Biesbaben. Fill bes ( Wingliebertlaffe I u. III

96. Mitglieder ber Rranten. faffe für Die Guhrherren. Junung gu Wicebaven.

Mitglieder . Rtaffe I

IV

de Mitalieber ber Araufen-fafie für Tüncher., Stucca-teur., Maler u. Ladirer-Innung ju Wiesbaben. | 11 bet | Distgliederflaffe I | Hatnis | Hin. III

10. Mitglieber ber Rranfentaffe ber Mafdinenfabrit Biesbaben (Bef. m. b. D.

u Wicebaben: Mitgliebertaffe

Der Wochenbeitrag berjenigen Lobin-flasse, im weiche ber breihunbert-fache Bernag bed nach ben Gatutien für bie Bennessung ber Kranten-talbenbeiträge zu Grunde zu legenden

1	- 14	1111	111	100	111	111	111	111	wis
-			- 20	11 190	- - - 20	- 90	- 20	- 20	berbi
-	94 		94	94	- 24 -	24	94	24	äglichen enftes fü
30	30	= 30 =	80	30	30 	30	80 	80 	Achesse.
-	1111	36	1111	36	E	111	III	-111	
8	The state of the s	al be	1				The state of the s		

20

20

24

24

14

A STATE OF THE STA	in Lohntlane				
Für	1	11	IIL	IV	. W
	\$f.	\$f.	Pf.	Pf.	19f.
11. Mitglieder ber Boft		HE			
Rlaffe I bei einem Tagelohn bis			Con Land	_	
einicht 1.16 Mt	14	100	0.0		
mehr als 1.16 Mt, bis	_	20		-	-
III bei einem Tagelobn von		TO THE	50		
mehr als 1.83 Mt bis einschl. 2.83 Mt	-	-	94	-	-
nehr als 283 Mt. bis				90	1
einicht, 3,88 Mt V bei einem Tagelohn über	100	NE I		30	36
3,83 Mt	-	-	-	-	30
12. Lehrer und Erzieher.		1	1	30	,84.
b. mit einem Jahresarbeitebertbienft					
won mehr als 1150 bis 2000 Wart	_	-	-	-	36
12a. Dauebeantinnen (Dausbamen, Daushalter.,	NI THE	150	781		4
Stiinen), fofern für diefe Ber-		131		1	38
fonen als Mitglieder einer Rrantentaffe nicht etwa Beitrage			133	1	
einer boberen Bohntaffe gut ent-	-	-	94	-	-
	R. Philips	010 TEN 50	NO DOT IN	erjenigen ürtliche	Asset and
	ar	brittheeth	denft füg	t und pr	MAT 4

13. Mile in Panb. u. Forft: wirthichaft beichäftigten Betriebebeamten.

14. Alle übrigen in ber Land- und Forftwirthichaft beichäftigten Berfonen, welde feiner ber in unferer Befauntmachung bom 14. Dezember 1899 und beren Rachtragen aufgeführten Brantentaffen angehören: a) manutich .

b) weiblich 15. Alle in fonftiger Beife beichäftigten Berfonen, fofern fie einer ber borermahnten Rraufentaffen nicht an-

gehören : a) ermachfene mannliche Berfonen weibliche o) Lebrlinge über 16 Jahre d) Lebrmübchen über 16 Jahre

Wur Diejenigen Ber fonen welche ale Lohn ober Gehalt eine fefte, für Bochen, Mo-nate, Bierteljahre ob. Jahre bereinbarte baare Birbaare vereinbarte gutung erhalten, find Bei-trage berjenigen Lobutfaffe gu entrichten, inberen Grengen Die baare Bergutung fallt, fofern biefe Beitrage hoher find, ale bie nach ber bor-ftebenben Befanntmachung

mangebenben. Die Bermenbung von Beitragemarten einer boberen Sobntlaffe -Die Berwendung von Beitragsmarken einer hoheren Bohnklaffe —
is gesehich vorgeschrieben — ift allgemein zuläsig. Wenn zwischen
em Arbeitgeber und bem Berficherten die Berficherung in einer böheren
sobntlasse nicht anddrückich vereindart ist, so ist der Arbeitgeber nur zur
eistung der hälfte bessenigen Beitrags verpflichtet, welcher nach der voreistung ber hälfte bessenigen Beitrags verpflichtet, welcher nach der vorlebenden Belanntmachung für den Bersicherten zu entrichten ist.
Bur richtigen und rechtzeitigen Berwendung der älligen Beitragsmarken sind die Arbeitgeber verpflichtet. Rechteitig geschiedt die Berwendung nur dann, wenn sie bei jeder
dohn zahlung, und wenn keine Lohnzahlung statsindet und der
John gestundet wird, bei Beendig ung des Dienstrehälden tisse ober am Schlusseinerbern siedt das Recht zu, bei der Lohr-

erfolgt. Den Arbeitigebern fiebt bas Recht ju, bei ber Lobpgablung ben von ihnen beschäftigten Bersonen bie Salfte ber Beitrage in Abjug zu bringen. Diese Abzüge burfen fich jedoch höchftens auf bie für bie beiben lenten Lobnzahlungsperioden entrichteten Beitrage erftreden. Als Bohnzahlungen gelten auch Abschlags.

sahlungen. Binbet bie Beichaftigung einer verficherungspflichtigen Berfon nicht mabrend ber gangen Beitragsmoche bei bemielben Arbeitgeber ftatt, fo ift von bemjenigen Arbeitgeber ber volle Wochenbeitrag zu entrichten, welcher ben bemgenigen Arbeitgeber ber boue Wochenbeitrag ju entrigten, weiger ben Berficherten zuerft beschäftigt. Burde biefer Berpflichtung nicht genigt und hat ber Berficherte ben Beitrag nicht selbst entrictet, so hat
berjenige Avbeitgeber, welcher ben Berficherten meitrehin beschäftigt, ben
Bochenbeitrag zu leiften. Steht ber Berficherte gleichzeitig in mehreren
bie Berficherungspflicht begründenden Arbeite- und Dienstberzählniffen,
so haften alle Arbeitgeber als Gesammtschuldulbner fur die vollen Bochenbeitrage. Die untertaffene Martenvermenbung fann nicht damit entichulbigt werden bag ein anderer Arbeitgeber, der ben Berficherten vorher befchaftigt babe, gur Beitragsleiftung verpflichtet gemefen fei. Berficherungspflichtige Berfonen find befugt, die Beitrage an Stelle ber Arbeitgeber zu entrichten. Dem Berficherten, welcher die

vollen Wochenbeitrage entrichtet bat, fiebt gegen ben jur Entrichtung ber Beitrage berpflichteten Arbeitenber Anfpruch auf Erflattung ber Daifte bes Beitrage ju, wenn bie Marten vorschriftsmäßig ent. merthet find.

Durch bas neue Invaliden Berficherungsgeset ift bie Berficherungs-pflicht ausgebehnt auf die gegen Lohn ober Gebalt beichäftigten Bert-meifter, Lechniter, Bebrer und Ergieber, sofern ihr regelmäßiger Zahredarbeitsverdienft 2000 Mt. nicht überfteigt. Behrer und Erzieber an öffentlichen Schulen ober Ratten unterliegn der Berficherungspflicht nicht, fo lange fie ledige lich gur Ausbildung für ihren zutunftigen Beruf beschäftigt werden ober fofem ihnen eine Anwartichaft auf Penfion im Betroes ber erzinafen Innellengente Ind Betrage ber geringften Invalibenrente von minbeftens 111,60 IRL jahr-

lich gewahrleifiet ift. Die Berficherungspflicht ergreift auch folche als Lehrer thatige Berfonen, welche aus dem Stundengeben bei wechselnden Auftraggebern ein Gewerbe machen (selbstftandige Muftlebrer, Sprachlebrer u. f. w.), und zwar auch dann, wenn sie den Unterricht in der eigenen Bohnung

Folgende Berfonen find befugt, freiwillig in die Berficherung ein-gutreten, folange fie bas 40. Lebensjahr nicht vollenbet haben (Selbfiverficherung):

1. Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniter, Sandlungsgehülfen und sonftige Angestellte, beren dienftliche Beschäftigung ibren Sauptberuf bilbet, ferner Lehrer und Erzieber, sammtlich sofern ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst an Lohn ober Gebalt mehr als 2000 Mt., aber nicht über 3000 Mt.

Berficherte, bei benen bie Boraussehungen für bie Berficherungs-pflicht und Gelbftversicherung aufhören, tonnen bie Berficherung freiville, fort fe ben, fofern fie noch nicht bauernb erwerbe-

Die freiwillige Berficherung ift an die Entrichtung von Beitragen einer bestimmten Bobnftoffe nicht gebunden; hierbei fleht vielmehr bie Bernendung von Beitragsmarten ju 14, 20, 24, 30 und

36 Pfennig frei.
Bur Berwendung ber Beitragsmarten auf Grund ber Berficherungspflicht und fich baran anschließenber Beiterberficherung find gelbe und für die Selbft verficherung
und beren Fortfetung graue Quittungstarten zu verwenden.

Die aus der Berficherungspflicht fich ergebende Anwarticaft erlicht, wenn mabrend zweier Jahre nach dem auf der Quittungstarte
verzeichneten Ansfiellungstag ein die Berficherungspflicht begründendes
Arbeits oder Dienftverhaltnif oder die Beiterversicherung nicht oder
in weiniger als insgesammt 20 Beitragswochen bestanden bat. Bei der Gelbfiverficerung und ihrer Fortfetung muffen jur Aufrechterbaltung ber Anwarticalt mahrend ber angegebenen 2 Jahre mindeftens 40 Bei. frage entrichtet werben.

Caffel, 14. Dezember 1899.

#### Der Vorstand : Riedesel Frhr. zu Eisenbach, Manbes Director.

Die borftebenbe Befanntmachung ift burch Befannt-machung ber Berficherungsanftalt vom 26. Februar if. 36. hinfichtlich ber Mitglieder ber Rufer., Bleifcher., Tijdler, Tapegirer. und Bader Junungefranten taffe abgeandert und hinfichtlich ber Banebeamtinuen ergangt worben. Bir bringen bie Befanntmachung in ber neuen Faffung mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß, bag die Ale nderungen mit bem Tage ber Beröffentlidung in Birtjamfeit treten.

Biesbaden, 11. Darg 1904. Der Magiftrat. Abteilung für Berficherungsfachen.

#### Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten werden gu einer mittwoch, ben 23. Mary 1. 3.

nachmittage 4 Ilhr,

in den Bürgerfaal des Rathaufes ergebenft eingeladen. Tagesordnung.

Borlage ber Blane bes herrn Brojeffors von Thierich für bas neue Rurhaus.

Anmertung. Die Blane werden ichon am Bormittag bes Sigungstages fur die herren Stadtverordneten gur Befichtigung ausgestellt.

Biesbaden, den 19. Mars 1904.

#### Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berfammlung.

Befanntmachung.

3m Difirift "In ben Ruftbaum" ift ein fog. Schrebergarten alsbald anderweit gu verpachten. Das Grundftud ift eingegaumt und mit Bafferleitung

Rabere Mustunft wird im Rothaufe Bimmer Ro. 44

Biesbaden, den 19. Marg 1904.

Der Magiftrat.

Etadt. Baffer, Gass, und Gleftr. Berfe. Dienftag, ben 22. b. Dies. bleibt die Raffe wegen Umgug nach Friedrichftrage Rr. 9 geschloffen. Wiesbaden, den 21. Marg 1904.

Die Direttion.

heit d Meife darm

bes fo feine für i ichlier Bwif Der

mit e

pfer:

Der Der begli des i Spa die i flagg gebe

Ctadt. Baffer, Gad: und Gleftr : Berfe. Bon Mittwoch, ben 23. Mary b. 38. ab, befinden fich in bem Saufe Friedrichftrage Rr. 9: a) von der allgemeinen Berwaltung

die Raffe, die Buchhaltnug und die Rote. verfaufeftelle, fomie b) von ber Wafferwertsverwaltung

die Bau Bureaus. Bahlungen, fowie Bestellungen auf Rols, Rofsgrus und \* Teer werben bafelbft von 1/29 bis 1/21 Uhr Bormittags entgegen genommen.

Die Sauptvermaltung und ber Betrieb famtlicher Berte, fowie die Bache berbleibt Marftftrage Rr. 16. Biesbaden, ben 21. Darg 1904.

Die Direftion.

Bum alsbaidigen Eintritt werden zwei im Stragenbauwefen erfahrene, energische und zuverläffige

Bananffeher

gefucht, ber eine für Strafenunterhaltung und Strafenbau, ber andere für Strafenreinigung.

Meldungen nebft Beugnisabidriften find unter Angabe ber Gehaltsanspriiche bis gum 5. April d. 38. an das Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau, eingureichen.

Militarunmarter erhalten bei gleicher Befähigung den Borzug.

Biesbaben, den 18. Darg 1904.

7614

Stadtbauamt.

Der Magistrat.

Befanetmachung. Montag, ben 28. Marg b. 38., Bormittage 11 11hr, foll ein der Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger Bauplay an ber Delaspeeftrage hier bon ca. 3 ar 14 qm, im Rathaufe hier, auf Bimmer Dr. 42, öffentlich meift-

bietend verfteigert werben. Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf Simmer Rr. 44 im Rathaufe mahrend ber Bormittags. dienftftunden gur Ginficht aus.

Biesbaden, den 4. Marg 1904. 6923

Befauntmachung

Anmelbungen gur Reinigung ber Canb- und Fett. fange in den Brivatgrundftuden find ichriftlich ober mund. lich an bas Rechnungsbureau unjeres Stadtbauamtes, Ratbaus, Bimmer Dr. 72 gu richten.

Die Reinigung ber auf Strafengebiet befindlichen Sand. fange von Regen- und Ruchen Fallrohren geschieht gemäß S b des Ranal-Ortsftatuts vom 11. April 1891 obligatorifch auf Roften ber Bauseigenthumer.

Für bas Rechnungejahr 1904 bleibt ber feitherige nachfolgend abgebrudte Roftentarif befteben. Siergu wird bemertt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sintftoffbehalter eines Dausgrundftuds bie einfachen Tariffage, bei monatlich viermaliger Reinigung bie Bweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung bie vierfachen Tariffage gur Berechnung tommen.

Diefem Roftentarif find Die bisherigen Ginheitea preife für bie von ber Stadtgemeinbe übernommene Reimigung und Delbehandlung der in Brivatgrundftuden, beftehenben fogenannten Delpiffoire beigefügt.

Biesbaden, den 15. Marg 1904.

A Galland ......

Der Dagiftrat.

A. stoftentarif Der Sintraften Reinigung.		
	Muf bie Dauer eines Jahres berechnes	
1.	Incidentality is been fraitent above fillments	me 0.00
122	Sinttaften mit freiftebenbem Gimer	Mt. 2.70
3.	Sinttaften mit hangenbem Gimer	# 1.40
4.	Rellerfinffaften	. 1.50
	a) gemauerte ohne Eimer	0.00
	b) von Steinzeug ober Bug-Gifen mit Gimer	. 3.20
5.	Regenrohrfanbfange	. 2.80
1	a) gu ebener Erbe	-
	b) unter Terrain	90
6.	Gemauerte Fettfange	1
7.	Gewöhnliche Gettlange (Gug. Gifen ober Steingeng)	. 270
8.	Wafferverichtuffe (Buginphons	, 1.80
9.	Biffgirffutfallen fomie fendies at Alice in an	, 140
+	Biffoirfintfoften, fowie fonftige übelriechende Abgange ents baltenbe Bafferperidiffe	The state of
	gustinet Eballerberichtuste	0.00

NB. Mugergewöhnliche Falle und Berhaltniffe unterliegen besonderer Bestimmung der Ginbeitspreife durch das Stadtbauamt, nach ben gleichen bei Mufftellung biefes Zarifs maggebend gewesenen Grundfagen.

(Co ift 3. B. ber Mindefibetrag, ju welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mart, b. b., für Sofraithen mit nur einzelnen Objetten, beren Reinigung nach tarifmäßiger Berechnung gufammen weniger als 3 Dit. ausmachen, ift ber Dinbeftbetrag von 3 Mart gu entrichten).

Rach Biff. 4 werden alle in Couterrain-Raumlichfeiten, fowie unter Dof. Dberflache, begw. auf Treppen-Bodeften befindlichen Gintfafen oder Fettfange berechnet.

Unter ben rerftehenden Betragen ift nur die regelmäßige Reinigung ber betr. Gand- und Fettfange von Schmug, Sand und Gett berftanben.

## B. Roften Tarif für bie regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundftuden beftebenden fogen. Del=Biffoire.

1. Bei wochentlich einmaliger Reinigung pro Ctand und Jahr . 2 Desgleichen bei möchentlich gweimaliger

Beinigung 3. Desgleichen bei wochenflich zweimaliger Reinigung in ben Commermonaten maliger Reinigung in ben fibrigen PRonaten bes Jahres

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, bag bie fefige etten Bluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage mifrend ber Cormittags. Dienftftunden im Bermeffungs. bitteau, Rathhaus Bimmer Dr. 35, gur Ginficht ausliegen Biesbaden, ben 20. 3uli 1902, 571

Der Magiftrat'

Befanntmachung.

Um Angabe bes Mufentbalts folgender Berfonen, mel da fich ber Fürforge fur bulfsbedurftige Angehörige entgieben, wird erjucht:

1. bes Eaglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Dechtsheim.

2. des Taglobners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhadamar

3. des Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

gu Echlit. 4. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bock, geb. 11

12. 1864 gu Beilmunfter, 5. bes Subrfnechts Rarl Borner, geb. 31. 8. 1870

gu Biesbaben.

6. des Taglohners Mathias Feffelhofer, geb. 25. 8. 1860 gu Deimersheim.

7. der Chefrau des Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim. 8. bes Zaglöhners Bilhelm Friedchen, geb. am ? Juli 1873 gu Laufenfelben.

9. bes Laglohners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866 Bu Ellar.

10. des Taglöhners Philipp Seil, geb. 25.9. 1877 gu Bjungftadt und

11. beffen Chefran Muna, geb. Langmann, geb. 6. 7. 1878 gu Biesbaden.

12. des Reifenden Mlois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 Bu Dainftadt.

13. bes Schreibers Theodor Sofmann, geb. 10. 3, 1871 gu Weinbach 14. des Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich,

geboren am 11. 2. 1863 gu Sadamar, 15. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866

gu Commerda, 16. der ledigen Dlodiftin Abele Anaph, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim,

17. bes Asphalteurs und Blattenlegers Johann Baptift Maurer, geboren 4. 5. 1862 gu Dlaing.

18. bes Maurers Rarl Ment, geb. 15. 3. 1872 311 Biefirchen, 19. bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 20. bes Taglöhners Rabanne Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 gu Binfel.

21, der ledigen Dienfimagb Gertrub Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 gu Franenftein, 22. des Schneiders Endwig Schafer, geb. 14. 7. 1868

Bu Mosbach i. B. 23. ber ledigen Margaretha Edmorr, geb. 23. 2. 1874

311 Deidelberg 24. bes Mufifers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

zu Brobbach, 25. ber Ehefran bes Gartners Wilhelm Geif, Karo-line geb. Born, geb. 17 11. 1869 ju Schwalbach. 26. ber ledigen Lina Etmone, geb. 10. 2. 1871 ju Daiger.

27. ber ledigen Marie Wurm, gen. Miller, geb. 27. 2. 1879 gu Sangermeilingen. 28. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberviechtach 29. ber Chefrau bes Suhrtnechts Jafob Binfer. Emilie,

geb. Wagenbach, geb, 9. 12. 72. gu Biesbaden. Biesbaden, den 1. Mars 1904. Der Magistrat. Armen Bermaltung

Berbingung.

Die Ausführung der Tüncherarbeiten für den IImund Erweiterungeban des Brunnenfontore bierfelbit, Spiegelgaffe Rr. 7 foll im Bege der öffentlichen Musichreibung berbungen merben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Städt. Bermaltungsgebande, Friedrichftrage Do. 15, Bimmer Ro. 9 eingefeben, Die Angebotsformulare ausichlieflich Beichnungen auch bon dort gegen Baargahlung ober befieligelbfreie Einsendung von 25 Bf. und zwar bie gum 31. Marg b. 3. von bem technischen Gefretar Undreg bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufschrift " . . 21. 80" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 2. April 1904, Bormittags 10 Uhr hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt. Rufchlagsfrift: 30 Tage. 7396

Biesbaden, ben 17. Marg 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Werdingung.

Die Lieferung von Gifen. und Stahlmaren, fomie herfiellung von Guf. und Walgeifen Arbeiten im Bereiche ber Bauberwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Bege ber Bffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Ungebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsdienftftunden im Rathaufe, Bimmer Nr. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baargahlung oder bestellgelbfreie Ginsendung von 80 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Gifen- und Stabilieferung" verfebene Angebote find fpateftens bis Camitag, ben 26 Mary 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berud. fichtigt.

Buidiagefrift: 3 Bodjen. Biesbaden, ben 19. Marg 1904.

7520 Stadtbauamt, Abteilung für Strafenbau. Berdingung.

Die Aussuhrung ber Glaferarbeiten (Bons In und ber Beichlagichlofferarbeiten (2008 II) Renban bes Leichenhaufes mit demifchem Labore torium des ftadtifchen Rraufenhaufes joll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ber werden.

Angebotsformulate, Berdingungsunterlagen und 366 nangen fonnen wahrend ber Bormittagedienfiftund Stadt. Bermaltungsgebaude Friedrichftrage Ro. 15, 80 Ro. 9, eingesehen, die Angebotsformulare ausschlieblich nungen auch von dort gegen Baargablung ober beftelle Ginjendung von 50 Bfg. für jedes Loos von bem teden Gefreide Andreg und zwar bis gum 31. Darg b. 36. bep:

Berichloffene und mit der Auffdrift "D. 21. 72 berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Camitag, ben 2. April 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginbelber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber eine fcheinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und aneget Berdingungeformular eingereichten Angebote werden beite

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 17. Mars 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochban.

Weinlieferung

für bas ftabtifche Rrantenhans 2Biesbaben, Die Lieferung bes Bedarfs an Bein für Die Batiente III. Berpflegungetlaffe bes ftadtifchen Rrantenbaufes in ber Beit vom 1. April 1904 bis 31. Mars 1905 joll im Cub mifftonemege nen vergeben werben.

Boraussichtlich find gu liefern: ca. 2500 Liter Rotwein, 800 Beigmein,

350 Glafchen (3/4 Liter) Achaier.

Ungebote find poftmäßig berfiegelt mit entfprechenber Aufichrift verichen, bis gum 25. Marg 1904, 3m mittags 10 Uhr, bei uns eingureichen. Die Proben (boppeit muffen verfiegelt, mindeftens 1 Eag por dem Groffnunge. termin bei ber unterzeichneten Bermaltung abgegeben merben, Diefelben haben eine entiprechenbe "Devife" gu tragen,

welche fich in ben Angeboten wiederholen muß. Gur ein beftimmtes Quantum wird nicht garantirt

Bisher murbe bezahlt: Gur 1 Liter Rotwein 1.20 DR. fur 1 Liter Weißwein 0.80 Mt. und für 1 Glaiche Achen 1,80 Me. Spater eingehende Offerten finden feine Berudfichtigure

Biesbaden, den 3. Dlarg 1904. Stadt. Rranfenhaus-Bermaltung.

#### Berbingung.

Die Jahreslieferung an Berbandftoffen für das fid. fche Rrantenhaus foll im Bege ber öffentlichen Ausschribung berdungen merden.

Es fommen bierfilr in Betracht:

1. ca. 500-550 Rig. weiße Batte (Berbandmatte) # Pad. à 1 u. 5 Alg. 900-950 Rig. gelbe Batte (Spitalmatte) = Bad. à 1 u. 5 Rgl.

300-350 Rig. Bellitoffmatte in Tafeln. 500-550 St. Berbandmull à 40 m, 100 cm

breit. 35- 40 St. gestartte Bage à 40 m.

70 - 80 m Flanell gu Binden. Sahn'iche und 3deal-Binden nach Bebarf.

8. ca. 12-15 St. Billrothbattift. Berfiegelte Angebote mit jugeborigen Proben (bei Beite mindeftens je 1/2 Rig.) find bis jum 25 ds. Mis. an be

Bermaltung einzureichen. Biesbaden, den 14. Marg 1904.

Städtische Rrantenhaus Bermaltung

Befanntmachung.

Die Ferienordunug der fradtifchen Bolfs. mid Mittelichulen im Jahre 1904 ift, wie folgt, festgefest: 1. Diterferien.

Schluß bes Unterrichts: Dienstag, den 29. Marg. Wiederanfang bes Unterrichts: Dienstag, den 12. April. 2. Pfingftferien.

Schluß des Unterrichts: Connabend, ben 21. Dai. Wiederanfang des Unterrichts: Montag, den 30. Dat-3. Sommerjerien.

Schluß des Unterrichts: Connabend, ben 15. Juli. Bieberanfang bes Unterrichts: Montag, ben 16. Mugul-4. Berbitferien.

Schluß bes Unterrichts: Connabend, ben 1. Oftober. Bieberanfang des Unterrichts : Montag, ben 10. Oftobet.

5. Weihnachteferien. Schluß des Unterriche: Freitag, den 23. Dezember. Bieberanfang bes Unterrichts: Dienftag, ben 3. 3anut

1905. Wiesbaden, 18. Mars 1904.

Diller, Ctadtidulinipettot.

Befanntmachung.

Bei der ftadt, Feuerwehr (Rachtabteilung) tonnen eingeeignete Leute eintreten. Dieselben muffen gediente Cob daten, Sandwerfer, gefund und fraftig und unbefcholten letai ferner bürjen bicje bas 26. Lebensjahr noch nicht aber ichritten haben.

Bewerber, welche auch der freiwilligen Feuerwehr ber treten muffen, konnen fich mittags von 12—2 Uhr is Beuermehrbureau Rengaffe 6, melden.

Der Braubbireftor.